★★★
B2

Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik B2

FREUDE AN SPRACHEN

Hueber

Anneli Billina / Susanne Geiger / Marion Techmer

Deutsch üben

Wortschatz & Grammatik B2

Hueber Verlag

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Quellenverzeichnis:
Umschlagfoto: © Thinkstock/iStock/jacoblund

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2021 20 19 18 17 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.
1. Auflage
© 2017 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland
Umschlaggestaltung: Sieveking • Agentur für Kommunikation, München
Zeichnungen: Irmtraud Guhe, München
Layout und Satz: Sieveking • Agentur für Kommunikation, München
Verlagsredaktion: Sonja Ott-Dörfer und Katharina Zurek, Hueber Verlag, München
Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding
Printed in Germany

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Inhalt

Vorwort 6
Abkürzungen 6

Teil 1 **Wortschatz** 7

A Soziale Kontakte und Informationen zur Person 8
A1 Die perfekte Begrüßung 8
A2 Verabschiedung und Informationsaustausch 9
A3 Visitenkarten 10
A4 Titel, Geburtsname, Spitzname ... 11
A5 Allgemeine Dokumente und Formulare 12
A6 Dokumente bei Bewerbung und Immatrikulation 13
A7 Personalien und Familienstand .. 13
A8 Körperbau 14
A9 Erscheinungsbild: Haare, Bärte, Kleidung 14
A10 Wörter für eine Personenbeschreibung 15
A11 Aussehen 15
A12 Charakter und Eigenschaften 16
A13 Wie ist er denn? 17
A14 Dumm wie Bohnenstroh, schlau wie ein Fuchs 17

B Persönliche Beziehungen und Kommunikation 18
B1 Alte Bekannte und neue Bekanntschaften 18
B2 Nichts geht über Beziehungen! .. 19
B3 Tratsch um Liebe und Partnerschaft 20
B4 Er hat ihr den Kopf verdreht 20
B5 Verliebt, verlobt 21
B6 ... verheiratet 21
B7 Der aggressive Vorgesetze: Tipps vom Psychologen 22
B8 Verhalten im Job 22
B9 Guter Schreibstil? Tipps für Ihre Korrespondenz 23
B10 Wie heißt diese Art zu sprechen? 24
B11 Plaudern, petzen, prahlen 24
B12 Lautes Sprechen und Schimpfen 25

C Wohnen und Alltag 26
C1 Zimmersuche 26
C2 Studentische Wohnformen 27
C3 Wohnungen und Häuser 28
C4 Personen und Orte 28
C5 Lärm im Mietshaus 29
C6 Vom Sammeln – Interview 30
C7 Tipps für Sammler 31
C8 Schnäppchenjagd – drei Meinungen 32
C9 Tand und Trödel 33
C10 Ausmisten oder was? 33
C11 Amazon 34

D Gesundheit und Ernährung 35
D1 Fragen zur Krankschreibung: Was ist erlaubt? 35
D2 Welcher Facharzt ist zuständig? .. 37
D3 Über körperliche Beschwerden und Krankheiten sprechen 38
D4 Was machen Sie, um gesund zu bleiben? 39
D5 Kommunikation im Krankenhaus (A/CH: Spital) 40
D6 Redewendungen rund um den Körper 41
D7 Alternative Heilmethoden 42
D8 Speisen und Getränke: vegetarisch und laktosefrei 43
D9 Speisen zubereiten 44
D10 Naschen, knabbern und schmatzen 44
D11 Was ist drin im Billig-Brot und Billig-Brötchen? 45
D12 Vegetarier und Veganer: Fleischlos liegt im Trend 47

E Lernen und Arbeiten 48
E1 Lerntypen 48
E2 Zehn Gründe für das Erlernen einer Fremdsprache 49
E3 Nebenjobs 50
E4 Praktikumsbewerbung 51
E5 Duales Studium – Interview 52
E6 Arbeitszeitmodelle 53
E7 Über den Betriebsrat 55
E8 Zeitmanagement 56

F Medien und Freizeit 57
F1 Computerspiele – pro und kontra 57
F2 Warum wir bloggen – Interview .. 58
F3 Das Internettagebuch 59
F4 Online 59
F5 Liebe im Internet – Meinungen .. 60
F6 Alles Lüge! 61
F7 Veranstaltungen 62

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

F8 Theaterwelt ... 62
F9 Kunst in Kassel ... 63
F10 Sport ist nicht gleich Sport ... 64
F11 Sportarten ... 65
F12 Freizeitkegeln ... 65

G Mobilität und Reisen ... 66
G1 Carsharing ... 66
G2 Tipps für Berufspendler ... 67
G3 Immer mobil sein ... 68
G4 Ein Auslandssemester – Interview ... 69
G5 Reisearten ... 70
G6 Unterkünfte ... 71
G7 Unterwegs ... 72
G8 Gast im Hotel ... 72
G9 Hotelbewertungen ... 73
G10 Der Bernina Express ... 74

H Natur und Umwelt ... 75
H1 Stadtleben kontra Landleben ... 75
H2 Der deutsche Wald ... 76
H3 Im Wald ... 77
H4 Wälder ... 77
H5 Artensterben ... 78
H6 Naturparks ... 79
H7 Erneuerbare Energien ... 80
H8 Naturkatastrophen ... 81
H9 Meinungen zum Klimawandel ... 82
H10 Nachhaltigkeit – Interview ... 83

I Behörden, Bankgeschäfte und andere Dienstleistungen ... 84
I1 Verbesserte Steuermoral: Was Staaten alles versuchen ... 84
I2 Vorgänge auf Ämtern und Behörden ... 86
I3 Bankgeschäfte ... 87
I4 Börse und Finanzen ... 88
I5 Aktienkurse steigen und fallen ... 88
I6 Redewendungen rund ums Geld ... 89
I7 Originelle Geschäftsideen ... 90

J Politik und Gesellschaft ... 91
J1 Deutschlandkarte: Die Bundesländer ... 91
J2 Bund, Länder und Gemeinden ... 92
J3 Soziale Marktwirtschaft ... 93
J4 Bedingungsloses Grundeinkommen ... 94
J5 Justiz und Rechtsprechung ... 95
J6 Skurrile Verbote ... 96

Teil 2 Grammatik ... 97

K Verben ... 98
K1 Wenn ich in meiner Heimat leben würde, ...– Konjunktiv II ... 98
K2 Was wäre mit meinem Leben, wenn ...? – Konjunktiv II ... 99
K3 Du tust so, als ob! – Vergleichssätze im Konjunktiv ... 100
K4 Er habe nichts davon gewusst – Konjunktiv I 101
K5 Chirurgie wurde schon im Alten Ägypten praktiziert – Vorgangspassiv ... 103
K6 Unser Universum wurde durch den Urknall geschaffen – Vorgangspassiv mit *von/durch* ... 104
K7 Ist alles gut vorbereitet? – Zustandspassiv ... 105
K8 Das ist verständlich! – Passiv und Alternativen ... 106
K9 Hier geht es ums Arbeitsleben – Verben mit Präpositionen ... 108
K10 Er hat darauf bestanden – Verben mit Präpositionen, Präpositionaladverbien ... 109
K11 Kommt es in Frage, eine Frage zu stellen? – Funktionsverbgefüge ... 110
K12 Bitte keinen Fehler begehen! – Funktionsverbgefüge ... 111
K13 Rund um Konflikte – Funktionsverbgefüge ... 111
K14 Was vermutest du? – Futur II ... 113
K15 Nur ein Gerücht? – subjektive Bedeutung des Modalverbs *sollen*... ... 114
K16 So soll es sein – objektive und subjektive Bedeutung von *sollen* ... 115
K17 Vorschriften und Regeln für Autofahrer in Deutschland, Österreich und der Schweiz – *sein/haben* ... *zu* in modaler Bedeutung ... 116

L Nomen ... 118
L1 Wie kann ich aus dem Verb ein Nomen machen? – Nominalisierung von Verben ... 118
L2 Alles Politik – Nominalisierung von Verben ... 119

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

L3 Stichpunkte fürs Protokoll – Nominalisierung von Verben 120
L4 Die Suche nach dem passenden Satzteil – Nomen mit Präpositionen... 122
L5 Schule fertig – was nun? – Nomen mit Präpositionen 123
L6 Verbindungsregeln – Komposita 124
L7 Warum so kompliziert? – Komposita 124

M Adjektive 126
M1 Womit ist heute die Wissenschaft beschäftigt – Adjektive mit Präpositionen 126
M2 Wovon bist du denn so müde? – Adjektive mit Präpositionen 127
M3 Veganismus: Moral oder Mode? – Adjektive mit Präpositionen 128
M4 Die korrekt angekreuzte Lösung – Partizipien als Adjektive 129
M5 Wie macht man Kässpatzn? – Partizipien als Adjektive 131
M6 Schenken oder Geschenke bekommen? – Partizipien als Adjektive 132
M7 Der tropfende Wasserhahn – Partizipien als Adjektive 133

N Präpositionen 134
N1 Aufgeschoben ist nicht aufgehoben? – temporale Präpositionen 134
N2 Parcours – Präpositionen 135
N3 Schmuckstück an der Salzach – Präpositionen 136

O Pronomen 138
O1 Traurig, traurig ... – Indefinitpronomen 138
O2 Träume – Indefinitpronomen 139
O3 Das gibt's doch nicht! – *es* als Subjekt und *das* als Objekt 140
O4 Meinen Sie es ernst mit der Fitness? – *es* als Subjekt oder Objekt 141

P Partikel 143
P1 Das ist doch klar, oder? – Modalpartikel 143
P2 Atmosphärisches – Modalpartikel 144
P3 Emotionales – Modalpartikel 145

Q Satz 146
Q1 Er läuft vor Wut sofort nach Hause. – Der Satz: Mittelfeld „Te-ka-mo-lo" 146
Q2 Alles an seinem Platz – Der Satz: Vor- und Mittelfeld 147
Q3 Die fünfte Jahreszeit in München – Temporalsatz: gleichzeitig, vorzeitig, nachzeitig 148
Q4 Die Zeit, mein Feind! – Temporalsatz 149
Q5 Die Schulzeit – temporale Zusammenhänge 150
Q6 Bikram, Hatha, Ashtanga – oder wie? – Kausalsätze 152
Q7 Bruno, der ‚Problembär' – kausal oder konzessiv? 153
Q8 Eichhörnchen – adversativ oder konzessiv? 154
Q9 Schlafstörungen – konsekutiv oder konditional? 155
Q10 Omas Hausmittel – Konditional- und uneingeleitete wenn-Sätze 156
Q11 Besuch beim Mann im Mond – dass-Satz oder Infinitiv mit *zu* .. 157
Q12 Reich, erfolgreich und glücklich – Modalsätze: *indem* und *dadurch, dass* 158
Q13 Verpflichtende Überstunden? – modale Zusammenhänge 160
Q14 Freiwillig und engagiert – Relativsätze mit *wer* und *der* ... 161
Q15 Ein bisschen Heimweh – Relativsätze mit *wo*, *wohin*, *woher* und *was* 163
Q16 Wohnungen, Häuser & Co. – zweiteilige Konnektoren 164
Q17 Das geht so nicht! – zweiteilige Konnektoren 165
Q18 Burn-out-Syndrom – Vergleichssätze: *je ... desto/umso* 166
Q19 So viel, wie du arbeitest – Vergleichssätze *wie/als* 167
Q20 Der sterile Haushalt – irreale Vergleichssätze mit *als, als ob, als wenn* 168
Q21 Sieh es doch einmal positiv! – Negation 169
Q22 Ein schlechtes Hotel – Negation: Stellung von *nicht* 170

Lösungen 171

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Vorwort

Liebe Deutschlernende,

mit dem Band *deutsch üben* Wortschatz & Grammatik B2 können Sie den Wortschatz und die Grammatik der Niveaustufe B2 einüben und festigen. Wortschatz & Grammatik B2 behandelt alle wichtigen Themenbereiche, die für die Stufe B2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens* vorgesehen sind.

Sie finden darin
- vielfältige Übungen zu Wortschatz und Grammatik für mehr Sicherheit im täglichen Umgang mit der deutschen Sprache,
- authentische Situationen mit Dialogen und Textsorten aus dem Alltags- und Arbeitsleben,
- zahlreiche Grammatik-Tipps,
- praktische Lernwortschatz-Boxen,
- viele auflockernde Illustrationen und
- einen übersichtlichen Lösungsteil zur Selbstkontrolle.

Der vorliegende Band eignet sich
- zur Wiederholung und Vertiefung des Wortschatzes und der Grammatik der Niveaustufe B2,
- zur Vorbereitung auf B2-Prüfungen,
- zur Vorbereitung auf Alltag und Beruf in deutschsprachigen Ländern,
- zur Festigung und Erweiterung bereits vorhandener Sprachkenntnisse und zur Selbstevaluation.

Viel Erfolg mit *deutsch üben* Wortschatz & Grammatik B2!
Autorinnen und Verlag

Abkürzungen:

A	Varianten, die man in Österreich benutzt
CH	Varianten, die man in der Schweiz benutzt
Pl.	Plural
Akk.	Akkusativ
Dat.	Dativ
Gen.	Genitiv
Inf.	Infinitiv
Präp.	Präposition
ugs.	umgangssprachlich
etw.	etwas
jdm	jemandem
jdn	jemanden

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Teil 1 **Wortschatz**

A Soziale Kontakte und Informationen zur Person 8

B Persönliche Beziehungen und Kommunikation 18

C Wohnen und Alltag 26

D Gesundheit und Ernährung 35

E Lernen und Arbeiten 48

F Medien und Freizeit 57

G Mobilität und Reisen 66

H Natur und Umwelt 75

I Behörden, Bankgeschäfte und andere Dienstleistungen 84

J Politik und Gesellschaft 91

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

A Soziale Kontakte und Informationen zur Person

A1 Die perfekte Begrüßung

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

betreten • Konvention • drücken • Vorgesetzter • Gruß erwidern • Kunde • förmlich • ~~Eindruck hinterlassen~~ • entscheiden • üblich (2-mal) • Hierarchie • salopp • Anwesende • Gegenüber • schlaff

Die perfekte Begrüßung

Sie wollen einen sympathischen (1) *Eindruck hinterlassen* ? Dann begrüßen Sie Ihr Gegenüber formvollendet. Aber wer grüßt zuerst? Wie begrüßt man sich richtig? Wer gibt wem zuerst die Hand? Wir erklären Ihnen die wichtigsten (2) _____.

Wer grüßt zuerst?

Der Ankommende grüßt die (3) _____: Wenn Sie das Konferenzzimmer, den Empfangsraum oder Fahrstuhl (4) _____, grüßen Sie die Person oder diejenigen, die schon im Zimmer oder Fahrstuhl sind. Im Privaten grüßt immer derjenige zuerst, der den anderen zuerst sieht.

Im Berufsleben muss die (5) _____ beachtet werden. Der Mitarbeiter grüßt den (6) _____ immer zuerst. Beim Business-Meeting begrüßen Sie zuerst die ranghöchste Person und dann die anderen Anwesenden. (7) _____ und Geschäftspartner werden ebenfalls zuerst begrüßt.

Wie grüßt man?

Der in Deutschland allgemein (8) _____ Gruß ist „Guten Tag." Im Berufsleben sagen Sie zum Beispiel: „Guten Tag, Frau Mayer." Bis 11 Uhr morgens können Sie „Guten Morgen." wünschen. Natürlich wird ein (9) _____ _____.

Erwidern Sie in ähnlichem Wortlaut: Für den (10) _____ Gruß „Guten Tag." wäre die Erwiderung „Hallo." zu (11) _____. Schauen Sie Ihrem Gegenüber beim Begrüßen immer in die Augen.

The German Bookstore (0120 38 538 38) المكتبة الألمانية

Der richtige Handschlag

Die ranghöhere Person (12) _____, ob sie neben der verbalen Begrüßung auch die Hand reicht. Beim ersten Kennenlernen von Kunden und Geschäftspartnern ist ein Handschlag zur Begrüßung immer (13) _____. Beim Handschlag gibt man sich die rechte Hand und (14) _____ die Hand des anderen – nicht zu fest, aber auch nicht zu (15) _____ – und macht eine kurze, kleine Auf- und Abbewegung. Während des Händegebens schaut man seinem (16) _____ immer in die Augen und lächelt. Die andere Hand ist dabei nicht in der Hosentasche.

A2 Verabschiedung und Informationsaustausch

Was passt nicht? Streichen Sie.

1. Man kann sich zum Abschied … .
   umarmen – ~~vorstellen~~ – die Hand geben – zuwinken
2. Man kann den Kontakt zu jemandem … .
   austauschen – aufnehmen – herstellen – aufrechterhalten
3. Man kann einen Vorschlag … .
   bejahen – meinen – ablehnen – annehmen
4. Man kann einem Vorschlag … .
   zustimmen – widersprechen – zuhören – erwidern
5. Man kann Informationen … .
   austauschen – sammeln – bitten – bekannt geben – weitergeben
6. Man kann von einem Treffen … .
   erzählen – erklären – berichten – sprechen

Wichtige Wörter und Wendungen

die Anwesende (-n) • die Hierarchie (-n) • die Konvention (-en) • der Vorgesetzte (-n) ■ betreten ■ förmlich • salopp • schlaff • (allgemein) üblich ■ den Kontakt aufrechterhalten • die Hand reichen • einen Eindruck hinterlassen • einen Gruß erwidern • einen Vorschlag bejahen

The German Bookstore (0120 36 0 36 38) Fuji Kaku

A3 Visitenkarten

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

etabliert • Gastgeber • Austausch • Messekontakt • Blickkontakt • überreichen • ~~Begrüßungsritual~~ • dauern • Small Talk • Unternehmen • keinesfalls • angemessen • es gilt zu beachten

Visitenkarten richtig überreichen und entgegennehmen

Bei Geschäftstreffen ist der Austausch von Visitenkarten ein wichtiges (1) *Begrüßungsritual*. Aber wie und wann (2) _____ ich die Visitenkarte richtig? Und wie reagiere ich (3) _____, wenn ich eine Karte entgegennehme? Karriereberaterin Marion Umbreit nennt Ihnen (4) _____ Knigge-Regeln.

Wann?

Die Visitenkarte überreicht man bei Geschäftstreffen in der Regel nach der Begrüßung und einem kurzen (5) _____. Ihr Geschäftspartner sieht dann gleich noch einmal Ihren Namen und Ihre Funktion im (6) _____. Bei (7) _____ wird die Karte am Ende des Gespräches überreicht.

Wer?

In der Regel gibt der Gast seine Karte zuerst. Dann überreicht der (8) _____ seine Karte im (9) _____. Bei Gruppenmeetings (10) _____ ____ wie immer, die Hierarchie ____ _____: Die ranghöchste Person, zum Beispiel der Teamleiter, überreicht die Karte als Erstes.

Wie?

Überreichen Sie die Karte mit einer Hand und halten Sie dabei (11) _____. Wenn Sie eine Karte überreicht bekommen: Schauen Sie die Karte so lange an, wie es (12) _____, bis man die Karte gelesen hat und merken Sie sich den Namen. Verstauen Sie die Visitenkarte dann sorgfältig, also (13) _____ in der Hosentasche.

The German Bookstore (0120 35 36 38) المكتبة الألمانية

A4 Titel, Geburtsname, Spitzname ...

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

geborene • Zuname • Kosename • Spitzname • Initialen • Geburtsname • ~~Betreuer~~ • Doktortitel • beliebt • Wert auf (etwas) legen • Mädchenname • annehmen

1. ■ Ich habe morgen ein Gespräch mit dem *Betreuer* meiner Bachelorarbeit. Meinst du, ich muss ihn mit seinem _____ ansprechen?
   ● Na klar, das solltest du machen. Wenn er keinen _____ _____ seinen Titel _____, wird er es dir sagen.
2. _____ deutsche _____ von Männern für Frauen sind *Schatz, Schatzi, Liebling, Engel, Spatz, Mausi, Süße und Zuckerschnecke*.
3. Ich heiße Lea Müller. Vor meiner Heirat hieß ich mit Nachnamen Hofmeister. Hofmeister ist mein _____. Früher sagte man zum Geburtsnamen auch _____. Da Männer bei der Heirat auch den Namen der Frau _____ können, ist das Wort heute nicht mehr gebräuchlich. Wenn man in Formularen den Geburtsnamen angeben soll, steht dort manchmal „_____".
4. Er heißt mit Vornamen Hans-Peter. Seine Freunde nennen ihn aber alle nur Mucks, obwohl er diesen _____ *(CH: Übernamen)* nicht mag.
5. ● Wieso sind auf den alten weißen Kopfkissen die Buchstaben EU gestickt?
   ■ Das sind die _____ deiner Großmutter. Sie hieß Elly Uhde.
6. ● Was bedeutet denn _____?
   ■ Das ist nur ein anderes Wort für Nachname *(A: Familienname)*.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Beraterin (-nen) • der Betreuer (-) • der Gastgeber (-) • der Geburtsname (-n) • die Initialen *(Pl.)* • der Kosename (-n) • das Ritual (-e) • der Small Talk (-s) • der Spitzname (-n) • die Visitenkarte (-n) • der Zuname (-n) ■ annehmen • entgegennehmen • überreichen ■ angemessen • etabliert • sorgfältig ■ es gilt zu beachten • Wert auf etw. *(Akk.)* legen

The German Bookstore (0120 36 36 38) | www.tgb.de

A5 Allgemeine Dokumente und Formulare

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

lediglich • Anmeldebestätigung • Teilnahmebestätigung • ~~ausweisen~~ • Gebühren erstatten • Druckbuchstabe • Anmeldeformular • zweifellos • amtlich

1. Sie können sich nicht mit Ihrem Führerschein ausweisen. Ein Ausweis im rechtlichen Sinn ist eine a_____ Urkunde, mit der sich der Inhaber z_____ identifizieren lässt. Dazu zählen in Deutschland l_____ der Personalausweis und der Reisepass.

2. ■ Wenn Sie dann bitte das A_____ ausfüllen. Schreiben Sie bitte in D_____.
   ● Hätten Sie bitte einen Stift für mich?

3. ● Es tut mir leid, wir stellen generell keine A_____ aus.
   ■ Ich brauche aber eine Bestätigung für die Krankenkasse, weil mir dann ein Teil der G_____ e_____ wird.
   ● Eine T_____ erhalten Sie am Ende des Kurses.

widerrufen • Aufenthaltsgenehmigung • Bearbeitungsgebühr • ändern • Namen führen • beantragen • Finanzamt • anfertigen • gewähren • Steuer

4. Mit Ihrer A_____ können Sie die Arbeitsgenehmigung b_____.

5. ● Bis wann muss ich meine St_____ für 2016 bezahlen?
   ■ Sie müssen Ihre Steuererklärungen bis zum 31. Mai 2017 beim Finanzamt ei_____. Wenn ein Steuerberater Ihre Erklärung a_____, g_____ das F_____ eine Frist bis zum Jahresende 2017.

6. ● Kann ich meinen Doppelnamen *Müller-Gümbel* ä_____ und nur den N_____ *Müller* f_____?
   ■ Sie können die Führung des Doppelnamens jederzeit w_____. Sie müssen dazu nur die Eheurkunde vorlegen und eine B_____ entrichten.

The German Bookstore (0120 35 36 38) المكتبة الألمانية

A6 Dokumente bei Bewerbung und Immatrikulation

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Immatrikulation • ~~Deckblatt~~ • vorherig • Lebenslauf • bevollmächtigt • ist … vorzunehmen • überweisen • Nachweis ist zu führen • Anschreiben • Kopie

1. Du musst für deine Bewerbung ein *Deckblatt* mit Foto erstellen sowie ein _____ und einen _____. Von deinen Zeugnissen musst du auch _____ machen und sie beilegen.
2. Die Einschreibung (_____) erfolgt in der Studentenkanzlei *(A: Studienabteilung)* nach _____ Bewerbung an der Universität. Sie _____ möglichst persönlich, in Ausnahmefällen durch eine _____ Person oder schriftlich, in der Studentenkanzlei der Universität, _____.
3. Vor der Immatrikulation müssen Sie die Semesterbeiträge _____. Der _____ der Einzahlung _____ durch einen Kontoauszug oder durch eine vom Bankinstitut unterschriebene Einzahlungsquittung ____ _____.

A7 Personalien und Familienstand

Was passt nicht? Streichen Sie.

1. Ihr Kind ist … . minderjährig – ~~gebürtig~~ – volljährig
2. Familienstand: Er ist … . verwitwet – Witwe – Witwer
3. Familienstand: Sie ist … . ledig – verlobt – verheiratet – kinderlos

Wichtige Wörter und Wendungen

die Anmeldebestätigung (-en) • das Anschreiben (-) • das Deckblatt (¨er) • der Druckbuchstabe (-n) • das Finanzamt (¨er) • die Frist (-en) • die Immatrikulation (-en) • der Lebenslauf (¨e) • die Steuer (-n) • die Witwe (-n) ■ anfertigen • ausweisen • beantragen • einreichen • gewähren • immatrikulieren • unterzeichnen • widerrufen ■ amtlich • gebürtig • kinderlos • minderjährig • verlobt • volljährig • vorherig ■ eine Bearbeitungsgebühr entrichten • eine Frist gewähren • einen Namen führen • Gebühren erstatten

The German Bookstore (0121 36 0 36 38) Auto | Auto

A8 Körperbau

Ergänzen Sie.

hager • mager • korpulent • dürr • Statur • ~~Kompliment~~ • vollschlank • kräftig • übergewichtig • füllig

Es ist logischerweise kein (1) Kompliment, wenn man über oder zu jemandem sagt „Er ist dick." bzw. „Du bist dick." Freundlicher ausgedrückt sagt man: „Frau Schneider ist etwas (2) ü_____." oder „Sie ist etwas (3) f_____ geworden." oder „Sie ist (4) v_____." Man könnte auch sagen: „Er ist (5) k_____.", „ … hat eine kräftige (6) St_____" oder „ … ist etwas (7) k_____."

Wenn jemand sehr dünn und (8) m_____ ist, ist es höflich zu sagen: „Sie ist sehr schlank.", „Sie ist (9) h_____." oder „Du bist aber sehr dünn geworden." Negativ ausgedrückt wäre: „Sie ist (10) d_____."

A9 Erscheinungsbild: Haare, Bärte, Kleidung

Was passt nicht? Streichen Sie.

1. Sie hat …
   einen Zopf. – einen Pferdeschwanz. – eine Perücke. – ~~einen Vollbart~~.
2. Er hat einen …
   Dreitagebart. – Vollbart. – Oberlippenbart. – Brille.
3. Seine Kleidung ist …
   schmutzig. – schmuddelig. – zerknittert. – elegant.
4. Ihre Kleidung ist …
   schick. – unmodern. – modisch. – elegant.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Dreitagebart (¨e) • das Kompliment (-e) • die Perücke (-n) • der Pferdeschwanz (¨e) • die Statur (-en) • das Übergewicht • der Vollbart (¨e) • der Zopf (¨e) ■ dürr • füllig • hager • korpulent • modisch • schmuddelig *(ugs.)* • unmodern • übergewichtig • vollschlank • zerknittert ■ logischerweise

The German Bookstore (0120 38 538 38) المكتبة الألمانية

A10 Wörter für eine Personenbeschreibung

Was passt nicht? Streichen Sie.

1. **Person**: Frau/Mann – Dame/Herr – ~~Gespenst~~ – Baby – Kind – Teenager – Jugendliche/Jugendlicher – Seniorin/Senior – Greis
2. **Größe**: geschätzt 164 cm – riesig – groß – klein – zierlich – winzig
3. **Alter**: jung – jugendlich – Person mittleren Alters – alt – betagt – blass
4. **Figur**: schlank – dünn – glatt – hager – untergewichtig – zierlich – muskulös – breitschultrig – dick – korpulent – mollig – übergewichtig
5. **Haut**: glatt – faltig – blass – schlank – hell – dunkel
6. **Haare**: blond – braun – schwarz – grau – gefärbt – blass – glatt – gewellt – gelockt – schütter – fettig – Glatze
7. **Gesicht**: modisch – kantig – rundlich – schmal – faltig
8. **Augen**: blau – grün – braun – dunkel – blond – Kulleraugen
9. **Nase**: schmal – breit – lang – abstehend – krumm – spitz
10. **Mund**: breit – zierlich – schmal – schmale Lippen – wulstige Lippen
11. **Ohren**: faltig – klein – groß – abstehend
12. **Besondere Kennzeichen/Merkmale**: Narbe – Muttermal – Brille

A11 Aussehen

Ergänzen Sie das Gegenteil. Es gibt einen Lesetrick.

1. Die Haare sind gekämmt. ⟷ Die Haare sind (tmmäkegnu) *ungekämmt*.
2. Die Haare sind zerzaust. ⟷ Die Haare sind (tug treisirf) _____ _____.
3. Er hat schütteres Haar. ⟷ Er hat (sethcid) _____ Haar.
4. Er hat ein gepflegtes Äußeres. ⟷ Er hat ein (setgelfpegnu) _____ Äußeres.
5. Sie ist elegant gekleidet. ⟷ Sie ist (regel) _____ gekleidet.

Wichtige Wörter und Wendungen

das Gespenst (-er) • die Glatze (-n) • der Greis (-e) • das Merkmal (-e) • die Narbe (-n) • der Teenager (-) ■ betagt • breitschultrig • faltig • gekämmt • gelockt • geschätzt • gewellt • krumm • leger • mollig • muskulös • schütter • winzig • zerzaust • zierlich ■ Person mittleren Alters

The German Bookstore (D12) 36 Bd St St, Q.L.M | Q.L.M

A12 Charakter und Eigenschaften

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Charakter • Eigenschaft • distanziert • attraktiv • eingebildet • egoistisch • begabt • unbeliebt • ~~beliebt~~ • Talent • Veranlagung • geduldig • schlecht gelaunt • gut gelaunt • hingegen • treu • anpassungsfähig • belastbar

1. Alle Schüler mögen die Englischlehrerin Frau Printz. Sie ist bei den Schülern sehr beliebt. Die Informatiklehrerin, Frau Straßer, h_____, ist streng und u_____.
2. Simon liebte seine Grundschullehrerin *(A: Volksschullehrerin, CH: Primarschullehrerin)* Frau Bürgel. Sie war immer sehr g_____, behandelte alle Schüler gleich und gerecht und war immer g___ g_____.
3. Amelie spielt wirklich sehr gut Geige. Sie hat T_____. Ihr kleiner Bruder spielt Klavier und ist auch sehr b_____. In der Familie Wall haben alle eine musische V_____.
4. Chantal glaubt, dass sie sehr hübsch ist. Sie ist ganz schön ei_____.
5. Du hast den Kuchen aufgegessen ohne zu fragen, ob noch jemand was will. Mann, bist du e_____!
6. Schau mal die Kontaktanzeige: A_____ blonde Ärztin, tolle Figur, sportlich, 37 J., 1,82 m, starker Ch_____, sucht t_____, ehrlichen Partner. Die sollten wir Peter mal mailen.
7. Mit der neuen Chefin kommt er nicht gut zurecht. Sie ist ihm zu d_____.
8. ■ Welche Ei_____ sollte der Stellenbewerber mitbringen?
   ● Er sollte erfahren, b_____, vom Wohnort flexibel und a_____ sein.
9. Sprich ihn am besten heute nicht an. Er ist total sch_____ g_____.

Wichtige Wörter und Wendungen

der (Stellen-)Bewerber (-) • der Charakter • die Eigenschaft (-en) • das Talent (-e) ■ anpassungsfähig • attraktiv • belastbar • (un-)beliebt • distanziert • egoistisch • eingebildet • geduldig • treu ■ hingegen ■ gut gelaunt • schlecht gelaunt

The German Bookstore (0120 35 36 38) المكتبة الألمانية

A13 Wie ist er denn?

Ergänzen Sie das Gegenteil.

unsensibel • aufgeregt • progressiv • brav • intolerant • ~~feige~~ • zurückhaltend • rücksichtslos

1. Er ist mutig. ⟷ Er ist *feige*.
2. Er ist sehr rücksichtsvoll. ⟷ Er ist sehr _____.
3. Er wirkt sehr ruhig. ⟷ Er wirkt sehr _____.
4. Er ist wirklich tolerant. ⟷ Er ist wirklich _____.
5. Er ist sensibel. ⟷ Er ist _____.
6. Der Junge *(A: Bub)* ist wirklich frech. ⟷ Der Junge ist wirklich _____.
7. Er ist sehr kontaktfreudig. ⟷ Er ist sehr _____.
8. Er ist konservativ. ⟷ Er ist _____.

A14 Dumm wie Bohnenstroh, schlau wie ein Fuchs ...

Ergänzen Sie.

stur • ~~dumm~~ • mutig • schlau • frech • sanft

1. Sie kann nicht ausrechnen, wie viel das kostet? Mann, die ist ja *dumm* wie Bohnenstroh!
2. Du kannst ihn nicht überreden. Er kann _____ sein wie ein Bock.
3. Sie lässt sich nicht provozieren. Sie ist eigentlich immer _____ wie ein Lamm.
4. Du wirst sehen, er schafft es! Er ist _____ wie ein Fuchs.
5. Er hatte keine Angst und verteidigte sich. Er war _____ wie ein Löwe.
6. Sie haben den Jungen nicht erzogen. Es ist unverschämt und _____ wie Oskar.

Wichtige Wörter und Wendungen

aufgeregt • brav • feige • kontaktfreudig • progressiv • rücksichtslos • rücksichtsvoll • (in-)tolerant • zurückhaltend ■ dumm wie Bohnenstroh • frech wie Oskar • mutig wie ein Löwe • sanft wie ein Lamm • schlau wie ein Fuchs • stur wie ein Bock

The German Bookstore (0120 36 0 36 38) Fax: (0120 36 0 36 38) Kontakt | Kontakt

B Persönliche Beziehungen und Kommunikation

B1 Alte Bekannte und neue Bekanntschaften

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

sich einleben • vermissen • einen netten Eindruck machen • eng befreundet • Bekannte • ~~sich melden~~ • Umzug • Nachbarschaft • Umzugskarton • Freundschaft schließen • Bekanntschaft • Spielkamerad • seinen Einstand geben

An: bärbel.richter@web-online.de
Von: marion64.techmer@online.de
Betreff: Hallo aus München

Hallo ihr Lieben,

sorry, dass ich (1) *mich* erst heute bei euch *melde*. Unser (2) _____ *(A: unsere Übersiedlung)* hat gut geklappt, auch wenn es im Moment noch viele (3) _____ zum Auspacken gibt. Wir haben (4) _____ schon einigermaßen _____. Ich habe zufällig eine alte (5) _____ im Supermarkt getroffen, mit der ich in der Grundschule *(A: Volksschule, CH: Primarschule)* (6) _____ _____ war. Durch sie habe ich schon ein paar neue (7) _____ geschlossen. Paula ist manchmal noch ein bisschen traurig, da sie ihre Freundinnen sehr (8) _____. Die Kinder in ihrer Klasse (9) _____ alle _____ _____ _____. Sie hat sogar schon (10) _____ mit Klassenkameradinnen _____. In der (11) _____ gibt es sehr viele Kinder, sodass Simon meistens (12) _____ findet und es ihm nicht langweilig wird. Morgen (13) _____ ich _____ _____ in meiner neuen Arbeit. Besucht uns bald!

Alles Liebe
Marion

Wichtige Wörter und Wendungen

die Bekannte (-n) • die Bekanntschaft (-en) • der (Spiel-)Kamerad (-en) • die Nachbarschaft • der Umzug (¨-e) • der Umzugskarton (-s) ■ sich einleben ■ einigermaßen ■ einen netten Eindruck machen • Freundschaft schließen (mit jdm) • seinen Einstand geben

The German Bookstore (012 36 06 38) المكتبة الألمانية

B2 Nichts geht über Beziehungen!

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

einen Freundschaftsdienst erweisen • Netzwerke knüpfen • ~~sich nahestehen~~ • ein vertrautes Verhältnis haben • Kontakte pflegen • Diskretion wahren • lästern • sich gegenseitig unterstützen • Beziehungen spielen lassen • miteinander auskommen • sich gut stellen • zurechtkommen • anvertrauen

1. Lisa und ich sind alte Schulfreundinnen. Wir stehen uns sehr nahe.
2. Sie sind schon lange Kollegen und h ei v V zueinander.
3. Er hat auch deshalb großen beruflichen Erfolg, weil er gute N g h und viel Zeit investiert, um K zu pf.
4. Er hat mir den Kontakt vermittelt und mir damit ei großen F e.
5. □ Theo verkünstelt sich schon wieder bei der Präsentation!
   ● L nicht so. Er bewirbt sich für die Assistentenstelle und muss s mit der Chefin g st.
6. Leider u sie s nicht g.
   Sie behandeln sich nicht als Partner, sondern als Konkurrenten.
7. ■ K ihr gut m a?
   ○ Es geht so. Mit dem letzten Betreuer b ich besser z.
8. Er musste seine B sp l, damit sein Sohn die Stelle bekam.
9. Sie w nicht immer D. Ich würde ihr nichts Privates a.

Wichtige Wörter und Wendungen

anvertrauen • lästern • miteinander auskommen • sich nahestehen • sich unterstützen • zurechtkommen (mit + *Dat.*) ■ Diskretion wahren • einen Freundschaftsdienst erweisen • ein vertrautes Verhältnis haben • Netzwerke knüpfen • sich gut stellen mit jdm

The German Bookstore (0120 36 036 38) • www.dbs.com

B3 Tratsch um Liebe und Partnerschaft

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

~~zusammen sein~~ • Single sein • Verhältnis • mein Typ sein • eine feste Beziehung haben • befreundet sein • gernhaben

1. ○ Matthias redet die ganze Zeit mit einer Frau. *Ist* er mit ihr *zusammen*?
   ■ Nein, er _____ mit ihr nur _____.
2. ■ Raphael sitzt dahinten ganz alleine. _____ er denn immer noch _____?
   ○ Er _____ schon länger _____ _____ _____. Seine Freundin wohnt aber in Berlin.
3. ■ Du bist in ihn verliebt!
   ○ Quatsch, ich _____ ihn nur sehr _____. Er _____ überhaupt nicht _____ _____.
4. ○ Er hat doch schon seit Jahren eine Beziehung mit seiner Sekretärin.
   ■ Und seine Frau weiß nichts von dem _____?
   ○ Glaube ich nicht.

B4 Er hat ihr den Kopf verdreht

Ordnen Sie die Redewendung ihrer Bedeutung zu.

1. Er ist verknallt in sie. [b]
2. Sie hat ihn abblitzen lassen. [ ]
3. Sie hat Schmetterlinge im Bauch. [ ]
4. Sie ist noch zu haben. [ ]
5. Er macht ihr schöne Augen. [ ]
6. Er hat ihr den Kopf verdreht. [ ]

a. Sie hat keinen Freund.
~~b.~~ Er ist in sie verliebt.
c. Er flirtet mit ihr.
d. Sie ist nicht auf seinen Flirt eingegangen.
e. Er hat es geschafft, dass sie sich in ihn verliebt hat.
f. Sie ist total verliebt.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Flirt (-s) • das Verhältnis (-se) ■ flirten • zusammenleben ■ befreundet sein • jdn abblitzen lassen *(ugs.)* • jdm den Kopf verdrehen • jdm schöne Augen machen • (nicht) mein Typ sein • noch zu haben sein • verknallt sein in jdn *(ugs.)* • zusammen sein

The German Bookstore (012 36 036 38) المكتبة الألمانية

B5 Verliebt, verlobt ...

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Verlobung • Eheversprechen abgeben • aufheben • ~~Brauch~~ • Brauteltern • gelten • verpflichten • ausreichen • Kosten tragen • eingetragene Partnerschaft • Spesen • nötig

Die Verlobung ist ein traditioneller (1) *Brauch* vor der Hochzeit. Früher war die (2) _____ das Versprechen, innerhalb eines Jahres zu heiraten. Wer ein (3) _____ _____ hat, (4) _____ als verlobt. Zeugen sind dafür nicht (5) _____, auch kein Verlobungsring. Ursprünglich war es so, dass die Verlobungsfeier bei den (6) _____ stattfand oder diese die (7) _____ für eine Feier im Lokal _____. Heutzutage teilen sich die Familien die (8) _____ einer Verlobungsfeier. Eine Verlobung (9) _____ weder zur Ehe noch zu einer (10) _____ _____. Eine Verlobung lässt sich ebenso leicht (11) _____, wie sie geschlossen wurde. Wenn man sagt, dass man es sich anders überlegt hat, (12) _____ das _____.

B6 ... verheiratet

Ordnen Sie zu.

1. das Standesamt [c]
2. der Polterabend [ ]
3. der Junggeselle [ ]
4. der Trauzeuge [ ]
5. die Flitterwochen [ ]

a. die Reise, die Frischvermählte nach der Hochzeit machen
b. Eine Feier am Abend vor der Hochzeit. Es soll Glück bringen, dabei Geschirr zu zerschlagen.
~~c.~~ die Behörde, in der man die Ehe schließt
d. ein Mann, der ledig ist
e. jemand, der bei der Trauung als Zeuge anwesend sein muss

Wichtige Wörter und Wendungen

der Brauch (¨e) • die Brauteltern *(Pl.)* • die Flitterwochen *(Pl.)* • der Junggeselle (-n) • der Polterabend (-e) • die Spesen *(Pl.)* • der Trauzeuge (-n) • die Verlobung (-en) ■ eine Verlobung aufheben • ein (Ehe-)Versprechen (ab)geben • eingetragene Partnerschaft • Kosten tragen

The German Bookstore (0120 3400 33) www.

B7 Der aggressive Vorgesetzte: Tipps vom Psychologen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

unsicher • aggressiv • ~~Psychologe~~ • Dankbarkeit • Vorgesetzte • unerträglich • Aufgaben bewältigen • Selbstbewusstsein • inkompetent

□ Wir hatten ein Gespräch mit einem (1) Psychologen, weil unser Chef oft sehr (2) _____ und das Arbeitsklima (3) _____ ist.

● Und was hat der Psychologe dazu gesagt?

□ Er meinte, dass sich manche (4) _____ zu ihren Mitarbeitern aggressiv verhalten, weil sie (5) _____ sind und Angst haben, ihre (6) _____ nicht zu _____.

● Der (7) _____ Chef. Na super. Und wie sollt ihr euch nun verhalten?

□ Wir sollen versuchen, unserem Chef Anerkennung und (8) _____ entgegenzubringen, das würde seinem (9) _____ schmeicheln.

B8 Verhalten im Job

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Kontakte knüpfen • Feigling • ~~sich trauen~~ • schüchtern • sich einsetzen für • zögern

1. Er traute sich nicht, die Chefin auf ihren Fehler hinzuweisen. Was für ein _____!
2. Die Kollegin _____ ein wenig, bevor sie dem Vorschlag zustimmte.
3. Unser früherer Chef hat _____ immer _____ uns _____ und uns unterstützt.
4. Die Auszubildende war sehr _____ und zurückhaltend und hatte Schwierigkeiten, neue _____ zu _____.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Feigling (-e) • der Psychologe (-n) • das Selbstbewusstsein ■ sich einsetzen (für + *Akk.*) • sich trauen • zögern ■ aggressiv • schüchtern • unerträglich • unsicher ■ Aufgaben bewältigen • Kontakte knüpfen

The German Bookstore (012 36 036 38) المكتبة الألمانية

B9 Guter Schreibstil? Tipps für Ihre Korrespondenz

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Date • Fahrtkosten berechnen • Ersatzteil • im Passiv stehen • ~~Korrespondenz~~ • unpersönlich • in Rechnung stellen • vermeiden • derselbe • dadurch • vermeidbar • besser als • überflüssig • unsinnig • unnötig • optimal • Wendung • checken

Guter Schreibstil: Was können Sie tun, damit Ihre (1) Korrespondenz **Ihre Kunden anspricht? Beachten Sie folgende Tipps:**

(2) V _____ **Sie das Passiv:** „Die Ersatzteile werden Ihnen nächste Woche geliefert." Dieser Satz (3) st ____ i __ P _____. „Wir schicken Ihnen nächste Woche die Ersatzteile." Das ist (4) d _____ Satz im Aktiv. Der Satz im Passiv sagt dem Leser nicht, wer die (5) E _____ verschickt. Der Satz wirkt (6) unp _____. Der Aktivsatz gibt diese Information und wirkt (7) d _____ persönlicher.

Verben sind (8) b _____ a ____ **Substantive:**

„Wir (9) st _____ Ihnen Fahrtkosten nicht i __ R _____." Dieser Satz enthält ein (10) v _____ Substantiv. „Wir (11) b _____ keine F _____." Das ist derselbe Inhalt ohne die (12) W _____ „in Rechnung stellen". Dieser Satz ist verständlicher. Deshalb: Vermeiden Sie (13) unn _____ Substantivierungen.

Weitere Tipps:

Bilden Sie keine (14) ü _____ Superlative: Wörter wie beispielsweise „absolut", „optimal" und „ideal" sind inhaltlich die Höchststufe. Es ist deshalb (15) uns _____, aus ihnen Superlative zu bilden. Also nicht: „Das ist die optimalste Lösung." Sondern: „Das ist die (16) o _____ Lösung." Oft ist ein Fremdwort das passende Wort. Vermeiden Sie aber überflüssige Anglizismen. Also besser: „eine Verabredung" statt „ein (17) D _____" haben, „etwas überprüfen" statt „(18) ch _____" usw.

Wichtige Wörter und Wendungen

das Ersatzteil (-e) • die Wendung (-en) ■ checken *(ugs.)* ■ optimal • überflüssig • unnötig • vermeidbar ■ (Fahrt-)Kosten berechnen • im Aktiv/Passiv stehen • in Rechnung stellen

The German Bookstore (0120 3808 28) www.dbs.com

B10 Wie heißt diese Art zu sprechen?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

murmeln • stammeln • jammern • ~~nuscheln~~ • tuscheln • seufzen • flüstern • lispeln • vorsagen

1. Er spricht undeutlich, weil er den Mund beim Sprechen kaum bewegt: Er *nuschelt*.
2. Sie sprach stockend, weil sie Angst hatte und aufgeregt war: Sie _____.
3. Sie sprechen sehr leise, damit die anderen sie nicht hören können: Sie _____.
4. Opa sprach leise und undeutlich etwas vor sich hin: Er _____etwas.
5. Die Mädchen unterhielten sich heimlich und flüsternd. Sie _____.
6. Sie ist unzufrieden und erzählt anderen immer davon: Sie _____ständig.
7. Sie machte beim Ausatmen einen Laut, der ihren Kummer und ihre Sorgen ausdrückte: Sie _____.
8. Er hat seinem Kommilitonen *(A: Studienkollegen)* die Lösung zugeflüstert: Er hat ihm die Lösung _____.
9. Er stieß beim Sprechen immer mit der Zunge an die Vorderzähne: Er _____.

B11 Plaudern, petzen, prahlen ...

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

plaudern • prahlen • petzen • ~~vortragen~~ • stottern • quasseln

1. Er *trug* sein Referat selbstbewusst *vor* und war überhaupt nicht nervös.
2. Die Nachbarinnen standen am Gartenzaun und _____ miteinander.
3. Du _____ jetzt schon eine Stunde mit deiner Freundin, jetzt mach mal Schluss.
4. Oli _____ _____, dass sein Banknachbar die Hausaufgaben nicht gemacht hat.
5. Er _____ gern mit seinen Erfolgen, er ist ein richtiger Angeber.
6. Sie war bei ihrem Vortrag so aufgeregt, dass sie anfing zu _____.

Wichtige Wörter und Wendungen

flüstern • jammern • lispeln • murmeln • nuscheln • petzen • plaudern • prahlen • quasseln *(ugs.)* • seufzen • stammeln • stottern • tuscheln • vorsagen • vortragen

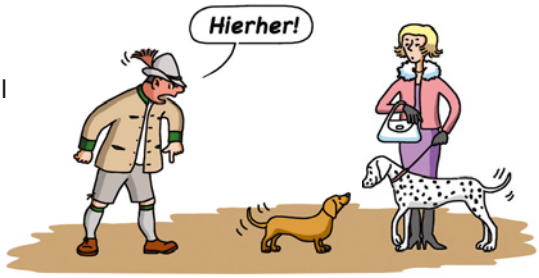
The German Bookstore (012 36 06 38) المكتبة الألمانية

B12 Lautes Sprechen und Schimpfen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

~~schimpfen~~ • befehlen • stöhnen • nörgeln • quengeln • jubeln • johlen • zetern • grölen • brüllen • kreischen

1. Wir sollten pünktlich zum Abendessen nach Hause kommen, sonst schimpft deine Mutter wieder.
2. Der Sänger betrat die Bühne und die Mädchen k_____ völlig hysterisch.
3. Der Junge *(A: Bub)* hatte sich vermutlich das Bein gebrochen und st_____ vor Schmerzen.
4. Als Deutschland Fußballweltmeister wurde, hörte man die Fans überall j_____.
5. Die Kleine qu_____ (*A: sekkierte ihre Mama*) an der Supermarktkasse, bis sie endlich die Süßigkeiten bekam, die vor der Kasse lagen.
6. Der Mann b_____ seinem Dackel „Hierher!“, aber er kam nicht.
7. Bei der lauten Musik in der Kneipe *(A: im Beisl)* musste man fast b_____, um sich zu unterhalten.
8. Die Betrunkenen g_____ auf der Straße.
9. Die alte Dame z_____ mit schriller Stimme am geöffneten Fenster, weil die Kinder im Hof spielten.
10. Die Fußballfans freuten sich über den Sieg und liefen j_____ und singend die Leopoldstraße entlang.
11. Susi n_____ immer über das Essen in der Kantine, egal was es gibt.



Wichtige Wörter und Wendungen

befehlen • brüllen • grölen *(ugs.)* • johlen • jubeln • kreischen • nörgeln • quengeln *(ugs.)* • schimpfen • stöhnen • zetern

The German Bookstore (0120 36 036 38) - ملتقى الكتب

C Wohnen und Alltag

C1 Zimmersuche

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

auf der Hand liegen • anteilig • dazugehörig • erschwinglich • frühzeitig • komfortabel • pendeln • Wohnungsangebot • Untermieter • verhältnismäßig • Wohngemeinschaft • Wohnungsnotstand • ~~zahlreich~~ • Anspruch • begehrt

Kurz vor Semesterbeginn sind wieder (1) *zahlreiche* Studenten auf der Suche nach einer (2) _____ Unterkunft. Bis sie etwas Bezahlbares gefunden haben, (3) _____ sie längere Strecken oder schlafen bei Freunden auf dem Sofa. (4) _____ und überteuerte Mieten sind nichts Neues. Wie ein Student wohnt, wird von mehreren Faktoren beeinflusst, wie z. B. dem (5) _____ in der Stadt, den finanziellen Möglichkeiten und nicht zuletzt den eigenen Vorstellungen und (6) _____. Wer am Heimatort studieren kann, bleibt oft im „Hotel Mama". Die Vorteile (7) _____ _____ _____ _____: keine Mietkosten sowie Wäsche und Essen inklusive. Will man dagegen einen der (8) _____ Wohnheimplätze ergattern, muss man sich (9) _____ anmelden und auf sein Glück hoffen. Man wohnt in Einzelzimmern oder WG-Zimmern, die vielleicht nicht besonders (10) _____ sind,

 The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

aber wenig kosten. Am teuersten ist es auf dem freien Wohnungsmarkt. Deswegen sind auch da (11) _____ beliebt. Man teilt sich eine Wohnung, benutzt Küche und Bad zusammen und zahlt (12) _____ Miete. Seit einigen Jahren interessieren sich immer mehr Studenten für eine Mehrgenerationen-WG. Sie beziehen als (13) _____ ein Zimmer bei einer älteren Dame oder einem älteren Herrn, zahlen eine (14) _____ geringe Miete und helfen da, wo es im Alltag nötig ist, z. B. beim Einkaufen oder im Garten. Den Traum von der eigenen Wohnung mit den (15) _____ Freiheiten können sich die wenigsten Studenten leisten.

C2 Studentische Wohnformen

Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Die Plätze in Studentenwohnheimen
2. Im „Hotel Mama“ zu wohnen
3. Die Studenten-WG
4. Die Mehrgenerationen-WG
5. Das möblierte Zimmer zur Untermiete
6. Eine eigene Wohnung

a) ist praktisch, wenn man nur für eine bestimmte Zeit eine Unterkunft sucht.

b) können sich die meisten Studenten nicht leisten, auch wenn sie auf der Wunschliste ganz oben steht.

c) liegt vor allem bei ausländischen Studenten im Trend. Oft entwickeln sich dabei Freundschaften zwischen Jung und Alt.

d) sind begrenzt und die Wartelisten lang. Entscheidend ist die frühzeitige Bewerbung.

e) ist einfach und bequem, kann aber Unabhängigkeit und Selbstständigkeit verhindern.

f) gehört zu den beliebtesten Wohnformen. Man ist flexibel und unabhängig und wohnt relativ preisgünstig.

1	2	3	4	5	6
d					

Wichtige Wörter und Wendungen

der Faktor (-en) • der Heimatort (-e) • die Mehrgenerationen-WG (-s) • das Studentenwohnheim (-e) • die Untermiete • der Untermieter (-) • die WG (-s) = Wohngemeinschaft (-en) ■ pendeln • verfügen (über + *Akk.*) • verhindern ■ begehrt • begrenzt • bezahlbar • flexibel • frühzeitig • komfortabel ■ auf der Hand liegen • im Trend liegen • Jung und Alt

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

C3 Wohnungen und Häuser

Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie die Nomen richtig.

1. Viele Menschen träumen von einem (heiEimgen) *Eigenheim*.
2. In dieser Siedlung befinden sich (häuReiserhen) _____ und Doppelhaushälften.
3. Die (nassterrenwohDachung) _____ bietet einen herrlichen Blick über die Stadt.
4. Wir besitzen eine (genwohnEitumsung) _____ in Berlin.
5. Seine Großeltern wohnen in einem modernen (enSeniheimor) _____.
6. Die (Altungwohnbau) _____ ist vor Kurzem saniert worden.
7. Hier entsteht eine neue Wohnanlage mit Ein- und (famiMehrlienerhäus) _____n.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Doppelhaushälfte (-n) • die Eigentumswohnung (-en) • das Einfamilienhaus (¨-er) • das Reihenhaus (¨-er) • das Seniorenheim (-e)

C4 Personen und Orte

Welche Personenbezeichnung passt? Ergänzen Sie.

Einheimischer • Flüchtling • Neuankömmling • ~~Obdachloser~~ • Zugezogener

1. Jemand, der ohne Wohnung ist, d. h. keinen festen Wohnsitz hat, und z. B. unter der Brücke übernachtet, ist ein *Obdachloser*.
2. Eine Person, die gerade neu an einem Ort angekommen ist, nennt man einen _____.
3. Ein Mensch, der z. B. verfolgt wird und ohne Besitz sein Land verlässt, ist ein _____.
4. Eine Person, die in dem Ort wohnt, aus dem sie stammt, ist ein _____.
5. Jemand, der von einem anderen Ort zugezogen ist, ist ein _____.

 The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

C5 Lärm im Mietshaus

Welche zwei Varianten sind richtig? Kreuzen Sie an.

1. Verbindliche Hausordnungen sind Bestandteil des Mietvertrags und
   ⊗ regeln ○ beeinträchtigen ⊗ klären
   das Zusammenleben der Mieter in einem Mietshaus.

2. Es gibt festgelegte Ruhezeiten,
   ○ die vor Lärmbelästigungen warnen.
   ○ die vor Lärmbelästigungen schützen.
   ○ in denen Lärm untersagt ist.

3. Vor allem muss die Nachtruhe
   ○ eingeschränkt werden.
   ○ eingehalten werden.
   ○ respektiert werden.

4. Der Lärm von spielenden Kindern
   ○ ist generell zumutbar.
   ○ ist für alle unerträglich.
   ○ muss grundsätzlich hingenommen werden.

5. Familienfeiern oder besondere Feste sollten den Nachbarn
   ○ angekündigt werden.
   ○ rechtzeitig mitgeteilt werden.
   ○ auf jeden Fall verschwiegen werden.

6. Kündigungen wegen nächtlichen Badens oder Duschens
   ○ sind unwirksam.
   ○ sind kein Verstoß gegen das Recht.
   ○ sind rechtmäßig.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Bestandteil (-e) • die Hausordnung (-en) • die Lärmbelästigung (-en) • das Mietshaus (¨-er) • der Mietvertrag (¨-e) • die Nachtruhe • die Ruhezeit (-en) • der Verstoß (¨-e) ■ ankündigen • beeinträchtigen • einhalten • einschränken • hinnehmen • respektieren • untersagen • verschweigen ■ generell • grundsätzlich • nächtlich • rechtmäßig • unerträglich • wirksam • zumutbar

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

C6 Vom Sammeln – Interview

Was passt? Bilden Sie die richtigen Komposita.

Alters- • Briefmarken- • Konsum- • Material- • Müll- • ~~Sammel-~~ • Wert-
-aufnahme • -charaktere • -fieber • -gut • -objekt • -souvenirs • -Syndrom • -zwang

- Herr Lindner, wir freuen uns, dass Sie bei uns zu Gast sind und als Soziologe über das Phänomen des Sammelns berichten wollen. Warum sammeln wir überhaupt?
- Die Gründe sind sicherlich vielfältig. Die (1) *Sammel*leidenschaft ist in unserer (2) _____gesellschaft weit verbreitet. Wir sammeln, weil uns das Sicherheit und Halt gibt. Dafür investieren wir Geld und opfern unsere Freizeit.
- Welche (3) _____gruppen sammeln was?
- Schon Kinder sammeln und treten dabei miteinander in Wettstreit. Die klassische (4) _____sammlung hat aber ausgedient. Sammelbilder, Figuren, Dosen, alles Mögliche kann zum (5) Sammel_____ werden. Erwachsene sehen ihre Sammlungen z.T. als (6) _____anlage: Bilder, Uhren, Antiquitäten usw. Oder man sammelt (7) Urlaubs_____. Das (8) Sammel_____ erfasst viele.
- Ja! Und da die Sammler miteinander in Kontakt treten, ist es auch eine Form der (9) Kontakt_____.
- In der Tat! Man tauscht sich untereinander aus und zeigt, was man besitzt, auch wenn der (10) _____wert nicht bedeutsam ist.
- Je nachdem was und wie man sammelt, kann man unterschiedliche Typen von Sammlern unterscheiden. Welche sind die wichtigsten?
- Es gibt natürlich viele unterschiedliche (11) Sammel_____. Grundsätzlich gibt es diejenigen, die ihr (12) Sammel_____ systematisch auswählen, und diejenigen, die um der Vollständigkeit willen alles horten. Das krankhafte Sammeln nutzloser Gegenstände ist auch typisch für das (13) Messie-_____. Der (14) Sammel_____ kann so weit gehen, dass die Wohnung einer (15) _____halde gleicht.
- Leider ist unsere Zeit zu Ende. Vielen Dank für Ihre interessanten Ausführungen.

 The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

C7 Tipps für Sammler

Wie heißen die Nomen? Ergänzen Sie die fehlenden Vokale.

1. Wenn Sie diese Tipps beherzigen, steht Ihrem S*a*mm*e*l*e*rf*o*lg nichts mehr im Weg:
2. Sammeln ist eine Lebensaufgabe, für die Sie nicht nur Leidenschaft, sondern auch Ausd__ __ __r und Glück benötigen.
3. Die Konk__rr__nz ist groß. Sammeln Sie nicht, was jeder sammelt.
4. Besuchen Sie regelmäßig Flohmärkte und Aukt__ __n__n. Bleiben Sie beim Handeln locker und tun Sie so, als ob alles nur Spaß wäre.
5. Besorgen Sie sich einschlägige Zeitschriften und Kat__l__g__ und studieren Sie gewissenhaft den Markt.
6. Bei Haushaltsauflösungen sollten Sie dabei sein. Lesen Sie die Tod__s__nz__ __g__n.
7. Und nicht zuletzt: Auch im Internet kann man Rar__t__t__n finden.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Konsumgesellschaft (-en) • die Leidenschaft (-en) • das Objekt (-e) • das Phänomen (-e) • der Sammler (-) • die Sammlung (-en) • die Todesanzeige (-n) • der Zwang (¨-e) ■ (sich) austauschen • investieren • opfern • verbreiten ■ gewissenhaft • krankhaft • nutzlos ■ im Weg stehen • in Kontakt treten mit jdm

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

C8 Schnäppchenjagd – drei Meinungen

Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Ausdrücke durch passende Ausdrücke aus dem Schüttelkasten. Achten Sie auf die richtige Form.

ablaufen • angeblich • lästiges Muss • anstrengend • ausgefallen • die falsche Bezeichnung • die Hauptsache • im Preis herabgesetzt • Kleidung • naiv • nichts finden • passen • ~~Schnäppchen~~ • verführen • ein größerer Kauf

Sonja: Ich habe eigentlich gar keine Zeit, nach *günstigen Angeboten /* (1) Schnäppchen Ausschau zu halten. Den Einkauf von Lebensmitteln sehe ich als *unabänderliche Notwendigkeit /* (2) _____ _____. Ich kaufe, was ich brauche. Bei *Klamotten /* (3) _____ achte ich eher auf Schnäppchen. Dennoch darf man nicht zu *gutgläubig /* (4) _____ sein. *Vermeintliche /* (5) _____ Schnäppchen sind oft keine.

Katharina: Shoppen entspannt mich, weil ich einen *stressigen /* (6) _____ Alltag habe. Schnäppchen im Sinne von *reduzierter /* (7) ____ _____ _____ Ware interessieren mich nur, wenn es Einzelstücke sind: eine besondere Jacke, ein toller Gürtel oder ein *auffälliger /* (8) _____ Pulli. Da *klappere /* (9) _____ ich gern mal die Modeboutiquen *ab /* ____. Auch wenn ich *nicht fündig werde /* (10) _____ _____, macht die Suche nach etwas Besonderem den Kopf frei.

Susanne: Schnäppchenjagd ist für mich *der falsche Ausdruck /* (11) _____ _____ _____. Wenn *eine größere Anschaffung /* (12) _____ _____ _____ geplant ist, dann verschaffe ich mir einen Überblick über die aktuellen Preise. Das Preis-Leistungsverhältnis sollte *stimmen /* (13) _____. Das ist doch *das Entscheidende /* (14) _____ _____! Sogenannte Schnäppchen *verleiten /* (15) _____ oft nur zu falschen oder unnötigen Käufen.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Bezeichnung (-en) • die Hauptsache • die Klamotten *(Pl., ugs.)* • die Notwendigkeit (-en) • das Schnäppchen *(-, ugs.)* ■ shoppen ■ entscheidend ■ sich einen Überblick verschaffen über etw. *(Akk.)*

 The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

C9 Tand und Trödel

Unterstreichen Sie jeweils die Ausdrücke, die wert- oder nutzlose Dinge bezeichnen.

1. In Wohnungen, auf Dachböden, in Kellerräumen oder sonstigen Abstellräumen lagern oft überflüssige Gegenstände, für die wir eigentlich keine Verwendung mehr finden.
2. Irgendwann stellt sich daher die Frage, wohin mit dem ganzen sinnlosen Kram. Also ausmisten und überlegen, was damit geschehen soll.
3. Sind die alten Möbel noch zu gebrauchen oder sind sie einfach nur Schrott? Dann ab zum Sperrmüll oder direkt auf den Wertstoffhof damit.
4. Auch anderes Gerümpel, das nur im Weg steht und Platz wegnimmt, entsorgt man am besten gleich mit oder bringt es zum Schrotthändler um die Ecke.
5. Trödelmärkte können eine Alternative sein, wenn man es nicht gleich übers Herz bringt, den ganzen angesammelten Krempel wegzuwerfen.
6. Auch online könnte man versuchen, einiges von seinem alten Zeug loszuwerden.
7. Allerdings wird nicht jeder Ramsch einen Käufer finden.

C10 Ausmisten oder was?

Welches Verb passt nicht? Kreuzen Sie an.

1.	○ ausmisten	○ entrümpeln	⊗ ansammeln
2.	○ verändern	○ entsorgen	○ beseitigen
3.	○ lagern	○ aufbewahren	○ aussortieren
4.	○ loswerden	○ erwerben	○ abgeben

Wichtige Wörter und Wendungen

der Dachboden (¨) • der Kram *(ugs.)* • der Schrott • der Sperrmüll • der Trödelmarkt (¨e) • der Wertstoffhof (¨e) • das Zeug *(ugs.)* ■ aufbewahren • ausmisten *(ugs.)* • beseitigen • entsorgen • lagern ■ überflüssig ■ es nicht übers Herz bringen (etw. zu tun) • Verwendung finden für etw. *(Akk.)*

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

C11 Amazon

Ergänzen Sie das passende Adverb oder Adjektiv mit der richtigen Endung.

allerdings • elektronisch • erster • größter • innovativ • landesspezifisch • letztlich • mittlerweile • bislang • deutsch • rasant • unangefochten • ~~weltbekannt~~ • amerikanisch

Wer kennt ihn nicht, den Online-Riesen im Versandhandel? Doch wer oder was steckt eigentlich hinter dem (1) *weltbekannten* Unternehmen Amazon? Sein Gründer, der (2) _____ Computerspezialist Jeff Bezos (*1964), ist heute Multimilliadär. Hauptsitz des Unternehmens ist Seattle im Bundesstaat Washington.

Alles begann 1995, als er die Idee zu einem (3) _____ Buchhandel umsetzte. Amazon – der Name entstand in Anlehnung an einen der (4) _____ Flüsse der Welt – war geboren. Schon im (5) _____ Jahr seiner Gründung übertraf der Erfolg alle Erwartungen. Im Zeitalter des Internets hatte Bezos mit seiner (6) _____ Geschäftsidee eine Marktlücke entdeckt. Seit 1997 ist Amazon an der Börse notiert. Der Umsatz stieg (7) _____. 1998 entstanden viele (8) _____ Webseiten, so auch die (9) _____: amazon.de. Nach und nach kamen neue Produktbereiche hinzu.

(10) _____ gibt es fast nichts, was Amazon nicht anbietet. Obwohl so manche Investition fehlschlug, blieb die Innovationsfreude des Chefs bestehen und schadete dem Unternehmen (11) _____ nicht. Mit der Verkaufsplattform „Marketplace“ öffnete Amazon den Markt für andere Händler. Konkurrenz fürchtet Amazon nicht. Das Unternehmen behauptet (12) _____ seine Monopolstellung. (13) _____ kritisieren die Gewerkschaften immer wieder die Arbeitsbedingungen und rufen zu Streiks auf, (14) _____ ohne Ergebnis.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Börse (-n) • der Buchhandel • die Marktlücke (-n) • der Umsatz (¨-e) • das Unternehmen (-) ■ innovativ • landesspezifisch • weltbekannt ■ dennoch • letztlich • mittlerweile ■ die Erwartungen übertreffen

 The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

D Gesundheit und Ernährung

D1 Fragen zur Krankschreibung: Was ist erlaubt?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Bettruhe verordnen • sich überanstrengen • Krankmeldung • Genesung • sich versorgen mit • verschlimmern • ~~krankschreiben~~ • heilungsfördernd • grippaler Infekt • niesen • ankommen auf • Rückenbeschwerden • sich krankmelden • Beschwerden lindern

Muss ich zu Hause bleiben, wenn mein Arzt mich (1) *krankgeschrieben* **hat?**

Unsere Arbeitsrechtsexpertin Dr. Bettina Janzen beantwortet Ihre Fragen zu

(2) _____ ***(CH: Arztzeugnis)*** **und Krankschreibung.**

● Ich bin krankgeschrieben und muss dringend einkaufen. Ist das erlaubt?

■ Selbstverständlich können Sie (3) _____ _____ Lebensmitteln _____, es sei denn Ihr Arzt hat Ihnen absolute (4) _____ _____.

◇ Ich habe (5) _____ _____, da ich eine sehr starke Erkältung habe und die ganze Zeit (6) _____ und huste. Kann ich spazieren gehen?

■ Sie müssen alles unterlassen, was Ihrer (7) _____ schadet und Ihre Krankheit (8) _____. Bei einem (9) _____ _____ gilt Bewegung an der frischen Luft in der Regel als (10) _____, wenn Ihr Arzt Ihnen nicht etwas anderes empfohlen hat.

□ Kann ich meinen Gymnastikkurs besuchen, wenn ich krankgeschrieben bin?

■ Es (11) _____ _____ Ihre Erkrankung ____. Sie müssen sich so verhalten, dass Sie möglichst bald gesund werden. Wenn Sie beispielsweise wegen (12) _____ krankgeschrieben sind, kann Gymnastik Ihre (13) _____ _____. Bei einer schweren Bronchitis sollten Sie (14) _____ keinesfalls _____.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

anstecken • vorzeitig • für Wohlergehen sorgen • zulässig • sich fit fühlen • einen Rückfall erleiden • unter Umständen • Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung • Attest • verantwortungsvoll • die Fürsorgepflicht haben • zur Arbeit erscheinen

□ Ich bin noch weitere drei Tage krankgeschrieben, (15) _____ _____ aber wieder _____ und möchte wieder zur Arbeit. Kann ich wieder arbeiten gehen?

■ Die (16) _____ prognostiziert nur die Dauer Ihrer Erkrankung. Wenn Sie früher an Ihren Arbeitsplatz zurückkehren wollen, muss Ihr Arzt das (17) _____ ändern. Bedenken Sie aber, dass niemand geholfen ist, wenn Sie sich nicht vollständig auskurieren und (18) _____ _____ _____.

○ Mein Arbeitgeber hat mich wieder nach Hause geschickt, da ich wegen einer Grippe krankgeschrieben bin und (19) _____ _____ _____ _____. Ist das (20) _____?

■ Ihr Chef muss Ihre (21) _____ Arbeitsleistung nicht annehmen. Er hat (22) _____ gehandelt, denn er (23) _____ _____ _____ für alle seine Mitarbeiter und muss (24) _____ deren _____ _____. Sie können andere Mitarbeiter (25) _____ und er kann (26) _____ _____ haftbar gemacht werden, sollte Ihnen ein Arbeitsunfall passieren.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (-en) • das Attest (-e) • die Beschwerden *(Pl.)* • die Genesung • der grippale Infekt • die Krankmeldung (-en) • die Krankschreibung (-en) ■ ankommen auf *(+ Akk.)* • jdn/sich anstecken • sich krankmelden • krankschreiben • niesen • sich überanstrengen • verschlimmern • sich versorgen (mit + *Dat.*) ■ heilungsfördernd • verantwortungsvoll • zulässig ■ Beschwerden lindern • Bettruhe verordnen • die Fürsorgepflicht haben • einen Rückfall erleiden • unter Umständen = u. U. • zur Arbeit erscheinen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

D2 Welcher Facharzt ist zuständig?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Frauenärztin • ~~Allergie~~ • ein juckender Hautausschlag • HNO-Arzt • Hautarzt • Krebserkrankung vorliegen • Radiologe • Facharzt • Kardiologe • Herzinfarkt • Kinderarzt • Orthopäde • Chirurgin • Bruch

1. Frau Sanchez leidet sehr stark an einer Allergie gegen Pollen. Ihr Hausarzt stellt ihr eine Überweisung zum _____ aus: Sie vereinbart einen Termin beim _____.
2. Frau Sulayman möchte ihre Brust und Gebärmutter untersuchen lassen und wissen, ob eine _____ _____. Sie geht regelmäßig zur Krebsvorsorge bei ihrer _____.
3. Frau Stix leidet oft unter Ohrenschmerzen. Ihr Hausarzt überweist sie zum _____.
4. Die vierjährige Julia hat _____ _____ _____ und Fieber. Ihre Mutter fährt mit ihr zum _____.
5. Herr Zorzi hatte Schmerzen in der Brust, die auf seinen linken Arm ausstrahlten. Dies kann ein Anzeichen für einen drohenden _____ sein. Er hat einen Termin beim _____.
6. Lisa hatte einen Unfall beim Handball. In der Notaufnahme des Krankenhauses *(A/CH: Spitals)* wurde Lisa untersucht und zum _____ geschickt. Auf der Röntgenaufnahme konnte man sehen, dass ein komplizierter _____ vorliegt. Die diensthabende _____ wird Lisa noch heute operieren.
7. Herr Bauer hat seit Wochen starke Rückenschmerzen. Er nimmt starke Schmerzmittel und möchte einen Termin beim _____.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Bruch (¨e) • die Chirurgin (-nen) • der Facharzt (¨e) • die Frauenärztin (-nen)/Gynäkologin (-nen) • der Hautarzt (¨e)/Dermatologe (-n) • der Herzinfarkt (-e) • der HNO-Arzt (¨e) • der Kardiologe (-n) • der Kinderarzt (¨e) • der Orthopäde (-n) • der Radiologe (-n) ■ einen juckenden (Haut-)Ausschlag haben • es liegt (k)eine (Krebs-)Erkrankung vor

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

D3 Über körperliche Beschwerden und Krankheiten sprechen

Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie die fehlenden Vokale.

So fragt der Arzt nach Beschwerden:

Was f_ü_hrt Sie z__ mir?

Welche B__schw__rd__n haben Sie?

Wo genau t__t es Ihnen w__h?

Wie lange d__ __ __rn die Beschwerden schon __n?

Hatten Sie diese Sympt__m__ schon früher?

So beschreiben Sie Ihre Beschwerden:

Ich habe hier einen z__ __h__nd__n/p__ch__nd__n/st__ch__nd__n Schm__rz.

Ich habe hier einen j__ck__nd__n __ __sschlag / __ntz__nd__t__ __ns__kt__nst__ch__.

Ich habe beim Sport __b__rtr__ __b__n. Seitdem schmerzt mir der R__ck__n /

das Kn__ __ ...

So erklärt der Arzt/die Ärztin die Diagnose und Therapie:

Wann sind Sie das letzte Mal g__r__ntgt *(A: röntgenisiert)* worden?

Das ist eine __ll__rg__ __ gegen ...

Das ist eine b__kt__r__ __ll__ __ntz__nd__ng.

Sie haben eine V__r__s__nf__kt__ __n.

Die Ursache für Ihre Beschwerden ist ein __ntz__nd__t__r Nerv/Muskel.

R__ __b__n Sie die Stelle zweimal täglich mit der Creme/Salbe __ __n.

Ich verschreibe Ihnen ein Ant__b__ __t__k__m.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Allergie (-n) • das Antibiotikum (-a) • der Ausschlag (¨-e) • die Entzündung (-en) • der Insektenstich (-e) • das Symptom (-e) • die Virusinfektion (-en) ■ andauern • einreiben • führen zu *(+ Dat.)* • röntgen ■ bakteriell • entzündet ■ ein ziehender/pochender/stechender Schmerz

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

D4 Was machen Sie, um gesund zu bleiben?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Übergewicht • Durstempfinden • ~~sich umhören~~ • Herz-Kreislauf-Erkrankung • Mikrowelle • Wohlbefinden • körpereigene Abwehrkräfte • Fertiggericht • Kohlenhydrate • Konzentrationsfähigkeit • Hülsenfrucht • Symptom

Was machen Sie, um gesund zu bleiben? Wir haben (1) uns **für Sie in der Stuttgarter Fußgängerzone** umgehört **.**

Frau Meier: Ich versuche, mich gesund zu ernähren, indem ich keine (2) _____ in der (3) _____ zubereite, sondern überwiegend selbst koche. Ich habe auch meinen Fleischkonsum reduziert und esse viele pflanzliche (4) _____, z. B. (5) _____ wie Linsen und Bohnen.

Herr Simmet: In meinem Alter fehlt mir oft das (6) _____ und um gesund zu bleiben, versuche ich ausreichend zu trinken. Meine (7) _____ lässt sonst merklich nach.

Frau Dönke: Ich habe mit dem Rauchen aufgehört. Aber mein Arzt sagt, dass erst nach 15 Jahren Nichtrauchen das Risiko einer (8) _____ vergleichbar mit dem eines Nichtrauchers ist.

Herr Nawel: Regelmäßig Ausdauersport treiben, das trägt zu meinem (9) _____ bei. Und dass Sport hilft, die (10) _____ _____ zu stärken, (11) Stress-_____ senkt und (12) _____ vorbeugt, ist ja bekannt.

Wichtige Wörter und Wendungen

die (körpereigenen) Abwehrkräfte *(Pl.)* • das (Durst-)Empfinden • das Fertiggericht (-e) • die Herz-Kreislauf-Erkrankung (-en) • die Hülsenfrucht (¨-e) • die Kohlenhydrate *(Pl.)* • die Konzentrationsfähigkeit • die Mikrowelle (-n) • das (Stress-)Symptom (-e) • das Übergewicht ■ sich umhören ■ überwiegend ■ zum Wohlbefinden beitragen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

D5 Kommunikation im Krankenhaus *(A/CH: Spital)*

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Narbe • Diagnose • Stich • Tumor • ~~nüchtern~~ • künstlich beatmen • Narkose • inoperabel • in Ohnmacht fallen • bleich • unter Schock stehen • Verband • Wunde • ambulant • stationär aufnehmen • Infusion legen

1. Vor dem Eingriff dürfen sie nichts essen oder trinken. Sie müssen *nüchtern* sein.
2. Der Patient kann nicht selbstständig atmen. Er wird auf der Intensivstation *k* _____ *b* _____.
3. Der *T* _____ kann nicht operiert werden. Er ist *i* _____.
4. Der Patient ist noch nicht aus der *N* _____ aufgewacht. Er wird aber gleich zu sich kommen.
5. Bitte bleiben Sie bei dem Patienten. Er *st* _____ noch *u* _____ *Sch* _____.
6. Sie sind ja ganz *b* _____. Setzen Sie sich. Nicht dass Sie mir noch *i* *O* _____ *f* _____!
7. Wir nähen die *W* _____ so, dass es keine unschöne *N* _____ geben wird.
8. Ich kann die *D* _____ erst stellen, wenn mir die Laborbefunde vorliegen.
9. Wir können den Eingriff *a* _____ durchführen. Wenn Sie aber keine Angehörigen haben, die Sie versorgen können, kann ich Sie auch *st* _____ *a* _____.
10. Meine Kollegin wird Ihnen eine *I* _____ *I* _____, da wir Ihnen das Antibiotikum intravenös verabreichen.
11. Ich werde die Platzwunde mit drei *St* _____ nähen.
12. Gehen Sie bitte am Montag zum Wechseln des *V* _____ zu Ihrem Hausarzt.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Diagnose (-n) • der Eingriff (-e) • die Narbe (-n) • die Narkose (-n) • der Stich (-e) • der Tumor (-e) • der Verband (¨-e) • die Wunde (-n) ■ stationär aufnehmen • (künstlich) beatmen ■ bleich • inoperabel • nüchtern ■ eine Infusion legen • in Ohnmacht fallen • unter Schock stehen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

D6 Redewendungen rund um den Körper

Was bedeuten die Redewendungen? Ordnen Sie zu.

1. Ich kann Ihnen da leider nicht helfen. Ich habe zwei linke Hände.
2. Es ist ärgerlich, dass du bei der Prüfung durchgefallen bist. Du kannst sie aber wiederholen. Lass den Kopf nicht so hängen.
3. Ich weiß, sein Humor ist merkwürdig. Aber er wollte dich nur auf den Arm nehmen.
4. Er hat die Prüfung beim zweiten Mal bestanden. Mir ist ein Stein vom Herzen gefallen.
5. Bist du heute mit dem linken Fuß aufgestanden?
6. Die Rechnung stimmt nicht. Die haben uns übers Ohr gehauen.
7. Nimm deinen starken Husten nicht so auf die leichte Schulter. Daraus kann schnell eine Lungenentzündung werden.
8. Ich habe die Nase voll vom Lernen.

a) Er wollte nur einen Spaß mit dir machen.

b) Ich bin erleichtert, dass er es geschafft hat.

c) Ich bin bei praktischen Dingen ungeschickt.

d) Du bist heute wirklich schlecht gelaunt.

e) Du solltest die Gefahr, dass sich die Krankheit verschlimmert, nicht unterschätzen.

f) Ich habe keine Lust mehr zu lernen.

g) Sei nicht so traurig.

h) Wir sind betrogen worden.

1	2	3	4	5	6	7	8
c							

Wichtige Wörter und Wendungen

betrügen • etw./jdn unterschätzen • verschlimmern ■ bei einer Prüfung durchfallen • den Kopf hängen lassen • ein Stein vom Herzen fallen • erleichtert sein • etw. auf die leichte Schulter nehmen • jdn übers Ohr hauen *(ugs.)* • mit dem linken Fuß aufstehen • zwei linke Hände haben

The German Bookstore (0120 36 036 38) - مكتبة الألمانية

D7 Alternative Heilmethoden

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Selbstheilungskräfte • Erkrankung • Akupunktur • Osteopathie • Placebo-Effekt • ~~Homöopathie~~ • Heilpraktiker • vorwerfen • Wirksamkeit • Wirkstoff • Muskelverspannung • Beschwerden • Heilmethode • beseitigen

Die (1) *Homöopathie* ist eine alternativmedizinische Behandlungsmethode, bei der meist sehr stark verdünnte (2) _____ eingesetzt werden, die unverdünnt bei Gesunden ähnliche (3) _____ und Krankheitssymptome auslösen können, gegen die sie wirken sollen. Da durch die Verdünnung kaum noch etwas von dem ursprünglichen Wirkstoff vorhanden ist, (4) _____ Kritiker der Methode _____, dass sie nur einen (5) _____ habe. Viele Patienten schwören jedoch auf die (6) _____ von homöopathischen Kügelchen und Tropfen und gehen zum (7) _____.

Die (8) _____ ist eine traditionelle chinesische (9) _____, bei der man durch das Einstechen sehr dünner Nadeln an bestimmten Punkten einen blockierten Energiefluss (10) _____. Nach der altchinesischen Heilkunde durchziehen den Menschen Energiebahnen, sogenannte Meridiane, und ein gestörter Energiefluss wird für (11) _____ verantwortlich gemacht.

Die (12) _____ ist eine Behandlungsmethode, bei der der Körper des Patienten mit den Händen auf Bewegungseinschränkungen untersucht wird. Mit gezielten Handgriffen lockert der Osteopath die (13) _____ im Körper, wodurch die (14) _____ des Körpers angeregt werden.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Akupunktur • die (Bewegungs-)Einschränkung (-en) • die Erkrankung (-en) • die Heilmethode (-n) • der Heilpraktiker (-) • die Homöopathie • die Osteopathie • die (Muskel-)Verspannung (-en) • die Wirksamkeit • der Wirkstoff (-e) ■ beseitigen • jdm etw. vorwerfen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

D8 Speisen und Getränke: vegetarisch und laktosefrei

Was passt nicht? Streichen Sie.

1. Ich habe die ganze Woche in der Mensa vegetarisch gegessen. Aber am Sonntag mache ich ...
   einen Braten – Kalbskoteletts – Schnitzel – ~~einen Gemüseauflauf~~.

2. Nehmen wir dieses Fertiggericht? Da steht drauf: ohne ...
   Farbstoffe – Konservierungsstoffe – Kohlenhydrate – Geschmacksverstärker.

3. Welchen Fisch möchten Sie? Wir haben ...
   Speck – Lachsfilet – Forelle – gegrillte *(CH: grillierte)* Thunfischsteaks.

4. Wir essen gerne Geflügel. Meine Kinder lieben ...
   Hähnchen *(A: Hend(e)l, CH: Poulet)* – Putenfleisch *(CH: Trutenfleisch)* – Fischstäbchen – Gans – Ente.

5. Wir brauchen noch Wurst. Hol doch bitte ...
   Schinken – Salami – Pfannkuchen *(A: Palatschinken)* – Leberwurst – drei Paar Wiener *(A: Frankfurter)*.

6. Besorgst du beim Bäcker bitte noch ...
   Gouda – Graubrot *(A: Schwarzbrot, CH: Ruchbrot)* – Baguette – Brezeln.

7. Für die Verpflegung unserer Allergiker brauchen wir noch ...
   glutenfreies Brot – Wasser mit Kohlensäure – laktosefreie Milch – Müsli ohne Spuren von Nüssen.

8. Dieser Supermarkt hat viele laktosefreie Milchprodukte im Sortiment: ...
   Joghurt – Quark *(A: Topfen)* – Schlagsahne *(A: Schlagobers, CH: Schlagrahm)* – Hartkäse – Hackfleisch *(A: Faschiertes)*.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Allergiker (-) • der Farbstoff (-e) • das (Lachs-)Filet (-s) • das (Kalb-/Puten-)Fleisch • die Forelle (-n) • das Geflügel • das (Fertig-)Gericht (-e) • der Gouda (-s) • der Hartkäse • die Kohlensäure • das Kotelett (-s) • der Lachs (-e) • der Pfannkuchen (-) • der Quark • die Salami (-s) • das Sortiment • der Speck • das (Thunfisch-)Steak (-s) • die Verpflegung
■ gluten-/laktosefrei • vegetarisch ■ enthält Spuren von ...

The German Bookstore (0120 36 036 38) - المكتبة الألمانية

D9 Speisen zubereiten

Was passt? Unterstreichen Sie das richtige Verb oder die richtigen Verben.

1. Ich muss noch die Sahne *(A: den Schlagobers, CH: den Schlagrahm)* steif rühren / schlagen / kneten.
2. Die Schnitzel müssen noch paniert / gebraten / gekocht werden.
3. Für den Salat müssen wir noch Karotten *(CH: Rüebli)* raspeln / schneiden / garnieren.
4. Geflügel soll man wegen der Salmonellengefahr immer auftauen / durchgaren / durchbraten.
5. Du musst das Gulasch noch salzen / würzen / frittieren.
6. Die Pommes frites wurden frittiert / gesalzen / gekocht.

D10 Naschen, knabbern und schmatzen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Krümel • naschen • hineinschlingen • verputzen • ~~knabbern~~ • schmatzen • um Futter betteln • fressen

1. Wenn du nicht aufhörst, andauernd abends vor dem Fernseher Chips und Erdnüsse zu knabbern, nimmst du noch mehr zu.
2. Du sollst nicht von dem Teig _____. Da sind rohe Eier drin.
3. Jetzt iss mal langsam! Auch wenn du einen riesengroßen Hunger hast, brauchst du das Essen nicht so _____.
4. Da sind nur noch _____ auf dem Teller. Die Jungs *(A: Buben)* haben den ganzen Kuchen _____. Ich hätte auch noch gerne ein Stück davon gehabt.
5. _____ nicht so laut. Mit dir muss man sich ja beim Essen schämen.
6. Unser Hund bekommt während wir essen absolut nichts zu _____. Wir wollen nicht, dass er anfängt, am Tisch ____ _____ zu _____.

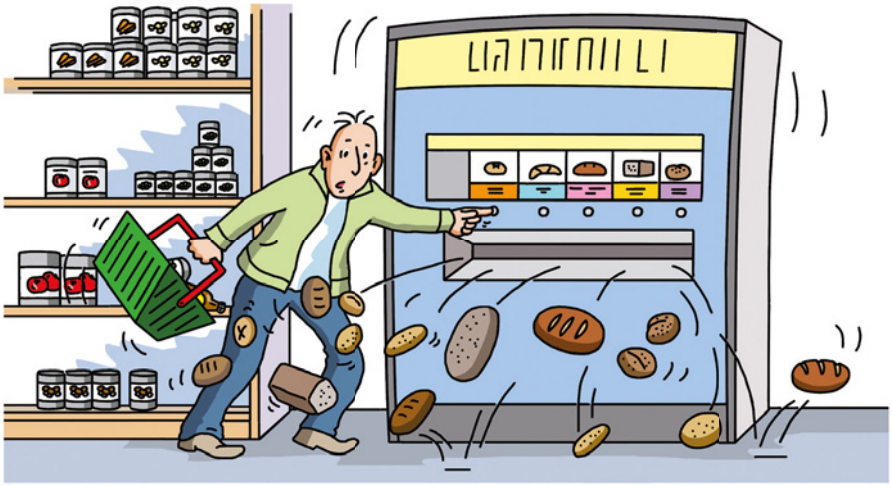
Wichtige Wörter und Wendungen

das Gulasch • der Krümel (-) ■ auftauen • frittieren • (durch-)garen • garnieren • hineinschlingen • knabbern • kneten • naschen • panieren • raspeln • rühren • (steif) schlagen • schmatzen • verputzen *(ugs.)* • würzen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

D11 Was ist drin im Billig-Brot und Billig-Brötchen?

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.



Konservierungsstoff • Zusatzstoff • Unverträglichkeiten auslösen • Babynahrung • zulassen • vorgefertigt • ~~rund um die Uhr~~ • zum Einsatz kommen • Organismus • Vitamin • lagerfähig • als unbedenklich gelten

Fast in jedem Supermarkt gibt es frische und preiswerte Brötchen *(A: Semmeln)* (1) *rund um die Uhr*. Sie werden aus (2) _____ Teiglingen gebacken, in denen viele Zusatzstoffe (3) _____ _____ _____. Pro Teig sind bis zu 20 Substanzen erlaubt und rund 200 Stoffe sind bei der Backwarenproduktion (4) _____. Ihre Wirkung auf den menschlichen (5) _____ ist weitgehend unerforscht – möglicherweise werden durch sie Allergien und (6) _____ _____.

Welche (7) _____ kommen zum Einsatz? Dem Mehl wird beispielsweise Ascorbinsäure, auch als (8) _____ C bekannt, zugesetzt. Dadurch bleiben die Backwaren länger (9) _____. Als (10) _____ wird E 270, Milchsäure, verwendet. Da diese Substanz (11) _____ _____ _____, ist sie auch für Bio-Produkte und (12) _____ zulässig.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Backwaren • Hefe • widerstehen • nachweisen • allergische Reaktion • einsetzen • Umfang • beschränken • Vorgabe • im Verdacht stehen • konventionelle Landwirtschaft • Unkrautbekämpfung • Duft • krebserregend

Ein weiterer häufiger Zusatzstoff bei Billigbrötchen ist Guarkernmehl. Dieser Stoff ist nach (13) _____ der EU nur in begrenztem (14) _____ für Lebensmittel zugelassen. Er (15) _____ ____ _____, Blähungen und Bauchkrämpfe auszulösen. Als Backtriebmittel werden bei Billig-Brötchen oft Diphosphate (16) _____. Die EU hat ihre Menge in Lebensmitteln (17) _____, da sie bei zu hoher Dosierung (18) _____ _____ auslösen und für Osteoporose und Hyperaktivität verantwortlich sein sollen.

Da die Mehle bei Billig-Brötchen aus der (19) _____ _____ stammen, bei der Herbizide zur (20) _____ erlaubt sind, wurden beim Test verschiedener Discounter-Brötchen auch Spuren von Glyphosat (21) _____. Dieses Unkrautvernichtungsmittel steht im Verdacht, (22) _____ zu sein.

Eigentlich brauchen Brot und Brötchen *(A: Gebäck)* nur Mehl, Wasser, (23) _____ *(A: Germ)*, Salz und viel Zeit, aber keine Zusatzstoffe. Sie als Verbraucher entscheiden: Sie müssen nur dem (24) _____ der billigen, industriell gefertigten Backwaren (25) _____ und können für ein paar Cent mehr, in einer kleinen Handwerksbäckerei Ihre (26) _____ kaufen.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Babynahrung • der Duft (¨-e) • die Hefe • der Konservierungsstoff (-e) • der Organismus (-men) • die Unkrautbekämpfung • die Vorgabe (-n) • der Zusatzstoff (-e) ■ nachweisen • zulassen ■ krebserregend • lagerfähig • vorgefertigt ■ als unbedenklich gelten • eine allergische Reaktion auslösen • im Verdacht stehen • konventionelle Landwirtschaft • rund um die Uhr • Unverträglichkeiten auslösen • zum Einsatz kommen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

D12 Vegetarier und Veganer: Fleischlos liegt im Trend

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Meeresfrüchte • verzehren • ~~kontinuierlich~~ • Veganer • Vegetarier • schätzen • verzichten • im Trend liegen • nach Einschätzung • lebend • laut • Lebewesen • Beweggrund • sich ernähren • ablehnen • Lebensweise • Fett • moralisch • Schmerzempfinden • Massentierhaltung

1. Der Fleischkonsum in Deutschland sinkt *kontinuierlich*. Er wird aktuell auf rund 60 Kilogramm pro Kopf und Jahr _____[1]. _____ einer aktuellen Studie _____ Frauen dabei nur etwa halb so viel wie Männer.
2. _____ _____ renommierter Markt- und Meinungsforschungsinstitute _____ weniger oder gar kein Fleisch zu essen ____ _____. Rund 10 % der Bevölkerung sind in Deutschland mittlerweile Vegetarier und 1,1 % _____.
3. _____ essen nur Produkte von _____ Tieren, wie Milch, Eier, Honig und daraus hergestellte Lebensmittel. Sie _____ auf Fleisch, Fisch und _____.
4. Veganer _____ _____ ohne tierische Produkte. Veganismus ist aber auch eine _____, denn Veganer _____ auch die Nutzung tierischer Produkte wie Daunen, Wolle, Seife aus tierischen _____ oder Schuhe aus Leder ____.
5. Die meisten Veganer geben als _____ für ihre Lebensweise _____ Aspekte an: Sie sind gegen _____, weil die Tiere dort als Ware behandelt werden und nicht als soziale _____ mit _____.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Beweggrund (¨-e) • das (Schmerz-)Empfinden (Empfindungen) • das Fett (-e) • die Lebensweise (-n) • das Lebewesen (-) • die Massentierhaltung • die Meeresfrüchte *(Pl.)* • der Veganer (-) • der Vegetarier (-) ■ verzehren ■ kontinuierlich • lebend • moralisch ■ im Trend liegen • laut *(+ Dat.)* • nach Einschätzung

1 Stand 2016

The German Bookstore (0120 36 036 38) - المكتبة الألمانية

E Lernen und Arbeiten

E1 Lerntypen

Welche Beschreibung passt zu welchem Lerntyp? Ordnen Sie zu.
Unterstreichen Sie in a bis d jeweils einen synonymen Ausdruck für „lernen“.

1. Visueller Lerntyp
2. Auditiver Lerntyp
3. Motorischer Lerntyp
4. Kommunikativer Lerntyp

a) Dieser Lerntyp lernt ungern allein. Er möchte diskutieren und benötigt den Meinungsaustausch und die Auseinandersetzung mit anderen. Das, worüber er in der Gruppe spricht, behält er im Gedächtnis.

b) Dieser Lerntyp muss den Lernstoff vor Augen haben. Texte und jede Art von Bildern und Illustrationen sprechen ihn an. Was er selbst sieht, kann er sich gut einprägen. Hilfreich sind Lernposter und Videos.

c) Dieser Lerntyp spitzt die Ohren. Er speichert wichtige Informationen, indem er zuhört oder laut liest. Er schätzt Vorträge und Präsentationen. Geeignete Lernmittel sind für ihn z. B. CDs und DVDs.

d) Dieser Lerntyp erarbeitet sich den Stoff aktiv. Er sitzt nicht still, sondern bewegt sich, indem er etwas tut oder beim Lernen hin- und herläuft. Um sich etwas zu merken, muss er handeln, berühren, nachmachen.

1	2	3	4
b			

Wichtige Wörter und Wendungen

das Gedächtnis • die Illustration (-en) • das Lernmittel (-) • der Lernstoff • der Lerntyp (-en) • der Meinungsaustausch ■ berühren • sich einprägen • schätzen ■ auditiv • hilfreich • kommunikativ • motorisch • visuell ■ im Gedächtnis behalten • vor Augen haben

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

E2 Zehn Gründe für das Erlernen einer Fremdsprache

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Ansehen • bekanntlich • betreffend • ~~Beschäftigung~~ • erweitern • geistig • unabdingbar • zweitrangig • Globalisierung • Kompetenz • Mentalität • optimal • schließen • auswandern • Selbstvertrauen • steigern • treten

1. Eine Fremdsprache zu lernen macht Spaß und ist eine sinnvolle *Beschäftigung*.
2. Sprachenlernen ist eine Herausforderung, die _____ schafft, wobei Perfektion in Grammatik und Wortschatz _____ ist.
3. Sprachenlernen ermöglicht einem, mit Leuten in Kontakt zu _____ und neue Freundschaften zu _____. Das beginnt schon im Sprachkurs.
4. Auf Reisen oder im Urlaub kann eine Fremdsprache eine wertvolle praktische Hilfe sein. Nicht jeder spricht _____ die eigene Muttersprache.
5. Beim Fremdsprachenlernen erfährt man einiges über Land, Leute und Kultur der _____ Sprache. Damit _____ man seinen persönlichen Wissenshorizont.
6. Fremdsprachen sind die Voraussetzung für das Verständnis anderer Länder, Kulturen und _____.
7. Fremdsprachenkenntnisse stellen eine Zusatzqualifikation für den Beruf dar und sind gefragt, wenn es um _____ und interkulturelle _____ geht.
8. Fremdsprachen sind _____, wenn man eine Zeit im Ausland leben oder arbeiten oder wenn man _____ möchte.
9. Wer fremde Sprachen spricht, gilt als gebildet und _____ dadurch sein gesellschaftliches _____.
10. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Sprachenlernen ein _____ Gedächtnistraining darstellt und _____ fit hält.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Kompetenz (-en) • das Selbstvertrauen • die Zusatzqualifikation (-en) ■ auswandern • ermöglichen • steigern ■ gebildet • gesellschaftlich • optimal ■ Freundschaft schließen mit jdm • in Kontakt treten mit jdm • seinen Horizont erweitern

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

E3 Nebenjobs

Wie heißen die Tätigkeiten? Schreiben Sie die Nomen richtig.

1. Supermärkte, aber auch andere Geschäfte, suchen oft (rerKaiess) Kassierer, die in Stoßzeiten oder an Samstagen aushelfen.
2. Gefragt sind auch (fehilAus) _____n im Einzelhandel, die im Verkauf und bei der Beratung mithelfen.
3. Beliebte Nebenjobs sind auch Kurierdienste mit dem Fahrrad oder Auto, z. B. als (bitePozza) _____ _____.
4. Ein schon fast klassischer Nebenjob vieler Studenten ist es, in Bars, Kneipen, Cafés oder Restaurants als (nieBedung) _____ auszuhelfen.
5. Wer gern Auto fährt und sich gut in der Stadt auskennt, kann als (xaTirerfah) _____ jobben.

6. Diesen Job können schon Schüler übernehmen: (ausZeitträgungser) _____.
7. Ein kleines Taschengeld kann man sich auch als (teryBabsit) _____ verdienen.
8. Studenten geben gern (Nilachhef) _____ in verschiedenen Fächern.
9. Auf Messen kann man als (tessMeshosse) _____ in wenigen Tagen gutes Geld verdienen.
10. Bei Film und Fernsehen braucht man nicht nur Schauspieler, sondern auch (paromseK) _____n.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Einzelhandel • der Nebenjob (-s) • die Stoßzeit (-en) • der Taxifahrer (-) • der Verkauf (¨-e) • der Zeitungsausträger (-) ■ aushelfen • sich auskennen ■ gutes Geld verdienen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

E4 Praktikumsbewerbung

Was passt nicht? Streichen Sie.

Bewerbung um ein Praktikum

Sehr geehrte Frau Schickhaus,

Ihr Unternehmen (1) *genießt/~~verliert~~* in der Medienbranche den besten (2) Ruf/Ruhm. Da ich später einmal im Bereich Medienkommunikation (3) tätig/tüchtig sein möchte, interessiere ich mich sehr für ein Praktikum bei Ihnen.

Im Rahmen meines (4) *Hobbys/Studiums* der Medienwissenschaften habe ich bereits praktische Erfahrungen (5) sammeln/schaffen können. Die sozialen (6) Netzwerke/Stationen und die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit sind mir bestens (7) gebräuchlich/vertraut. Ich bin gewohnt, selbstständig und (8) fantasievoll/kreativ zu arbeiten, und kann mich auch gut im Team (9) einbringen/verbergen.

Ich habe als Texterin (10) beim Aufbau/bei der Herstellung eines Karriere-Portals mitgearbeitet und (11) regle/verfüge über Erfahrung im Umgang mit der Presse.

Mir würde es sehr viel (12) Abwechslung/Freude machen, Ihr Team in den Semesterferien (13) ratlos/tatkräftig zu unterstützen. Über die Einladung zu einem (14) persönlichen/privaten Gespräch freue ich mich sehr.

Mit (15) freundlichen/liebevollen (16) Grüßen/Küssen

Marina Neuner

Wichtige Wörter und Wendungen

die Abwechslung (-en) • der Aufbau • der Ruf • das Unternehmen (-) ■ tätig sein • verfügen (über + *Akk.*) • vertraut sein ■ Erfahrungen sammeln

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

E5 Duales Studium – Interview

Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie die fehlenden Vokale.

- Lukas, unsere Leser möchten gern wissen, warum Sie sich für ein (1) d_u_a_l_e_s Studium bei einer (2) Sp__rtart_k__lfirm__ entschieden haben. Sie hätten ja auch an die Uni gehen und ganz normal (3) stud_ _r__n können.
- Ja, aber die (4) Verb_nd__ng von Theorie und Praxis hat mich schon immer gereizt. Für mich ist das die perfekte (5) Komb_n__t_ __n von Lernen und Arbeiten. Ich verdiene Geld und kann gleichzeitig meinen (6) B__ch__l__r in BWL machen.
- Klingt (7) v_ __lverspr__ch__nd. Wie läuft die (8) Ausb_ld__ng genau ab? Wann arbeiten und wann studieren Sie?
- Drei Monate bin ich im Unternehmen (9) t__tig, dann drei Monate an der Hochschule. Dabei wechsle ich auch regelmäßig die Stadt, was mich immer wieder neu (10) mot_v_ __rt. Einmal arbeite ich im Büro, einmal sitze ich im (11) Hörs__ __l und studiere. Das Unternehmen ist international ausgerichtet, sodass auch (12) Ausl__ndsauf__nth__lt__ jederzeit möglich sind. Die sind wichtig, um sich für später ein Netzwerk (13) aufz__b__ __ __n. Ich möchte nach Sevilla.
- Was gefällt Ihnen denn im (14) F_rm__nallt__g besonders gut?
- Alle Mitarbeiter sind jung und dazu sportlich. Und man kommt immer wieder mit (15) F__ßballst__rs oder anderen berühmten Sportlern in (16) K__nt__kt.
- Wie (17) be __rteil__n Sie abschließend Ihre Situation als (18) Az__b__ und Student?
- Also, wem ein normales Hochschulstudium zu (19) prax_sf__rn ist, dem kann ich ein duales Studium nur empfehlen. Ich habe meine (20) Entsch__ __d__ng nie bereut.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Auslandsaufenthalt (-e) • der Azubi (-s, = der Auszubildende, -n) • der Bachelor • BWL (= die Betriebswirtschaftslehre) • das duale Studium • das Hochschulstudium ■ bereuen • beurteilen ■ abschließend • praxisfern • vielversprechend ■ jedenfalls ■ (sich) ein Netzwerk aufbauen • in Kontakt kommen mit jdm/etw.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

E6 Arbeitszeitmodelle

Was passt? Bilden Sie die richtigen Komposita.

Arbeit- (2x) • Arbeits- (2x) • Arbeitszeit- • Dienstleistungs- • Jahres- • Kern- • Regel- • Renten- • Stunden- • Über- • Vollzeit- • Wochenend- • Zeit- • -abschnitte • -bereich • -einsatz • -gewinn • -lage • -leben • ~~-modell~~ • -schicht • -tag • -verhältnis • -vertrag • -verträge • -wege • -zahl • -zeit

Um welche Arbeitszeitmodelle handelt es sich bei den Beschreibungen A bis F? Ordnen Sie zu.

Vollzeit-arbeit	Teilzeit-arbeit	Gleitzeit-arbeit	Tele-arbeit	Schicht-dienst	Arbeit auf Abruf
A					

A. Diese Art der Beschäftigung ist kein besonderes (1) Arbeitszeit*modell*, sondern entspricht der (2) _____arbeitszeit. Zur Orientierung dienen die allgemein üblichen (3) Tarif_____ in der jeweiligen Branche. Das (4) Arbeits_____ ist nicht automatisch an eine feste (5) Wochenstunden_____ gebunden, sondern abhängig vom jeweiligen Unternehmen. Es definiert sich vor allem im Unterschied zu anderen möglichen (6) _____zeiten im selben Betrieb.

B. Es wird nicht nur im Betrieb, sondern auch zu Hause oder sogar ausschließlich außerhalb des Büros gearbeitet. Damit fallen eventuell lange (7) Arbeits_____ weg. Das (8) _____umfeld ist in der Regel ruhiger und die Arbeit kann besser an das (9) Privat_____ angepasst werden. Die Arbeit wird über Internet erledigt und erfordert keine Anwesenheit in der Firma. Die Kommunikation erfolgt ebenfalls auf elektronischem Weg. Der persönliche Kontakt zum Unternehmen und zu den Kollegen ist eingeschränkt.

C. Bei diesem Arbeitszeitmodell ist ein (10) Arbeits_____ in mehrere (11) Tages_____ unterteilt, in denen sich die Beschäftigten abwechseln. Immer mehr Menschen vor allem in der Industrie, im (12) Gesundheits_____ und im (13) _____sektor haben außerhalb der üblichen Arbeitszeiten oder am Wochenende Dienst. Man

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

spricht dann von Nacht-, Früh- und (14) Spät_____ oder (15) _____dienst. Die gesundheitlichen und sozialen Folgen können dabei erheblich sein.

D. Besonders für Frauen, die Familie und Beruf unter einen Hut bringen wollen, ist dieses Arbeitszeitmodell, eine echte Alternative zur (16) _____beschäftigung. Die wöchentliche (17) _____zahl wird reduziert. Hier gibt es die unterschiedlichsten Varianten, die je nach den individuellen Bedürfnissen mit dem (18) _____geber vereinbart werden. Dem (19) Freizeit_____ entspricht eine geringere Bezahlung. Auch die (20) _____zahlungen fallen später geringer aus.

E. Diese Art der kapazitätsorientierten variablen Arbeitszeit ist in der Regel wenig vorteilhaft für den (21) _____nehmer. Es wird im Prinzip nur dann gearbeitet, wenn es die (22) Auftrags_____ erfordert. Die Vergütung richtet sich nach der geleisteten Arbeit und ist unterschiedlich hoch. Es gibt aber auch Varianten, bei denen der (23) Arbeits_____ z. B. von der (24) _____zeit abhängt und von vornherein feststeht.

F. Egal ob man Voll- oder Teilzeit arbeitet, kann diese Möglichkeit der flexiblen (25) _____einteilung zusätzlich im (26) Arbeits_____ aufgeführt sein. Innerhalb eines bestimmten (27) _____rahmens mit oder ohne feste (28) _____zeiten kann man selbst entscheiden, zu welcher (29) Uhr_____ und wie lange man am Stück arbeitet. Fallen (30) _____stunden an, können diese angerechnet werden. Damit ist es leichter, private Termine wahrzunehmen.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Anwesenheit (-en) • das Bedürfnis (-se) • die Orientierung • das Privatleben • der Tarifvertrag (¨-e) • das Umfeld ■ sich abwechseln • (sich) anpassen (an + *Akk.*) • entsprechen • wahrnehmen ■ vorteilhaft ■ in der Regel • im Prinzip • unter einen Hut bringen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

E7 Über den Betriebsrat

Welche Aussage ist richtig? Kreuzen Sie an.

1. Der Betriebsrat
   - ○ ist für Einstellungen und Kündigungen im Betrieb zuständig.
   - ☒ vertritt die Interessen der Arbeitnehmer gegenüber dem Arbeitgeber.
   - ○ hat keine eigenen Rechte und Aufgaben.

2. ○ Die Amtszeit des Betriebsrats beträgt vier Jahre.
   - ○ Der Betriebsrat wird auf Lebenszeit gewählt.
   - ○ Die Geschäftsführung bestimmt die Mitglieder des Betriebsrats.

3. ○ Der Arbeitgeber kann die Wahl eines Betriebsrats verbieten.
   - ○ Der Betriebsrat verhandelt zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern.
   - ○ Betriebsrat und Arbeitgeber kommunizieren immer schriftlich.

4. ○ Der Betriebsrat hat keinen Einfluss auf die Geschäftsführung.
   - ○ Die Geschäftsführung wird vom Betriebsrat kontrolliert.
   - ○ Der Betriebsrat hat gegenüber der Geschäftsführung viele Pflichten, aber keine Rechte.

5. ○ Der Betriebsrat schließt mit den Gewerkschaften die Tarifverträge.
   - ○ Der Arbeitgeber schließt mit dem Betriebsrat die Tarifverträge.
   - ○ Der Betriebsrat überwacht die Einhaltung der Tarifverträge.

6. Der Betriebsrat kümmert sich z. B. um
   - ○ die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit.
   - ○ alle betrieblichen und privaten Angelegenheiten der Arbeitnehmer.
   - ○ um die Behördengänge der Arbeitnehmer.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Angelegenheit (-en) • der Arbeitgeber (-) • der Arbeitnehmer (-) • die Einstellung (-en) • die Erwerbstätigkeit (-en) • die Geschäftsführung • die Vereinbarkeit ■ kommunizieren • überwachen ■ betrieblich ■ auf Lebenszeit • Einfluss haben auf jdn/etw. • einen Vertrag schließen mit jdm

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

E8 Zeitmanagement

Ergänzen Sie das passende Nomen oder Verb in der richtigen Form.

abhaken • Vorrang • Arbeitspensum • richten • einschätzen • Entlassung • Selbstwertgefühl • Überforderung • entspannen • Erholungspause • erstellen • Freiraum • geraten • Leistungskurve • näher rücken • Priorität • einteilen • ~~Zeitmangel~~

Hohe Anforderungen im Beruf, (1) *Zeitmangel* und Stress führen viele Menschen an ihre Leistungsgrenzen. Dazu kommt bisweilen die Angst vor (2) _____ und drohender Arbeitslosigkeit. Manchmal genügt es, sich seine Zeit richtig (3) _____, um sich vor (4) _____ und den negativen Folgen für die Gesundheit zu schützen.

Zeitmanagement bedeutet, mit seiner Zeit so umzugehen, dass man nicht dauernd in Zeitnot (5) _____. Es bedeutet auch, sich bewusst (6) _____ zu schaffen, in denen man sich (7) _____ kann. Man muss lernen, (8) _____ zu setzen. Der Fokus soll auf das Wesentliche (9) _____ sein. Sinnvoll ist es, To-do-Listen zu (10) _____, um den Arbeitstag effektiv zu organisieren. (11) _____ haben die Tätigkeiten, die zum Erfolg führen. Dabei gilt es, die Zeitdauer, die eine Aufgabe in Anspruch nimmt, realistisch (12) _____. Es macht wenig Sinn, alles gleichzeitig erledigen zu wollen. Besser ist es, eins nach dem anderen (13) _____, und dabei die persönliche (14) _____ zu berücksichtigen.

Zu welcher Zeit kann man konzentriert arbeiten? Wann benötigt man (15) _____? Wer am Ende des Tages sein (16) _____ geschafft hat, hat Zeit gespart und ist seinen beruflichen Zielen ein Stück (17) _____ _____. Ganz nebenbei hebt das auch das (18) _____.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Anforderung (-en) • das Selbstwertgefühl • die Überforderung ■ (sich) entspannen • umgehen (mit + *Dat.*) ■ bewusst • effektiv ■ in Anspruch nehmen • in Zeitnot geraten • Prioritäten setzen • Vorrang haben • zum Erfolg führen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

F Medien und Freizeit

F1 Computerspiele – pro und kontra

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

investieren • Aspekt • potenziell • gewalttätig • kooperieren • Tatsache • beurteilen • real • differenzieren • vollständig • logisch • boomen • ~~virtuell~~ • zweifellos • Realitätsgefühl

Nicht nur viele Jugendliche, sondern auch immer mehr Erwachsene gehen jede freie Minute online und tauchen in (1) *virtuelle* Welten ab. Der Markt der Computerspiele (2) _____. Die einen verdammen sie, die anderen sehen auch positive (3) _____. Unbestritten ist die (4) _____, dass der Zeitaufwand so hoch ist, dass andere Aktivitäten vernachlässigt werden. Der Austausch mit Personen des (5) _____ Lebens bricht weg. Man vereinsamt. Je mehr Zeit man (6) _____, desto höher ist die (7) _____ Suchtgefahr, bis man nur noch auf das Spiel fixiert ist und sich (8) _____ aus dem normalen Alltag zurückzieht. Das (9) _____ geht verloren. Besonders gefährlich wird es, wenn es sich um aggressive und (10) _____ Spiele handelt. Aber nicht alle Computerspiele sind negativ zu (11) _____. Es gibt Spiele, die das (12) _____ Denken schulen und das Reaktionsvermögen trainieren. Das kann im Alltag (13) _____ von Nutzen sein. Oft wird in realen Gruppen gespielt, was den Gemeinschaftssinn stärkt. Man lernt zu (14) _____ und sich durchzusetzen. Computerspiele sollten also nicht rundweg abgelehnt werden. Vielmehr gilt es, genauer zu (15) _____ und die Beschäftigung damit zeitlich zu begrenzen.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Aspekt (-e) • der Austausch • das Computerspiel (-e) • der Zeitaufwand ■ beurteilen • sich durchsetzen • investieren (in + *Akk.*) • vernachlässigen ■ aggressiv • gewalttätig • logisch • real • virtuell • vollständig ■ es handelt sich um etw./jdn • online gehen • von Nutzen sein

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

F2 Warum wir bloggen – Interview

Was passt nicht? Streichen Sie.

● Bloggen wird immer (1) *beliebter/~~verliebter~~* und es gibt zahlreiche Gründe dafür. Warum bloggt ihr eigentlich?

○ Mir macht es Spaß, mich in ein Thema zu (2) *verrennen/vertiefen* und andere daran teilhaben zu lassen.

□ Als Bloggerin bin ich (3) *anerkannt/bedeutungslos*. Meine Meinung ist gefragt. Das ist sozusagen meine digitale Identität, auf die ich (4) *gespannt/stolz* bin.

◇ Mein Blog ist mein Gedächtnis. Beim Bloggen (5) *ordne/zerstöre* ich meine Gedanken. Dabei bemühe ich mich um einen verständlichen Ausdruck und einen (6) *ablehnenden/ansprechenden* Schreibstil.

● Jetzt mal genauer: Worüber bloggt ihr eigentlich? Ein Blog ist ja kein normales Tagebuch, oder?

◇ Nein, denn man (7) *behält/erhält* ja laufend Feedback, also Rückmeldungen. Meine (8) *Blogeinträge/Blogvorträge* zum Thema Konsum und Müll werden meist positiv kommentiert und (9) *besorgen/bewirken* vielleicht etwas. Was will man mehr?

□ Ich habe einen Kochblog, „Lea's Küche". Darin präsentiere ich (10) *außergewöhnliche/banale* Gerichte aus aller Welt. Ich habe schon eine richtige (11) *Fangemeinde/Feindschaft* und liebe es, meine Erfahrungen und Erfolge (12) *zu verheimlichen/weiterzugeben*.

○ Wir sind zu fünft und (13) *betreiben/veranstalten* einen Blog für Geschichtsstudenten. Da diskutieren wir über aktuelle Vorlesungen.

● Habt ihr zum Schluss noch einen Tipp für andere, die einen eigenen Blog (14) *abschließen/einrichten* wollen?

◇ Ich würde sagen: „Traut euch! Es kann eigentlich nichts (15) *glücken/schiefgehen*."

□ Ja! Wer nicht (16) *fragt/wagt,* der nicht gewinnt!

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

F3 Das Internettagebuch

Welches Wort ist gemeint? Ergänzen Sie und achten Sie auf die korrekte Form.

bloggen • Blogger • ~~Blog~~ • Blogeintrag • Meinungsbeitrag • Informationsaustausch • Internetportal

1. Eine Art Tagebuch, das eine oder mehrere Personen auf einer Webseite führen, ist ein Weblog, kurz *Blog* genannt.
2. Wer einen Blog betreibt oder daran mitschreibt, ist ein _____.
3. Ein Blog wird regelmäßig durch _____ der Autoren ergänzt.
4. _____ sind Kommentare von Lesern des Blogs.
5. Wenn man _____, heißt das, dass man sich öffentlich zu einem bestimmten Thema in einem Blog äußert.
6. Es gibt private, aber auch firmeneigene _____, auf denen man bloggen kann.
7. Das Bloggen ermöglicht schnellen und umfassenden _____.

F4 Online

Welches Verb passt nicht? Streichen Sie.

1. Einen Blog ~~bauen~~ – einrichten – erstellen – starten
2. Einen Beitrag verfassen – herstellen – kommentieren – löschen
3. Seine Meinung äußern – sagen – ändern – verändern
4. Eine Webseite anrufen – aufrufen – anklicken – sperren

Wichtige Wörter und Wendungen

der/das Blog (-s) • der Blogeintrag (¨-e) • das Gedächtnis • die Identität (-en) • das Internetportal (-e) • der Meinungsbeitrag (¨-e) ■ (sich) austauschen • bewirken • bloggen • sich trauen • verheimlichen • sich wenden (an + *Akk.*) ■ außergewöhnlich • banal • bedeutungslos ■ aus aller Welt • seine Meinung äußern

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

F5 Liebe im Internet – Meinungen

Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Ausdrücke durch passende Ausdrücke aus dem Schüttelkasten. Achten Sie auf die richtige Form.

schlimm • betrügen • Partnervermittlung • inzwischen • Zweifel • sich bewusst sein • idealer Heiratskandidat • sich ineinander verlieben • offen sagen • Ausnahmefall • die letzte Option • hilfreich • nicht tatenlos abwarten • online • Online-Partnerbörse • leichtgläubig • Erwartung • bevorzugen • extrem viel Geld verdienen • ~~Einkauf~~ • traditionell • Lebensgefährte

Marta: Heutzutage wird viel über das Internet erledigt: *Bestellungen /* (1) *Einkäufe*, Urlaubsbuchungen usw. Die Partnersuche gehört auch dazu. Es gibt einen großen Markt mit unzähligen *Dating-Portalen /* (2) _____. Viele Menschen scheinen sich dafür zu interessieren, auch wenn sie es nicht *zugeben /* (3) _____ _____ möchten. Ich finde das nicht *verwerflich /* (4) _____.

Tim: Ganz ehrlich: Was für eine Rolle spielt es, wo ich meinen zukünftigen *Partner /* (5) _____ kennenlerne? Natürlich ist *im Netz /* (6) _____ die Gefahr größer, dass man angeschwindelt und *getäuscht /* (7) _____ wird. Man darf nicht zu *vertrauensselig /* (8) _____ sein.

Leonie: Ich weiß nicht so recht. Im *Einzelfall /* (9) in _____ mögen *Kontaktbörsen vorteilhaft /* (10) _____ sein. Ich *ziehe es vor /* (11) _____ es, jemanden auf *herkömmliche /* (12) _____ Art und Weise kennenzulernen.

Chris: Für mich wäre eine Online-Partnersuche nur *eine Notlösung /* (13) _____ _____ _____. Man muss *sich im Klaren darüber sein /* (14) _____ _____ _____, dass die *Verkupplung /* (15) _____ im Internet eine Industrie ist, mit der *ein Millionengeschäft gemacht /* (16) _____ _____ _____ _____ wird.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Klara: Also, ich kann schon verstehen, wenn man *dem Zufall auf die Sprünge helfen* / (17) _____ _____ _____ will. Aber ich habe *Bedenken* / (18) _____, ob die Jagd nach dem *Traummann* / (19) _____ _____ im Netz erfolgsversprechend ist. Die *Ansprüche* / (20) _____ sind zu hoch, da bleiben Enttäuschungen nicht aus.

Jan: Meine Frau habe ich in einer Singlebörse kennengelernt. Wir sind *mittlerweile* / (21) _____ zwei Jahre verheiratet und haben ein Kind. Bei uns hat es gepasst! Schon beim ersten Treffen *hat es zwischen uns gefunkt* / (22) _____ _____ _____ _____ _____.

F6 Alles Lüge!

Wie heißen die Verben? Schreiben Sie das Partizip richtig und ergänzen Sie den Infinitiv.

schwindeln • ~~lügen~~ • ausnutzen • vortäuschen • heucheln • hereinlegen

1. Im Netz wird oft (gengelo) *gelogen*. ⟶ *lügen*
2. Superman42 hat Dinge (täuschtgevor) _____, die nicht der Wahrheit entsprechen. ⟶ _____
3. Alles, was er schreibt oder sagt, ist (schwingedelt) _____. ⟶ _____
4. Seine Liebe ist nur (heuchgeelt) _____. ⟶ _____
5. Viele Frauen fühlen sich von ihm (einlegtherge) _____. ⟶ _____
6. Ihre Gutgläubigkeit wurde schamlos (genutztaus) _____. ⟶ _____

Wichtige Wörter und Wendungen

der Einzelfall (¨-e) • der Lebensgefährte (-en) • die Kontakt-/Partner-/Singlebörse (-n) • der Traummann (¨-er) ■ ausnutzen • schwindeln *(ugs.)* • zugeben ■ erfolgsversprechend • hilfreich ■ Bedenken haben • sich im Klaren darüber sein, (dass)

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

F7 Veranstaltungen

Welche Veranstaltung ist gemeint? Ergänzen Sie.

~~Lesung~~ • Ausstellung • Vernissage • Premiere • Kabarett • Eröffnungskonzert • Musikfestival • Vortragsreihe • Tennisturnier • Eishockeyspiel

1. Heute Abend gibt es im Rathaussaal eine spannende Lesung über den Mauerfall.
2. Im Februar startet an der vhs eine _____ zum Thema Umweltschutz.
3. Wer gern auf eine _____ geht, hat in der Kunst- und Kulturstadt Berlin die Qual der Wahl.
4. Nächste Woche ist die _____ von Goethes „Faust“ im Residenztheater München.
5. Die Münchner Lach- und Schießgesellschaft steht für politisches _____.
6. Die Dürer-_____ im Frankfurter Städel Museum 2014 war ein großer Erfolg.
7. Das _____ der Elbphilharmonie 2017 in Hamburg wurde live im Fernsehen übertragen.
8. Der MercedesCup Stuttgart ist ein internationales _____.
9. Echte Fans der Kölner Haie sehen sich jedes _____ an.
10. Kennen Sie das _____ Rock am Ring, das seit 1985 in der Eifel stattfindet?

F8 Theaterwelt

Welches Verb passt nicht? Streichen Sie.

1. Ein Theaterstück	~~abhalten~~ – aufführen – inszenieren – proben – spielen
2. Eine Rolle	besetzen – führen – lernen – spielen – übernehmen
3. Die Bühne	betreten – erobern – gestalten – verlassen – verwirklichen
4. Die Vorstellung ist	ausgefallen – ausverkauft – gut besucht – vermisst – verschoben

Wichtige Wörter und Wendungen

die Lesung (-en) • die Premiere (-n) • die vhs (= die Volkshochschule, -n) • die Vernissage (-n) • die Vortragsreihe (-n) ■ ausverkauft sein • live übertragen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

F9 Kunst in Kassel

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

einstufen • Jahrhundert • ins Leben rufen • anerkannt • Abstand • künstlerisch • bezeichnen • Kunstszene • gewaltig • prägen • stetig • Künstler • ~~zeitgenössisch~~ • Gegenwartskunst

Alle fünf Jahre findet im hessischen Kassel die bedeutendste (1) *zeitgenössische* Kunstausstellung der Welt statt, die documenta. Sie wurde 1955 von Arnold Bode (2) _____ _____ _____. Das Anliegen des Kasseler Kunstprofessors war es damals, Deutschland nach dem Krieg wieder in die internationale (3) _____ einzugliedern, indem er (4) _____ präsentierte, deren Werke in der Nazizeit als „entartet" (5) _____ wurden. Das Ergebnis war eine Retrospektive europäischer Kunst der ersten Hälfte des 20. (6) _____. Mit seiner Werkschau gelang es Bode, mehr als 130.000 Besucher anzulocken. Der Informationsbedarf war (7) _____ und der Erfolg der Ausstellung übertraf alle Erwartungen. Es folgten, zunächst in unregelmäßigen (8) _____, weitere Ausstellungen, wobei die Besucherzahl (9) _____ stieg. Zur documenta 13 im Jahr 2012 kamen 860.000 Besucher. Die documenta steht heute nicht nur für eine Bestandsaufnahme der internationalen (10) _____, sondern vor allem auch für den (11) _____ Dialog und für Diskussionen im Spannungsfeld von Kunst, Gesellschaft und Politik. Sie ist in dieser Hinsicht eine international (12) _____ Institution, an der man sich orientiert. Seit 1972 (13) _____ die wechselnden künstlerischen Leitungen den Charakter der Weltausstellung. Die documenta dauert 100 Tage und wird als „Museum der 100 Tage" (14) _____. In dieser Zeit steht sie im Mittelpunkt der internationalen Kunstwelt.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Abstand (¨-e) • die Institution (-en) • die Nazizeit (NS-Zeit) ■ anlocken • bezeichnen • einstufen • prägen ■ gewaltig • künstlerisch • zeitgenössisch ■ alle Erwartungen übertreffen • in dieser Hinsicht • mein Anliegen ist es, (zu + *Inf.*)

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

F10 Sport ist nicht gleich Sport

Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Breitensport
2. Leistungssport
3. Spitzensport
4. Freizeitsport
5. Ausgleichssport
6. Extremsport

a) Damit sind Sportarten gemeint, die an die menschliche Leistungsgrenze gehen und als gefährlich gelten. Die Sportler suchen die Herausforderung und den Nervenkitzel.

b) Dieser Sport dient vorrangig der Erholung und Entspannung, vor allem nach einem anstrengenden Arbeitsalltag.

c) Ein anderer Ausdruck für Breitensport. Der Sport wird als Hobby betrieben und soll Spaß machen.

d) Junge Sporttalente werden im Verein systematisch gefördert und trainiert, damit sie erfolgreich Wettkämpfe bestreiten.

e) Unabhängig von Alter und Leistung ist dieser Sport grundsätzlich für jeden geeignet, der Freude an der Bewegung hat und Geselligkeit sucht.

f) Er ist die Weiterführung des Leistungssports. Ziel sind internationale Wettkämpfe, Rekorde und öffentliche Anerkennung.

1	2	3	4	5	6
e					

Wichtige Wörter und Wendungen

die Anerkennung • die Entspannung • die Geselligkeit • die Leistungsgrenze (-n) • der Wettkampf (¨-e) ■ grundsätzlich • unabhängig ■ als gefährlich gelten • Wettkämpfe bestreiten

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

F11 Sportarten

Welche Sportart passt nicht? Kreuzen Sie an.

1. Wintersport:
   ○ Eislaufen ○ Skifahren ○ Rodeln ○ Eishockey ⊗ Badminton
2. Kampfsport:
   ○ Boxen ○ Ringen ○ Yoga ○ Judo ○ Karate
3. Wassersport:
   ○ Rudern ○ Tauchen ○ Segeln ○ Weitsprung ○ Wasserski
4. Ballsport:
   ○ Speerwerfen ○ Handball ○ Volleyball ○ Basketball ○ Golf
5. Mannschaftssport:
   ○ Wasserball ○ Fußball ○ Turnen ○ Hockey ○ Drachenbootfahren

F12 Freizeitkegeln

Wie heißen die Nomen? Ergänzen Sie die fehlenden Vokale.

Ob privat oder im (1) K_*e*_g_*e*_lkl_*u*_b, ein (2) K__g__l__b__nd mit Freunden macht vielen Menschen Spaß. Feste (3) Sp__ __lr__g__ln gibt es nicht, dafür umso mehr (4) V__r__ __nt__n. Es geht darum, seine (5) G__sch__ckl__chk__ __t unter Beweis zu stellen und möglichst viele der neun Kegel mit einem (6) W__rf umzustoßen. Die Kugel hat zwei (7) L__ch__r und wird mit Daumen und (8) Z__ __g__f__ng__r gehalten. Jeder hat abwechselnd einen Wurf. Man spielt mehrere Runden. Ein Wurf ohne (9) Tr__ff__r wird als (10) N__llr__nd__ bezeichnet. Die Person oder das Team mit den meisten Treffern gewinnt.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Daumen (-) • die Kugel (-n) • die Spielregel (-n) • der Treffer (-) • die Variante (-n) • der Wurf (¨-e) • der Zeigefinger (-) ■ abwechselnd ■ es geht darum, (zu + *Inf.*) • unter Beweis stellen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

G Mobilität und Reisen

G1 Carsharing

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Mietwagen • speziell • vermeiden • ~~Verkehrsmittel~~ • kommerziell • Benutzung • in Betracht ziehen • registrieren • praktizieren • Stundenpauschale • verbreiten • wiedererkennbar • Konditionen • Anbieter

Viele Leute benutzen nur selten ihr Auto, weil sie lieber mit öffentlichen (1) *Verkehrsmitteln* unterwegs sind, zu Fuß gehen oder Rad *(CH: Velo)* fahren. Da liegt es nahe, Alternativen zum eigenen Wagen (2) ____ _____ zu _____, wenn man unnötige Kosten (3) _____ möchte. Carsharing liegt im Trend: Es bedeutet, dass man sich gemeinsam mit anderen ein Auto teilt. Während das private Carsharing schon lange (4) _____ wird, gibt es heute auch viele kommerzielle (5) _____. Vor allem in größeren Städten ist es weit (6) _____. Beim (7) _____ Carsharing mietet man das Auto. Der Unterschied zum üblichen (8) _____ besteht darin, dass man sich beim betreffenden Anbieter (9) _____ lassen muss und dass man das Auto auch zur kurzen (10) _____ mieten kann. Es gibt unterschiedliche Anbieter, die unterschiedliche (11) _____ haben. Via Internet wird gemietet, oft gibt es (12) _____ Apps für das Smartphone. Die Abrechnung erfolgt z. B. über Kreditkarte und wird nach (13) _____ und Kilometerpreis ermittelt. Benzin ist inklusive. Die Autos eines Anbieters sind standardisiert und leicht (14) _____. Aktuellen Umfragen zufolge wird das Interesse an Carsharing weiter wachsen und der Markt sich vergrößern.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Abrechnung (-en) • die/das App (-s) • die Benutzung • die Pauschale (-n) ■ registrieren • verbreitet sein ■ betreffend • kommerziell • unnötig ■ der Unterschied besteht in etw. *(Dat.)* • es liegt nahe, (dass) • in Betracht ziehen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

G2 Tipps für Berufspendler

Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie die fehlenden Vokale.

1. Beim A u t o f a hr e n kann man mit einem erg__n__misch__n Sitzkissen *(A: Sitzpolster)* einer falschen Sitzhaltung entgegenwirken.
2. Im Zug hilft ein Nack__nk_ss__n *(A: Nackenpolster)*, den Kopf zu stützen und Verspannungen vorz__b__ __g__n, wenn man sich ein Schläfchen gönnen möchte.
3. Nicht immer ist Zugluft verm__ __db__r. Ein H__lst__ch oder ein Schal kann einem auch im Sommer nützliche Dienste erweisen.
4. Denken Sie daran, sich so zu kleiden, dass Sie auf Temperatur- und W__tt__r-wechs__l reagieren können, also am besten im bewährten Zw__ __belprinz__p.
5. Eine Flasche Wasser darf nie fehlen, wenn Sie frisch und munter am Arbeitsplatz ersch__ __n__n wollen. Für den Nachh__ __s__w__g gilt dasselbe.
6. Ebenso wie Fl__ssigk__ __t sollte ein Snack für alle Notfälle vorrätig sein, damit Ihr Blutzucker nicht dr__mat__sch sinkt.
7. Im öffentlichen N__hverk__hr sind gute K__pfhör__r Gold wert. Sparen Sie nicht am falschen Platz.
8. Telefonieren im Auto ist nur mit einer Fr__ __sprechanl__g__ erlaubt. Dennoch muss man sich bewusst sein, dass das eine gefährliche Abl__nk__ng sein kann.
9. Die Zeit in Zug oder Bahn sollte man nutzen: Sorgen Sie für Entspannung, besch__ft__g__n Sie sich mit dem Arb__ __tst__g oder bilden Sie sich weiter.
10. Versuchen Sie, nicht die gesamte Wegstr__ck__ im Auto oder Zug abzusitzen, sondern auch ein paar Schritte an der frischen Luft einz__pl__n__n.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Ablenkung (-en) • die Freisprechanlage (-n) • das Halstuch (¨er) • der Kopfhörer (-) • der Nahverkehr • der Schal (-s) • die Zugluft ■ sich bewusst sein • erscheinen • (sich) etw. gönnen • vorbeugen ■ bewährt • munter • vermeidbar ■ am falschen Platz sparen • Gold wert sein • jdm einen Dienst erweisen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

G3 Immer mobil sein

Was passt? Kreuzen Sie jeweils die zwei richtigen Varianten an.

1. Mobil im Beruf zu sein, heißt,
   ☒ eventuell lange Fahrzeiten ins Büro auf sich zu nehmen.
   ☒ bereit zu sein, den Arbeitsort zu wechseln.
   ○ dem Privatleben immer den Vorrang zu geben.
   ○ Auslandseinsätze zu meiden.

2. Unter Mobilität versteht man auch,
   ○ flexibel zu sein und sich auf Neues einstellen zu können.
   ○ Veränderungen grundsätzlich abzulehnen.
   ○ offen für die persönliche Weiterentwicklung zu sein.
   ○ Entscheidungen aufzuschieben.

3. Mobilität im Privatleben bedeutet z. B.,
   ○ feste Strukturen und Lebenspläne zu besitzen.
   ○ eine Fernbeziehung zu führen.
   ○ aufgrund von Dienstreisen unregelmäßig zu Hause zu sein.
   ○ jeden Tag ähnlich zu gestalten.

4. In Bezug auf die eigene Person heißt mobil zu sein,
   ○ körperlich nur eingeschränkt oder gar nicht beweglich zu sein.
   ○ in jeder Hinsicht auf fremde Hilfe angewiesen zu sein.
   ○ trotz des Alters aktiv am Alltag teilnehmen zu können.
   ○ geistig wach und rege zu sein.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Auslandseinsatz (¨-e) • die Dienstreise (-n) • die Fahrzeit (-en) • die Struktur (-en) • die Veränderung (-en) ■ angewiesen sein (auf + *Akk.*) • sich einstellen (auf + *Akk.*) • meiden ■ beweglich • eingeschränkt • rege ■ auf sich nehmen • eine Fernbeziehung führen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

G4 Ein Auslandssemester – Interview

Was passt nicht? Streichen Sie.

● Maren und Leo, ihr habt beide ein Auslandssemester (1) *absolviert/~~verbracht~~* und seid bereit, unseren Hörern davon zu berichten. Wo wart ihr genau?

□ Also, ich war in Barcelona und habe dort (2) *Wirtschaft/Wissenschaft* studiert.

◇ Ich bin (3) *Lehrling/Student* der Psychologie und war in San Diego in den USA.

● Mal von vorne: Worauf muss man bei der Planung (4) *achten/beobachten*?

◇ Die Vorbereitung kostet Zeit. Ich war über ein halbes Jahr mit (5) *Spezialitäten/Formalitäten* beschäftigt. Man muss ja auch erst das Land und die (6) *passende/sinnvolle* Universität auswählen.

□ Man braucht ein Visum, muss die Flüge und natürlich (7) *eine Bleibe/ein Versteck* organisieren, nicht zu vergessen die eigentliche Bewerbung mit dem Sprachnachweis.

◇ Ja, vor allem der Sprachtest ist nicht zu (8) *überprüfen/unterschätzen*.

● Wie war es dann vor Ort? Habt ihr euch (9) *kompliziert/problemlos* eingelebt und Kontakte geknüpft?

◇ Da ich in einer Wohnanlage mit vielen Studenten gewohnt habe, habe ich sofort (10) *Abschluss/Anschluss* gefunden. Die Kurse an der Uni waren sehr (11) *anspruchsvoll/anmaßend*. Das Freizeitleben kam aber nicht zu kurz. San Diego bietet einiges. Dort hatte ich die bis jetzt beste Zeit meines Lebens!

□ Mir ging es ähnlich. Obwohl in Spanien vieles anders ist als bei uns, möchte ich die intensiven Erfahrungen dieser Zeit nicht (12) *missen/vermissen*.

● Vielen Dank euch beiden für das informative Gespräch.

Wichtige Wörter und Wendungen

das Auslandssemester (-) • die Formalität (-en) • der Sprachnachweis (-e) ■ absolvieren • sich einleben • empfinden • unterschätzen ■ anspruchsvoll • informativ • passend • problemlos ■ Anschluss finden • Kontakte knüpfen • vor Ort • zu kurz kommen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

G5 Reisearten

Für welche Art der Reise wird geworben? Ordnen Sie zu.

1. Städtereise
2. Badereise
3. Kulturreise
4. Wellnessreise
5. Abenteuerreise

a) Reisen bildet und bringt neue Erfahrungen und andere Sichtweisen. Authentisch, intensiv und erlebnisreich vermitteln wir Ihnen einen Zugang zu fremden Welten.

b) Sie interessieren sich für Metropolen in Europa wie Berlin, London oder Paris? Sie wollen Kultur erleben, aber auch schlemmen und shoppen? Dann sind Sie bei uns richtig.

c) Sie leiden unter Stress und wollen neue Kraft schöpfen? Lassen Sie sich bei uns verwöhnen! Dampfbad, Sauna, Fitnessgeräte, Massagen und Anwendungen warten auf Sie.

d) Erleben Sie, wovon Sie bisher nur geträumt haben! Unvergesslich, außergewöhnlich, atemberaubend! Aktivurlaub für Mutige! Wir beraten Sie gern.

e) Wenn Sie eine Auszeit benötigen und vom Alltag abschalten wollen, wenn Sommer, Sonne, Strand und Meer Sie locken, dann finden Sie bei uns eine Vielfalt an Angeboten.

1	2	3	4	5
b				

Wichtige Wörter und Wendungen

die Auszeit (-en) • das Fitnessgerät (-e) • die Sichtweise (-n) • die Vielfalt ■ abschalten • locken • vermitteln • verwöhnen • werben (für + *Akk.*) ■ atemberaubend • außergewöhnlich • authentisch • erlebnisreich • unvergesslich ■ einen Zugang vermitteln zu jdm/etw. • Kraft schöpfen • richtig sein bei jdm

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

G6 Unterkünfte

Welche Unterkunft ist gemeint? Ergänzen Sie.

~~Vier-Sterne-Hotel~~ • Frühstückspension • Motel • Ferienwohnung • Jugendherberge • Wohnwagen • B&B

1. Jemand, der im Urlaub besonders komfortabel wohnen möchte und nicht aufs Geld schauen muss, bucht ein *Vier-Sterne-Hotel*.
2. Unter der englischen Abkürzung für „bed and breakfast“ _____ versteht man eine Übernachtungsmöglichkeit in einer privaten Unterkunft inklusive Frühstück.
3. Eine _____ bezeichnet ganz allgemein eine preisgünstige Unterkunft. Dabei müssen die Gäste nicht ausschließlich jugendlich sein.
4. Für Leute, die mit dem Auto unterwegs sind und übernachten möchten, gibt es in der Nähe von Fernstraßen sogenannte _____s. Dort sind genügend Parkplätze vorhanden. Man kann wie im Hotel essen und übernachten.
5. Wenn man unabhängig von festen Unterkünften sein möchte und gerne campt (*A: campiert*), kann man im eigenen _____ oder im Zelt nächtigen.
6. Wer auf etwas mehr Platz oder auf eine Kochmöglichkeit Wert legt, wird eine _____ oder ein Ferienhaus mieten. Im Vergleich zu anderen Unterkünften ist hier das Preis-Leistungsverhältnis meist besonders gut.
7. Ein eher einfaches, oft familiär geführtes Gästehaus, wo man auch frühstücken kann, nennt man eine _____.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Abkürzung (-en) • die Ferienwohnung (-en) • das Gästehaus (¨er) • das Motel (-s) • das Preis-Leistungsverhältnis • das Vier-Sterne-Hotel (-s) • der Wohnwagen (-) ■ campen • vorhanden sein ■ familiär • genügend • jugendlich • preisgünstig • unabhängig ■ aufs Geld schauen • Wert legen auf etw. *(Akk.)*

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

G7 Unterwegs

Welches Verb passt nicht? Streichen Sie.

1. Eine Reise — absagen – antreten – unternehmen – ~~verlassen~~
2. Eine Unterkunft — besorgen – brauchen – finden – versorgen
3. In einem Hotel — absteigen – umsteigen – übernachten – untergebracht sein
4. Im Hotel — einchecken – auschecken – einreisen – bleiben
5. Den Zimmerservice — ändern – in Anspruch nehmen – nutzen – rufen
6. Im Urlaub — ausspannen – ausruhen – entspannen – entkommen

G8 Gast im Hotel

Was passt? Bilden Sie die richtigen Komposita.

~~durch-~~ • Empfangs- • kosten- • Mini- • nahe- • Ruhe- • selbst- • Speise- • wunder- • -bar • -Bereich • -eigenen • -gelegenheiten • -Gerät • -haus • -raum • -terrasse • -zugang

1. Die Rezeption ist *durch* gehend besetzt. Unser _____ personal informiert Sie über alles Wichtige im Hotel.
2. Der Frühstücks_____ und der _____saal befinden sich im ersten Stock.
3. Alle Zimmer sind mit _____bar und TV-_____ ausgestattet.
4. Selbstverständlich bieten wir Ihnen _____losen Internet_____.
5. Unsere Hotel_____ ist berühmt für ihre _____gemixten Cocktails.
6. Genießen Sie auch unsere _____schöne Aussichts_____.
7. Im hotel_____ Spa-_____ warten Bäder und _____zonen auf Sie.
8. Park_____ gibt es im _____gelegenen Park_____.

Wichtige Wörter und Wendungen

das Empfangspersonal • der Frühstücksraum (¨e) • der Internetzugang (¨e) • die Minibar (-s) • das Parkhaus (¨er) • der Speisesaal (-säle) • der Zimmerservice ■ auschecken • ausgestattet sein (mit + *Dat.*) • einchecken ■ durchgehend • hoteleigen ■ in Anspruch nehmen • in einem Hotel absteigen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

G9 Hotelbewertungen

Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Ausdrücke durch passende Ausdrücke aus dem Schüttelkasten. Achten Sie auf die richtige Form.

in Ordnung • abgewohnt • kritisieren • positiv anmerken • bestens auf Kinder eingestellt • hilfsbereit • sehr viel Platz bieten • bemängeln • ~~außerhalb~~ • renovieren • an der Rezeption • altes Hotel

Uwe G.: Das Hotel liegt zwar etwas *abseits* / (1) *außerhalb* aber mit guter Anbindung zur Stadt. Die Zimmer sind hell und *sehr geräumig* / (2) _____ _____ _____ _____. Das Personal ist ausgesprochen freundlich und *entgegenkommend* / (3)_____. An diesem Hotel gibt es wirklich nichts *auszusetzen* / (4) ____ _____!

Anonym: Viel zu *alter Schuppen* / (5) _____ _____! Müsste dringend mal *modernisiert* / (6) _____ werden. In den Zimmern fühlt man sich wie in den Sechzigern! *Ein Pluspunkt* / (7) _____ _____ ist, dass das Personal höflich und aufmerksam ist.

Leonie B.: Das Hotel ist *okay* / (8) ____ _____. Die Zimmer waren einwandfrei, wenn auch etwas *in die Jahre gekommen* / (9) _____. Nichts zu *beanstanden (A: beanständen)* / (10) _____ gab es beim umfangreichen Frühstück und natürlich beim superfreundlichen Personal *am Empfang* / (11) ____ _____ _____.

Familie Heller: Für Familien ideal! Das Hotel ist *sehr kinderfreundlich* / (12) _____ _____ _____ _____. Gerne wieder!

Wichtige Wörter und Wendungen

der Pluspunkt (-e) • der Schuppen • die Sechziger (= sechziger Jahre) ■ (positiv/negativ) anmerken • beanstanden ■ einwandfrei • hilfsbereit • kinderfreundlich • umfangreich ■ in die Jahre kommen • Platz bieten

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

G10 Der Bernina Express

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Touristenattraktion • begeistern • Brücke • Schweizer • Wagon • Meeresspiegel • weltberühmt • betragen • ~~Bergstrecke~~ • bewältigen • einzigartig • erhöhen • Höhepunkt • italienisch • ungehindert

Es mag die schönste (1) Bergstrecke in den Alpen sein, die man mit der Bahn zurücklegen kann. Ausgehend von der (2) _____ Stadt Chur im kalten Norden führt sie hinunter ins südlich gelegene (3) _____ Tirano und sogar weiter mit dem Bus nach Lugano. Die Fahrt mit dem Bernina Express ist unvergleichlich und (4) _____.

Bereits 1906 begann man mit dem Bau der Teilstrecken. Den (5) _____ gewordenen Bernina Express gibt es seit 1969. In den 2000er Jahren begann man, die (6) _____ mit großflächigen Fenstern auszustatten und den Komfort zu (7) _____. Heute reist man in vollklimatisierten Panoramawagen, in denen man (8) _____ die phänomenale Bergkulisse bewundern kann. Der Bernina Express ist zur (9) _____ geworden. Die Fahrt von Chur bis Tirano dauert etwa 4 Stunden. Man fährt über 96 (10) _____ und durch 55 Tunnel. Die Steigung (11) _____ dabei bis zu unglaubliche 7 Prozent.

Die höchste Bahnstation liegt auf 2253 Metern über dem (12) _____.

1824 Höhenmeter werden überwunden, 122 Streckenkilometer (13) _____.

Pässe, Gletscher, Viadukte, Burgen, Schluchten, Täler, Bergseen und schließlich Palmen erwarten die Fahrgäste. Ein (14) _____ jagt den anderen. Natur, Kultur und Architektur (15) _____ gleichermaßen. Seit 2008 sind Teile der Bahnlinie sogar UNESCO-Welterbe.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Alpen (*Pl.*) • der Bau • die Bahnlinie (-n) • der Fahrgast (¨-e) • die Palme (-n) • die Touristenattraktion (-en) • das UNESCO-Welterbe • der Wagon (-s) ■ ausstatten (mit + *Dat.*) • begeistern • betragen • bewältigen ■ einzigartig • phänomenal • ungehindert • weltberühmt

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

H Natur und Umwelt

H1 Stadtleben kontra Landleben

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

abwägen • Alternative • Natur • erreichbar • ~~Idylle~~ • Hektik • in Kauf nehmen • erkennbar • langfristig • Lebensunterhalt • ansiedeln • schmackhaft • Schattenseite • Nachtleben • verpestet • kulturell • den Vorzug geben • zwingend

Soll man der (1) *Idylle* des Landlebens oder lieber der (2) _____ des Großstadtlebens (3) _____ _____ _____? Beides hat Vor- und Nachteile. Großstadt bedeutet Vielfalt des (4) _____ Angebots, Einkaufsmöglichkeiten ohne Ende, uneingeschränktes (5) _____ und genügend soziale Kontakte vor Ort. Auch ein Auto ist nicht (6) _____ notwendig, da mit öffentlichen Verkehrsmitteln alles gut (7) _____ ist. Die (8) _____ des Stadtlebens sind u.a. hohe Lebenskosten, Lärmbelästigungen und (9) _____ Luft.

Auf dem Land dagegen erlebt man die (10) _____. Kein Verkehrslärm, keine nächtlichen Ruhestörungen, dafür frische Luft und viel Grün! Der (11) _____ ist günstiger und das Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten viel (12) _____ als aus dem Supermarkt. Dafür muss man lange Anfahrtswege zum Arbeitsplatz (13) ____ _____ _____.

Wer sich entscheiden muss, muss Pro und Kontra sorgfältig (14) _____. Nicht immer hat man wirklich eine (15) _____. Weltweit ist jedoch ein Trend zur Landflucht (16) _____. Immer mehr Menschen (17) _____ sich in der Stadt ____. Welche Auswirkungen das (18) _____ auf einzelne Regionen haben wird, bleibt abzuwarten.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Auswirkung (-en) • die Hektik • die Idylle • die Lebenskosten *(Pl.)* • der Lebensunterhalt ■ abwarten • abwägen • verpesten ■ erkennbar • erreichbar • kulturell • langfristig • sorgfältig ■ den Vorzug geben • in Kauf nehmen • u. a. = unter anderem

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

H2 Der deutsche Wald

Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie die fehlenden Vokale.

Deutschland ist ein (1) w_a_ldr_e_i_ch_e_s Land. Ein Drittel seiner Fläche besteht aus Wald. Bis zum (2) Mitt__lalt__r gab es noch weit mehr Waldgebiete. Sie verschwanden, als man anfing, Ackerbau zu (3) betr__ __b__n und Holz zu verarbeiten. Holz war immer ein wichtiger Bau- und Brennstoff und für die (4) W__rtsch__ft bedeutsam.
Aber der Wald (5) erf__llt__ auch andere Bedürfnisse. Früher glaubte man, dass die Wälder von (6) G__ __stern und anderen Gestalten bewohnt seien. Der Wald war (7) geh__ __mnisv__ll. Später, in der Romantik, entdeckte man den Wald als Ort der Stille und Sehnsucht. Er ist Thema in der deutschen Literatur, Musik und (8) Mal__r__ __. Im Märchen (9) verl__ __f__n sich Hänsel und Gretel im dunklen Wald. In Volksliedern wird er besungen, in Landschaftsbildern dargestellt. In der Zeit der (10) Ind__str__ __lis__ __r__ng wurde der Wald idealisiert. Er war (11) Symb__l für die Natur und die heile Welt. So verwundert es nicht, dass das (12) W__ldsterb__n in den 80er Jahren hierzulande mit großen Ängsten verbunden war. Man war geschockt und (13) bes__rgt über den Zustand des Waldes. In der Politik sah man sich gezwungen, schnell zu handeln und (14) Schutzm__ßnahm__n zu ergreifen.
Der Wald ist in Deutschland ein (15) z__ntral__s Kulturgut, er ist Mythos und Lebensgefühl zugleich. Er hat einen hohen (16) Fr__ __zeitw__rt, aber auch wichtige wirtschaftliche und (17) ök__l__g__sch__ Funktionen. Er ist Heimat von Pflanzen und Tieren. Es gibt Waldlehrpfade und (18) W__ldkind__rg__rt__n. Bis heute haben die Deutschen eine besondere Beziehung zum Wald.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Freizeitwert • das Kulturgut (¨er) • die Malerei • der Mythos (-en) • die Sehnsucht (¨e) ■ besorgt sein (über + *Akk.*) • geschockt sein (über + *Akk.*) ■ geheimnisvoll • ökologisch ■ heile Welt • Maßnahmen ergreifen • sich gezwungen sehen, (etw. zu tun)

 The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

H3 Im Wald

Was passt nicht? Streichen Sie.

1. Laubbäume: Buche – Eiche – Birke – ~~Tanne~~ – Linde
2. Nadelbäume: Fichte – Kastanie – Kiefer – Tanne – Lärche
3. Waldtiere: Wal – Reh – Hase – Fuchs – Hirsch
4. Waldfrüchte: Erdbeere – Brombeere – Hagebutte – Birne – Himbeere
5. Tätigkeiten im Wald: Pilze (*A: Schwammerl*) sammeln – jagen – Bäume fällen – joggen – tauchen

H4 Wälder

Was ist gemeint? Ergänzen Sie das richtige Nomen.

Forst • Mischwald • ~~Regenwald~~ • Revier • Urwald

1. Der immergrüne tropische Wald ist der *Regenwald.*
2. Ein von Menschen unberührter Wald heißt _____
3. Ein _____ ist ein Wald aus Laub- und Nadelbäumen.
4. Ein Waldstück, für das ein Förster zuständig ist und in dem gejagt werden darf, ist ein _____.
5. Die bewirtschafteten Teile eines Waldes nennt man _____.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Buche (-n) • die Fichte (-n) • der Laubbaum (¨-e) • der Nadelbaum (¨-e) ■ fällen • jagen ■ tropisch • unberührt

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

H5 Artensterben

Was passt nicht? Streichen Sie.

1. Manche Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben *bedroht/~~gezwungen~~*.
2. Die sogenannten Roten Listen geben einen *Überblick/Ausblick* über gefährdete Tiere und Pflanzen.
3. Auch viele *geheime/einheimische* Tiere und Pflanzen sind betroffen und müssen geschützt werden.
4. Der Klimawandel trägt dazu bei, dass sich die Lebensräume der Tiere verändern und ihre Existenz *verringert/bedroht* wird.
5. Schadstoffe *vergiften/entgiften* Boden, Luft und Wasser und führen zum Artensterben.
6. *Mäßige/Intensive* Landwirtschaft und Monokulturen statt blühender Wiesen machen den Tieren das Überleben schwer.
7. Manchmal können sich neue, fremde Pflanzen und Tiere ungehindert *ausbreiten/vergrößern*, sodass das natürliche Gleichgewicht der Organismen gestört wird.
8. Auch der *illegale/gesetzliche* Handel mit wilden Tieren ist einer der Gründe für das Artensterben.
9. *Gegenmaßnahmen/Vorbereitungen* können die Planung und Einrichtung von weiteren Naturschutzgebieten sein.
10. Wichtig ist auch die *nachhaltige/grenzenlose* Nutzung der Natur und ihrer Ressourcen.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Existenz • das Gleichgewicht • der Klimawandel • der Lebensraum (¨e) • das Naturschutzgebiet (-e) • die Ressourcen *(Pl.)* • der Schadstoff (-e) • das Überleben ■ bedrohen • beitragen (zu + *Dat.*) • betroffen sein • gefährdet sein • vergrößern • verringern ■ geheim • gesetzlich • illegal • intensiv • mäßig • wild

 The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

H6 Naturparks

Was gehört zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Bayerischer Wald (Deutschland)
2. Lüneburger Heide (Deutschland)
3. Wildnispark Zürich (Schweiz)
4. Belluneser Dolomiten (Italien)
5. Donau-Auen (Österreich)

a) Hier kann man sich direkt vor den Toren der Stadt erholen. Es gibt einen Naturwald und einen Tierpark mit Wildtieren sowie ein Besucherzentrum mit Museum.

b) Die größte Waldlandschaft Mitteleuropas ist eine Ferienregion mit vielen Ausflugszielen. Das Waldgebirge ist um die 1000 Meter hoch und lädt zu Wandertouren ein.

c) Diese alte Kulturlandschaft ist sehr ländlich geprägt. Es gibt Wälder, Wiesen und Felder, aber auch Flüsse und Moore. Von den Pflanzen ist das Heidekraut das bekannteste.

d) Als Naherholungsraum für die Wiener bietet diese unverbaute Flusslandschaft Natur pur. Der Nationalpark ist Lebensraum für unzählige Tiere und Pflanzen.

e) Der Nationalpark umfasst verschiedene Täler und Gebirgsketten. Er ist landschaftlich äußerst reizvoll und wegen seiner Pflanzenarten von naturwissenschaftlichem Interesse.

1	2	3	4	5
b				

Wichtige Wörter und Wendungen

der Naturpark (-s) • der Nationalpark (-s) • die Pflanzenart (-en) • die Wandertour (-en) • das Wildtier (-e) ■ geprägt sein • umfassen ■ ländlich • naturwissenschaftlich • reizvoll

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

H7 Erneuerbare Energien

Was passt? Kreuzen Sie jeweils die zwei richtigen Varianten an.

1. Sonne
   - ☒ Die Sonne ist als Energiequelle unerschöpflich.
   - ○ Solarenergie hat als Energiequelle wenig Bedeutung.
   - ☒ Das Sonnenlicht schenkt uns Wärme, die in Strom umgewandelt werden kann.

2. Wind
   - ○ Schon früher hat man mit Windmühlen die Windkraft genutzt, um z. B. Getreide zu mahlen.
   - ○ Windenergie ist konstant und unabhängig von äußeren Einflüssen.
   - ○ Windräder werden sowohl an Land als auch im Wasser aufgestellt.

3. Wasser
   - ○ Seit Jahrhunderten wird mithilfe von Wasser Energie erzeugt.
   - ○ Die Energie entsteht durch die Strömung des Wassers, d.h. durch Bewegung.
   - ○ Aus Meerwasser lässt sich keine Energie gewinnen.

4. Erdwärme
   - ○ Erdwärme ist nur begrenzt verfügbar.
   - ○ Erdwärme, auch Geothermie genannt, ist Wärme aus der Tiefe der Erdoberfläche, mit der man heizen oder Strom erzeugen kann.
   - ○ Je tiefer man in die Erde vordringt, desto wärmer wird es.

5. Biomasse
   - ○ Als Bioenergieträger spielt Holz keine Rolle.
   - ○ Biomasse kann fest, flüssig oder gasförmig sein und dient der Wärme-, Strom- oder Treibstoffgewinnung.
   - ○ Aus Pflanzen wie Mais oder Raps wird z. B. Treibstoff hergestellt.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Energieträger (-) • die Erdwärme • das Getreide • der Mais • die Solarenergie • die Stromgewinnung • die Strömung (-en) • der Treibstoff • das Windrad (¨er) ■ aufstellen • erzeugen • mahlen ■ äußerer • erneuerbar • flüssig • gasförmig • unerschöpflich • verfügbar ■ eine Rolle spielen

 The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

H8 Naturkatastrophen

Welche Naturkatastrophe ist gemeint? Ergänzen Sie.

Vulkanausbruch • ~~Erdbeben~~ • Dürre • Orkan • Schneelawine • Tsunami • Hochwasser

1. Eine der häufigsten Naturkatastrophen sind *Erdbeben*. Sie können unterschiedlich stark sein, Gebäude zerstören und Menschen töten. In Ländern wie Japan und Neuseeland gehören sie zum Alltag.
2. Erdbeben, die unter dem Meer stattfinden, heißen Seebeben. Wenn sie riesige Flutwellen auslösen, spricht man von _____s, die zu Überschwemmungen an den Küsten führen können.
3. Viel Schnee in den Bergen kann gefährlich werden, wenn die Schneemassen nach unten stürzen. _____n können sehr schnell werden und Menschen, Straßen und Häuser verschütten.
4. Wenn ein Berg aktiv ist und Feuer spuckt, treten Lava und Gas aus. Man spricht dann von einem _____ oder einer Eruption. Nur selten sind sie lebensbedrohlich.
5. In subtropischen Regionen wechseln sich Regen- und Trockenzeiten ab. Kommt es dabei zu ungewöhnlich langer Trockenheit mit extremem Wassermangel, herrscht _____.
6. Die globale Klimaerwärmung hat vermehrte Niederschläge zur Folge. Wenn zusätzlich der Schnee schmilzt, besteht in Flusstälern erhöhte Gefahr von _____ und Überflutungen.
7. _____e sind starke Winde über Mittel- und Nordeuropa. Sie können schwere Schäden anrichten und sind vergleichbar mit tropischen Wirbelstürmen.

Wichtige Wörter und Wendungen

das Erdbeben (-) • das Hochwasser • die Klimaerwärmung • die Lawine (-n) • die Naturkatastrophe (-n) • der Niederschlag (¨-e) • die Überschwemmung (-n) ■ (sich) abwechseln • schmelzen • spucken • töten • vergleichbar sein (mit + *Dat.*) ■ lebensbedrohlich ■ Schaden anrichten

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

H9 Meinungen zum Klimawandel

Was passt? Bilden Sie die richtigen Komposita.

Dauer- • Eis- • Haupt- • Küsten- • Treibhaus- • Vieh- • Wasser- • Zusammen-
-ausstoß • -bereitschaft • -effekt • -handel • -schmelze • -schutz •
-spiegel • ~~-wandel~~

Nele H.: Der (1) Klima *wandel* ist zu Recht ein (2) _____thema. Natürlich hat sich das Klima schon immer geändert. Es gab die (3) _____zeiten. Aber heute sind viele Veränderungen von uns selbst verursacht und das dürfen wir nicht hinnehmen.

Lukas N.: Als besonders problematisch betrachte ich die (4) Gletscher_____ in den Alpen, aber auch andernorts. Gletscher sind wichtige (5) _____speicher, die irgendwann mal wegfallen. Außerdem steigt der (6) Meeres_____ kontinuierlich an und bedroht die (7) _____gebiete. Und das alles passiert rasend schnell.

Emma L.: Der (8) Treibhaus_____ wird sich verstärken und die Erde weiter erwärmen, solange ungehemmt CO_2 produziert wird. Da der (9) Emissions-_____ nicht richtig funktioniert, werden in den Fabriken immer noch zu viele (10) _____gase freigesetzt. Und denkt man an den (11) Methan_____ in der Landwirtschaft und (12) _____zucht ...

Daniel R.: Das (13) _____problem ist wohl die unzureichende internationale (14) _____arbeit. Man muss sich weltweit für den (15) Klima_____engagieren. Die (16) Einsatz_____ vieler Länder lässt aber zu wünschen übrig.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Eiszeit (-en) • der Gletscher (-) • das Hauptproblem (-e) • der Klimaschutz • der Meeresspiegel • der Treibhauseffekt (-e) ■ sich engagieren (für + *Akk.*) ■ kontinuierlich • problematisch • unzureichend • weltweit ■ etw. lässt zu wünschen übrig • jdn/etw. betrachten als • zu Recht

 The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

H10 Nachhaltigkeit – Interview

Ersetzen Sie die kursiv gedruckten Ausdrücke durch passende Ausdrücke aus dem Schüttelkasten. Achten Sie auf die richtige Form.

hinterfragen • zukünftige Generationen • handeln • erreichen • ~~Begriff, der~~ • respektvoll • grundsätzlich • gefragt sein • Umweltzerstörung • Meinung

● Ein *Wort, das* / (1) Begriff, der uns ständig im Alltag begegnet, ist „Nachhaltigkeit". Alles, was wir machen, soll nachhaltig sein. Wie geht ihr als Jugendliche damit um?

□ Für mich ist Nachhaltigkeit das Gegenteil von *Vernichtung des Lebensraums* / (2) _____. Und das geht nun mal gar nicht!

◇ Sarah hat recht! Wir müssen Verantwortung für uns, aber auch für *unsere Nachkommen* / (3) _____ _____ übernehmen, bevor es zu spät ist.

○ Unser hoher Lebensstandard ist zu *überdenken* / (4) _____. Er geht auf Kosten ärmerer Länder.

● Was muss sich denn eurer *Ansicht* / (5) _____ nach ändern?

○ Ganz einfach: Unsere Konsumgewohnheiten! Schon mit kleinen Verhaltensänderungen kann man viel *bewirken* / (6) _____.

□ Ja, jeder einzelne *kann seinen Beitrag leisten* / (7) _____ _____! Das fängt schon beim Einkaufen oder bei der Freizeitgestaltung an.

◇ Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch der *rücksichtsvolle* / (8) _____ Umgang mit der Natur, ihren Pflanzen und Tieren.

● Ich sehe schon, dass ihr euch *im Wesentlichen* / (9) _____ einig seid. Wir können nicht so weitermachen wie bisher. Wir müssen endlich *etwas tun* / (10) _____.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Begriff (-e) • der Lebensstandard • die Nachhaltigkeit • der Umgang (mit + *Dat.*) • die Umweltzerstörung ■ bewirken • sich einig sein • gefragt sein ■ grundsätzlich • nachhaltig • respektvoll • rücksichtsvoll ■ meiner Ansicht nach • seinen Beitrag leisten • Verantwortung übernehmen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

I Behörden, Bankgeschäfte und andere Dienstleistungen

I1 Verbesserte Steuermoral: Was Staaten alles versuchen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Steuerhinterziehung • Kassenzettel • Steuermoral • Bereitschaft • Mehreinnahmen verzeichnen • ~~säumiger Steuerzahler~~ • Wirkung • benötigen • herkömmlich • Steuerschuld begleichen • effektiv • enorm • Steuereinnahmen entgehen • vorlegen

Wie man (1) *säumige Steuerzahler* zum zügigen Zahlen ihrer Steuerschulden bewegen kann, haben britische Steuerbehörden in einem Experiment gezeigt. Sie haben bei den Erinnerungsschreiben die (2) _____ unterschiedlicher Sätze untersucht. Eine Gruppe las, dass die Gesellschaft das Geld dringend (3) _____, um Straßen und Schulen zu bauen. Eine andere las, dass sie zu einer Minderheit gehöre, die ihre (4) _____ noch nicht _____ habe. Durch die zusätzlichen Sätze erhöhte sich, im Vergleich zu (5) _____ Anschreiben, die (6) _____, die Steuerschulden schnell zu begleichen (7) _____. Der Staat konnte in den Wochen nach Eingang der Briefe (8) _____ von mehreren Millionen Pfund _____. Am (9) _____ waren dabei Briefe mit dem Hinweis, dass die Nachbarn schon bezahlt hätten.

Doch wie kann der Staat die (10) _____ seiner Bürger generell erhöhen? Dem italienischen Staat (11) _____ früher enorme _____ durch alltägliche Steuerhinterziehung. Inzwischen muss jeder, auch wenn er nur einen Espresso an der Bar getrunken hat, einen (12) _____ bei sich tragen. Kann man beispielsweise nach einem Barbesuch bei einer Kontrolle keine Quittung (13) _____, müssen Gast und Barbesitzer hohe Strafen zahlen. Italien hat mit diesem Bestrafungssystem bei der Vermeidung von (14) _____ große Erfolge vorzuweisen.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Mehrwertsteuer • Anteil • zugutekommen • Steuerzahlung • Steuerbescheid • positiver Anreiz • Einkommenssteuer • Akzeptanz • beharren auf • für einen wohltätigen Zweck spenden • Ruhestand • Lotterielos

Andere Länder versuchen mit (15) _____ _____ ihre Bürger zu motivieren, Steuern zu bezahlen oder die (16) _____ des Steuerzahlens zu erhöhen. In Österreich erhalten die Bürger mit ihrem (17) _____ eine Auflistung, wie viel Steuergelder beispielsweise für Renten *(A: Pensionen)* oder die Landesverteidigung ausgegeben werden. In Spanien können die Bürger entscheiden, was mit einem bestimmten Prozentsatz ihrer (18) _____ passiert. Sie können diesen (19) _____ _____ _____ _____ oder der Kirche _____.

Auch in Japan hat der Bürger die Möglichkeit mitzuentscheiden, was mit seinen (20) _____ passiert. Da viele Kommunen nur noch mit älteren Bürgern im (21) _____ bevölkert sind, die wenig Steuern bezahlen, können die jungen Großstädter bestimmen, dass ein (22) _____ ihrer Einkommenssteuer einem bestimmten Dorf, aus dem sie oder ihre Eltern ursprünglich stammen, (23) _____.

In Brasilien gibt es, damit dem Staat weniger Einnahmen aus der (24) _____ entgehen, Lotterienummern auf den Kassenzetteln. Da der Kassenzettel gleichzeitig (25) _____ ist, (26) _____ die Konsumenten _____ ihren Kassenbon.

Wichtige Wörter und Wendungen

die Akzeptanz • der Anreiz (-e) • der Anteil (-e) • die Bereitschaft • die Einkommenssteuer (-n) • der Kassenzettel (-) • die Mehrwertsteuer (-n) • die Moral • der Ruhestand • der (Steuer-)Bescheid (-e) • die Steuerhinterziehung ■ beharren auf *(+ Akk.)* • vorlegen • zugutekommen ■ effektiv • enorm • herkömmlich • zügig ■ eine (Steuer-)Schuld begleichen • für einen wohltätigen Zweck spenden • Mehreinnahmen verzeichnen

The German Bookstore (012) 346 0838, 4.00 PM - 6.00 PM

I2 Vorgänge auf Ämtern und Behörden

Was passt? Kreuzen Sie an. Es können mehrere Lösungen richtig sein.

1. Ich muss den Antrag noch
   ⊗ runterladen. ⊗ ausfüllen. ⊗ unterschreiben.
2. Der Antrag ist noch nicht
   ○ bewilligt. ○ genehmigt. ○ informiert.
3. Der Antrag wurde
   ○ eingereicht. ○ gestellt. ○ abgelehnt.
4. Die Abgabefrist wurde
   ○ eingehalten. ○ erhalten. ○ versäumt.
5. Die Frist wurde
   ○ gewährt. ○ verlängert. ○ angemeldet.
6. Ich habe eine Bestätigung
   ○ erhalten. ○ vorgelegt. ○ gewährt.
7. Der Nachweis wurde
   ○ erbracht. ○ vorgelegt. ○ eingehalten.
8. Es wurde eine beglaubigte Kopie
   ○ verlangt. ○ erhalten. ○ vorgezeigt.
9. Man muss eine Bearbeitungsgebühr
   ○ entrichten. ○ bezahlen. ○ bestrafen.
10. Er hat die Vorschriften
    ○ eingehalten. ○ bewältigt. ○ ignoriert.

Wichtige Wörter und Wendungen

beglaubigen • vorzeigen ■ einen Antrag bewilligen/einreichen/stellen • eine Bearbeitungsgebühr entrichten • eine Bestätigung vorlegen • eine Frist einhalten/gewähren/verlängern • einen Nachweis erbringen/vorlegen • eine Vorschrift einhalten/ignorieren

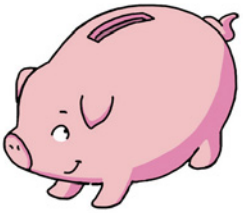
The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

I3 Bankgeschäfte

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

IBAN-Nummer • Banktresor • Rechnung anweisen • ~~Guthaben~~ • Einlage • Rate • abbezahlen • Kontoauszug • Kontoführungsgebühr • Nachzahlung • Dauerauftrag • abbuchen • im Minus sein • Konto überziehen • Kredit aufnehmen • eingehen

1. Für Guthaben gibt es aktuell so gut wie keine Zinsen. Einige Banken verlangen bei höheren E_____ auf Giro- oder Tagesgeldkonten sogar Negativzinsen.
2. Wenn Sie mir bitte noch Ihre I_____ und die BIC-Nummer nennen. Ich kümmere mich darum, dass die R_____ noch heute an Sie a_____ wird.



3. Ich habe auf meinem K_____ gesehen, dass mein Konto i___ M_____ i___.
4. Wegen der D_____ möchte ich meine Bank nicht wechseln, obwohl mich die gestiegenen K_____ ärgern.
5. Ich h_____ mein K_____ ganz schön ü_____. Bei der Stromabrechnung war eine hohe N_____ fällig und die Autoversicherung wurde auch a_____.
6. Wir müssen einen K_____ a_____, um den Neuwagenkauf zu finanzieren.
7. Die monatliche R_____ für den Kredit beträgt 200 Euro. In zwei Jahren ist er a_____.
8. Wir deponieren unsere Wertpapiere im B_____.
9. Wenn mein Gehalt e_____ i___, ist mein Konto nicht mehr im Soll.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Dauerauftrag (¨-e) • die Einlage (-n) • die IBAN-Nummer (-n) • das Guthaben (-) • der Kontoauszug (¨-e) • die Kontoführungsgebühr (-en) • die Nachzahlung (-en) • die Rate (-n) • der (Bank-)Tresor (-e) ■ abbuchen • eingehen ■ das Konto überziehen • einen Kredit aufnehmen/abbezahlen • eine Rechnung anweisen • im Minus/Soll sein

The German Bookstore (012) 35 06 38 7, ¢ LOV ¢ LOV

I4 Börse und Finanzen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Laufzeit betragen • ~~Finanzen~~ • in Konkurs gehen • Umsatz • Insolvenz anmelden • mit Aktien spekulieren • Geld anlegen • Börse • Verluste machen • Immobilienfond

1. Die Finanzen der Firma sind geordnet. Wir erteilen den Auftrag.
2. Die Finanzlage des Unternehmens ist schlecht. Es ist damit zu rechnen, dass es in Kürze l_____ a_____ wird.
3. Die Firma ist i K_____ g_____. Sie existiert nicht mehr.
4. Die L_____ des Kredites b_____ zehn Jahre.
5. Der U_____ hat sich in diesem Geschäftsjahr positiv entwickelt.
6. Der Kundenberater der Bank hat ihm davon abgeraten, sein G_____ in festverzinslichen Wertpapieren a_____ und ihm einen l_____ empfohlen.
7. Sie hat an der B_____ m____ A_____ s_____ und damit hohe V_____ gem_____.

I5 Aktienkurse steigen und fallen

Ergänzen Sie das Gegenteil. Es gibt einen Lesetrick.

1. die Finanzen sind geordnet ⟷ die Finanzen sind (tettürrez) zerrüttet
2. eine positive Bilanz ⟷ eine (evitagen) _____ Bilanz
3. einen Kredit gewähren ⟷ einen Kredit (nenhelba) _____
4. die Aktienkurse steigen ⟷ die Aktienkurse (nellaf) _____
5. finanzschwach sein ⟷ (gitfärkznanif) _____ sein

Wichtige Wörter und Wendungen

der Aktienkurs (-e) • die (positive/negative) Bilanz (-en) • die Börse (-n) • die (geordneten/zerrütteten) Finanzen *(Pl.)* • der Immobilienfond (-s) • der Umsatz (¨-e) ■ finanzkräftig • finanzschwach ■ die Aktienkurse steigen/fallen • einen Kredit gewähren/ablehnen • Geld anlegen • in Konkurs gehen • Insolvenz anmelden • mit Aktien spekulieren

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

I6 Redewendungen rund ums Geld

Ordnen Sie zu.

1. Immer die neuesten Markenklamotten und schon wieder ein neues Auto. Die müssen Geld wie Heu haben.
2. Diese völlig überteuerten Schuhe kaufe ich dir nicht. Ich werfe das Geld doch nicht zum Fenster raus!
3. Der Farbdrucker war billig. Man muss aber andauernd die Druckerpatronen erneuern und das geht ins Geld.
4. Ich möchte die Briefmarken-Sammlung meines Großvaters zu Geld machen.
5. Sie wird das Gemälde nicht hergeben. Nicht für Geld und gute Worte. Das ist ein Familienerbstück, an dem sie hängt.
6. Mit diesen YouTube-Filmen verdient er seinen Lebensunterhalt? Das Geld liegt auf der Straße!

a) Mama, ich möchte nur diese Sneakers für den Sommer. Ich zahle auch was dazu. Bitte.

b) Hast du die Sammlung schon mal schätzen lassen?

c) Schade. Ich hätte das Bild sehr gerne erworben und auch einen guten Preis dafür bezahlt.

d) Ja, die sind ziemlich reich. Er ist Investmentbanker und sie ist Immobilienmaklerin.

e) Das ist kein leicht verdientes Geld. Erfolgreiche YouTuber brauchen 100 000 Views am Tag. Das ist ein Full-Time-Job.

f) Die Markenpatronen kosten viel. Kauf doch No-Name-Produkte, die sind wesentlich günstiger.

1	2	3	4	5	6
d					

Wichtige Wörter und Wendungen

der (Investment-)Banker (-) • das (Familien-)Erbstück (-e) • der Full-Time-Job (-s) • die (Marken-)Klamotten *(Pl., ugs.)* • die (Immobilien-)Maklerin (-nen) • das No-Name-Produkt (-e) • der Sneaker (-s) ■ erneuern • erwerben • hängen an etw. ■ andauernd • überteuert • wesentlich ■ das Geld liegt auf der Straße • den Lebensunterhalt verdienen • etw. zu Geld machen • Geld wie Heu haben • Geld zum Fenster hinauswerfen *(ugs.)* • ins Geld gehen *(ugs.)* • nicht für Geld und gute Worte

The German Bookstore (012) 56 06 38, www.dbs.com.sg

17 Originelle Geschäftsideen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Copyshop • Meerschweinchen • ~~Gesetz verabschieden~~ • Kette • zwangsläufig • endlos • halten • umgerechnet • logischerweise • Ableben • finanzieren • Geschäftsidee

Da in der Schweiz ein (1) *Gesetz verabschiedet* wurde, nach dem Meerschweinchen *(CH: Meersäuli)* nicht alleine gehalten werden dürfen, hatte Priska Küng die (2) _____: (3) _____ zum Mieten. Denn wenn man Meerschweinchen nur paarweise (4) _____ darf und diese (5) _____ nicht gleichzeitig sterben, ist ein Tier (6) _____ irgendwann allein. Dies erfordert dann die Anschaffung eines neuen Tieres und eine (7) _____ Haltungskette entsteht. Ab 50 Schweizer Franken gibt's nun den Partner auf Zeit, der nach dem (8) _____ des ehemaligen Single-Meerschweinchens zurückgegeben werden kann.

Aus Japan stammt die Geschäftsidee: Kostenlose Kopien für Studenten. Auf Wunsch sind in (9) _____ einer bestimmten (10) Laden-_____ Kopien kostenlos. Wie sich die Idee (11) _____? Auf der Rückseite der Kopien befindet sich Werbung und Unternehmen bezahlen (12) _____ 25 Cent pro Kopie für ihre Anzeigen.

Wichtige Wörter und Wendungen

das Ableben • der Copyshop (-s) • die Geschäftsidee (-n) • die (Laden-)Kette (-n) • das Meerschweinchen (-) ■ finanzieren • (ein Tier) halten ■ originell ■ endlos • logischerweise • umgerechnet • zwangsläufig ■ ein Gesetz verabschieden

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

J Politik und Gesellschaft

J1 Deutschlandkarte: Die Bundesländer

Wie heißen die Bundesländer? Ergänzen Sie die Zahlen.

1 Baden-Württemberg	2 Bayern	3 Berlin
4 Brandenburg	5 Bremen	6 Hamburg
7 Hessen	8 Mecklenburg-Vorpommern	9 Niedersachsen
10 Nordrhein-Westfalen	11 Rheinland-Pfalz	12 Saarland
13 Sachsen	14 Sachsen-Anhalt	15 Schleswig-Holstein
16 Thüringen		

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

J2 Bund, Länder und Gemeinden

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Entscheidung treffen • Bund • Währungspolitik • ~~Regierungsmacht~~ • Müllabfuhr • darstellen • Instandhaltung • Föderalismus • Regierung • Landkreis • einheitlich • Bundesland • regeln • Gemeinde • spezifisch • bestimmen • Schulpflicht herrschen

In Deutschland ist die (1) Regierungsmacht zwischen der Bundesregierung und den Regierungen der 16 (2) _____ aufgeteilt. Was für die gesamte Republik von Bedeutung ist und (3) _____ geordnet sein muss, (4) _____ der Bund. Dazu gehören die Außen- und Verteidigungspolitik, das Verkehrs- und Postwesen, die (5) _____, die Steuerpolitik usw.

Die Bundesländer haben ebenfalls (6) _____. Diese können in bestimmten Bereichen eigene (7) _____ _____: beispielsweise in der Schulpolitik, der Kulturpolitik und im Polizeiwesen. Diese Machtaufteilung zwischen (8) _____ und Ländern nennt man (9) _____.

In den Ländern gibt es wiederum (10) _____, in denen viele Städte und Gemeinden zu finden sind. Bund, Länder und Gemeinden haben in der Bundesrepublik Deutschland (11) _____ Aufgaben. Ein gutes Beispiel für die Aufgabenteilung (12) _____ die Schulpolitik _____. Ein Bundesgesetz besagt, dass für alle Kinder (13) _____ _____. Die Unterrichtsinhalte (14) _____ die Länder. Die Städte und Gemeinden sind wiederum für den Bau und die (15) _____ der Schulen zuständig.

Zu den Aufgaben der (16) _____ gehört es, alle Angelegenheiten zu regeln, die für ihre Einwohner von Bedeutung sind: Sie organisieren beispielsweise die (17) _____, die Jugendarbeit sowie die Strom- und Wasserversorgung.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

J3 Soziale Marktwirtschaft

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Freiheit • ~~in den Mittelpunkt stellen~~ • Deutscher Bundestag • im Wesentlichen • beeinflussen • Sozialleistung • Arbeitnehmer • gefährden • lenken • willkürlich • menschenwürdig

„Die soziale Marktwirtschaft ist unser Kompass, weil sie wie keine zweite Wirtschafts- und Sozialordnung den Menschen (1) *in den Mittelpunkt stellt*“, sagte Angela Merkel in ihrer Regierungserklärung im (2) _____ _____ am 29. Januar 2014. Wie sieht diese Wirtschaftsordnung aus, die vom Wirtschaftsprofessor Alfred Müller-Armack und dem ersten Bundeswirtschaftsminister, Ludwig Erhard, nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelt wurde und (3) _____ _____ bis heute gilt? Der Staat soll die Wirtschaft nicht (4) _____. Es gilt die Freiheit des Wettbewerbes. Preise werden durch Angebot und Nachfrage bestimmt und nicht vom Staat (5) _____.

Die (6) _____ sollen aber da enden, wo sie unsozial werden. Der Staat achtet beispielsweise auf die Rechte der (7) _____. Diese haben Kündigungsschutz und können nicht (8) _____ entlassen werden. Gesetze sorgen dafür, dass die Arbeitsbedingungen die Gesundheit nicht (9) _____. Sozialversicherungen helfen bei Arbeitslosigkeit, Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder nach einem Unfall und (10) _____, wie zum Beispiel Sozialhilfe und Wohngeld, sollen dafür sorgen, dass auch sozial schwache Bürger ein (11) _____ Leben führen können.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Arbeitnehmer (-) • der Bund • der Föderalismus • die Gesetzgebung (-en) • die Instandhaltung (-en) • der Landkreis (-e) • die (Regierungs-)Macht • die (Währungs-)Politik • die Sozialleistung (-en) ■ bestimmen • gefährden • lenken ■ menschenwürdig • spezifisch • willkürlich ■ im Wesentlichen • in den Mittelpunkt stellen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

J4 Bedingungsloses Grundeinkommen

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Versuchszeitraum • Proband • Hoffnung hegen • Sozialleistungsempfänger • Bedingungen knüpfen • versteuern • ~~motivieren~~ • dazuverdienen • Job annehmen • zufällig • bedingungslos • attraktiv • Anreiz schaffen • steuerliche Abzüge

(1) Motiviert ein bedingungsloses Grundeinkommen Arbeitslose, kleinere (2) _____ _____ oder macht es die Menschen faul? Finnland startet 2017 einen zweijährigen Versuch mit 2 000 (3) _____.

Die (4) _____ ausgewählten Arbeitslosen zwischen 25 und 58 Jahren erhalten monatlich 560 Euro, ohne dass daran (5) _____ _____ sind. Das (6) _____ Grundeinkommen muss nicht (7) _____ werden und die Empfänger können bis zu 4 000 Euro im Monat (8) _____. Es wird auch dann weiterbezahlt, wenn der Empfänger im (9) _____ Arbeit findet oder ein kleines Unternehmen gründet.

Die finnische Regierung (10) _____ die _____, mit dem Experiment (11) _____ zum Arbeiten zu motivieren und (12) _____ zu _____, dass diese auch Halbtagsstellen und kleine Jobs annehmen. Bisher war es für Arbeitslose nicht (13) _____, etwas dazuzuverdienen, weil sie durch (14) _____ _____ dann mitunter weniger Geld hatten als mit vollem Bezug der Sozialleistungen.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Proband (-en) • der Sozialleistungsempfänger (-) • der (Versuchs-)Zeitraum (¨-e) ■ dazuverdienen • motivieren • versteuern ■ attraktiv ■ Bedingungen knüpfen (an etw.) • den Anreiz schaffen • die Hoffnung hegen • steuerliche Abzüge *(Pl.)*

Arab German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

J5 Justiz und Rechtsprechung

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

unter Ausschluss der Öffentlichkeit • zu Haft verurteilen • verhandeln • Angeklagter • Rechtsanwalt • Verteidigung • Urteil anfechten • ~~Justiz~~ • Prozesskosten tragen • Staatsanwältin • Strafverfahren • Indiz • Freispruch • Prozess machen • verhören

1. Den staatlichen Verwaltungsbereich, der geltende Gesetze anwendet und durchsetzt, nennt man Justiz.
2. Wenn es zum Prozess kommt, nimm dir einen guten R_____, der deine Sache gut vertritt.
3. Da er den Prozess vor Gericht verloren hatte, musste er sämtliche P_____ selbst t_____.
4. Wir sehen uns in nächster Instanz wieder, denn wir werden das U_____ a_____.
5. Da nach dem Jugendgerichtsgesetz v_____ wurde, fand der Prozess u_____ A_____ d_____ Ö_____ statt.
6. Die St_____ forderte in ihrem Plädoyer eine lebenslängliche Haftstrafe für den A_____.
7. Die Staatsanwaltschaft stellt den Antrag, die Zeugin noch einmal zu v_____.
8. Der Zeuge der V_____ wurde gebeten, seine Aussage zu wiederholen.
9. Dem Angeklagten wurde der P_____ aufgrund von I_____ gem_____ und er wurde schuldig gesprochen.
10. Der Angeklagte wurde z_____ drei Jahren H_____ v_____ und ist somit vorbestraft.
11. Für die Tat gab es keine Beweise, deshalb endete das St_____ mit einem F_____.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

J6 Skurrile Verbote

Ergänzen Sie. Achten Sie auf die korrekte Form.

Verbot • Ausnahmen gelten • Verstoß ahnden • führen zu • graben • ein Auge zudrücken • ~~Ordnungswidrigkeit~~ • zuschütten • Bußgeld verhängen • Paragraph • ausgelegt sein für

Auf Sylt und an einigen anderen Orten und Gemeinden der Nord- und Ostseeküste ist der Bau von Sandburgen offiziell als (1) *Ordnungswidrigkeit* untersagt. Bei normalem Buddeln wird (2) _____ _____ _____, wenn aber Kinder und Schulklassen zu tiefe Löcher (3) _____, werden sie gebeten, diese beim Verlassen des Strandes wieder (4) _____. Das Verbot gilt aus Küstenschutzgründen, denn aufgetürmter Sand bietet dem Wind eine größere Angriffsfläche und (5) _____ ____ vermehrter Abtragung des Sandes. (6) _____ können mit einem Bußgeld bis zu 1 000 Euro _____ werden. Dieses (7) _____ wurde allerdings bisher noch nie _____.

Laut (8) _____ 50 der Straßenverkehrsordnung ist auf Helgoland nicht nur der Verkehr mit Kraftfahrzeugen, sondern auch das Radfahren verboten. Das (9) _____ gilt, da Straßen und Wege nicht (10) _____ gleichzeitigen Fahrrad- und Fußgängerverkehr _____ _____. Für die Polizei und den Insel-Arzt (11) _____ _____.

Wichtige Wörter und Wendungen

der Angeklagte (-n) • der Freispruch (¨-e) • das Indiz (-ien) • die Justiz • die Ordnungswidrigkeit (-en) • der Paragraph (-en) • der Rechtsanwalt (¨-e) • die Staatsanwältin (-nen) • das Strafverfahren (-) • der Verstoß (¨-e) • die Verteidigung ■ graben • (zu-)schütten • verhandeln • verhören ■ skurril ■ Ausnahmen gelten • die Prozesskosten tragen • ein Auge zudrücken • ein Bußgeld verhängen • einen Verstoß ahnden • ein Urteil anfechten • jdm den Prozess machen • unter Ausschluss der Öffentlichkeit • zu Haft verurteilen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Teil 2 Grammatik

K Verben 98

L Nomen 118

M Adjektive 126

N Präpositionen 134

O Pronomen 138

P Partikel 143

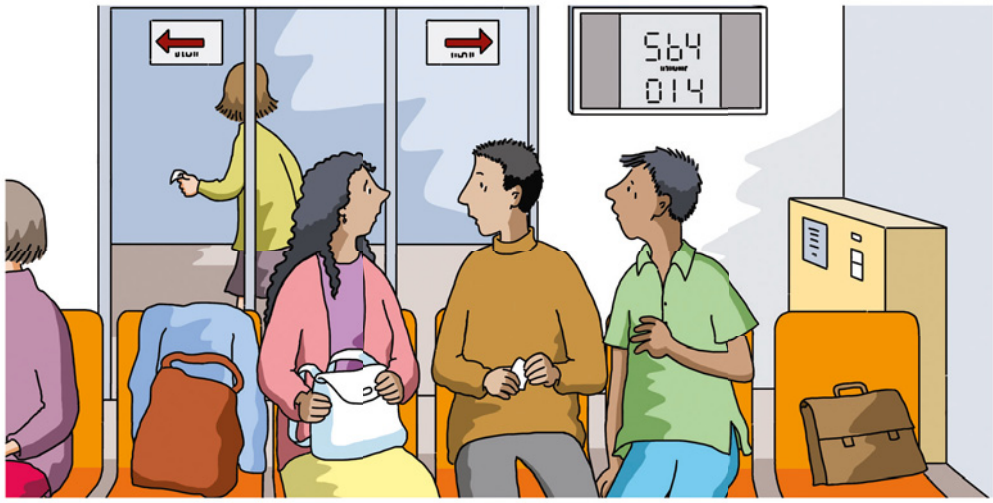
Q Satz 146

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

K Verben

K1 Wenn ich in meiner Heimat leben würde, ... – Konjunktiv II

Kombinieren Sie die Sätze, die zusammenpassen.



1. Ich lebe nicht mehr in meiner Heimatstadt, denn nur hier in Deutschland habe ich Arbeit.
2. In meiner Heimat gibt es Krieg. Meine Kinder sind dort nicht in Sicherheit. Deshalb muss ich in Deutschland leben.
3. Ich bin von zu Hause weggegangen, weil mein Leben dort langweilig war.
4. Weil ich für ein paar Jahre in Deutschland leben will, muss ich Deutsch lernen.
5. Ich wünsche mir sehr, dass ich eines Tages wieder in meinem Haus leben kann.
6. Leider darf ich nicht mehr in mein Land zurückkehren. Ich kann meine Familie nicht besuchen.
7. Das Leben in meiner Heimat ist sehr schwierig geworden. Deshalb bin ich ausgewandert.
8. Ich war als Au-pair in Deutschland. Damals hat es mir hier sehr gut gefallen und ich wollte unbedingt zurückkommen.

a) Wenn mein Leben zu Hause nicht so langweilig gewesen wäre, wäre ich nicht dort weggegangen.
b) Wenn ich in mein Land zurückkehren dürfte, könnte ich meine Familie besuchen.
c) Wenn es in meiner Heimat keinen Krieg geben würde, wären meine Kinder dort in Sicherheit. Dann müsste ich nicht in Deutschland leben.
d) Wenn das Leben in meiner Heimat nicht so schwierig geworden wäre, wäre ich nicht ausgewandert.
e) Wenn ich in meiner Heimatstadt leben würde, hätte ich keine Arbeit.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

f) Wenn ich nicht als Au-pair in Deutschland gewesen wäre und es mir nicht so gut gefallen hätte, hätte ich nicht unbedingt zurückkommen wollen.
g) Könnte ich doch eines Tages wieder in meinem Haus leben!
h) Wenn ich nicht für ein paar Jahre in Deutschland leben wollte, müsste ich nicht Deutsch lernen.

1	2	3	4	5	6	7	8
e							

Tipp

Konjunktiv II von sein, haben, werden und den Modalverben:
Präteritum + Umlaut + Konjunktiv-Endung (-e, -(e)st, -e, -en, -(e)t, -en)
Konjunktiv II von allen anderen Verben:
würde- + Infinitiv
Ein paar unregelmäßige Verben werden manchmal auch in der
Konjunktiv-II-Form gebraucht:
bleiben, brauchen, bringen, *gehen, kommen, lassen, tun, wissen*
ich bliebe, ich bräuchte, ich brächte, ich ginge, ich käme, ich ließe, ich täte, ich wüsste

K2 Was wäre mit meinem Leben, wenn ...? – Konjunktiv II

Ergänzen Sie die Lücken mit der richtigen Verbform.
Brauchen Sie den Indikativ oder den Konjunktiv?

Ein Mann und eine Frau unterhalten sich vor dem Schalter im Kreisverwaltungsreferat:

- Heute (1) dauert (dauern) es wieder so lange. Wenn ich nur nicht in einer Stunde in meiner Arbeit sein (2) müsste (müssen)!
- Ja, so viel verlorene Zeit ... Ich (3) _____ gern schon gleich um 7 Uhr _____ (kommen), aber ich (4) _____ (müssen) erst meine Tochter in den Kindergarten bringen. Warum (5) _____ (leben) Sie denn hier in Deutschland?
- In meiner Heimat (6) _____ ich keine Arbeit _____ (finden). Ich (7) _____ (sein) lieber dort, das (8) _____ (können) Sie mir glauben, dann (9) _____ (haben) ich nicht das Problem mit der Sprache und (10) _____ (können) bei meiner Familie sein.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

- Das (11) _____ (verstehen) ich gut. Wenn meine Familie und ich in meiner Stadt nicht so gefährliche Situationen (12) _____ _____ (erleben), (13) _____ wir auch nicht _____ (fliehen). Man (14) _____ (wissen) nie, was einen (15) _____ (erwarten) ...
- (16) _____ Sie denn Asyl in Deutschland _____ (bekommen)?
- Ja, zum Glück. Aber ich (17) _____ gern in meinem richtigen Beruf _____ (arbeiten), doch dafür (18) _____ (müssen) ich besser Deutsch sprechen.
- Ich (19) _____ auch einen Deutschkurs machen _____ (sollen), doch leider (20) _____ (haben) ich nicht genug Geld. Aber ich (21) _____ (haben) eine sehr geduldige deutsche Freundin, die mich immer (22) _____ _____ (korrigieren). Wenn ich sie nicht (23) _____ _____ (haben), (24) _____ (sein) mein Deutsch jetzt noch schlechter ...
- Aber Sie (25) _____ (sprechen) doch sehr gut Deutsch! Ach, wenn ich nur (26) _____ (wissen), wie lange es noch (27) _____ (dauern), dann (28) _____ ich in der Zwischenzeit schnell _____ (einkaufen)!
- (29) _____ (geben) Sie mir doch Ihre Handynummer! Dann (30) _____ ich Sie ____ (anrufen), wenn Ihre Nummer die nächste (31) _____ (sein).

K3 Du tust so, als ob! – Vergleichssätze im Konjunktiv

Ergänzen Sie die Vergleichssätze mit den Wörtern aus dem Schüttelkasten.

1. Hast du eigentlich Lust, ein paar Jahre im Ausland zu leben? Mir kommt es so vor, als ob du *keine Lust hättest*.
2. Du tust immer so, als ob du _____.
   Aber eigentlich hast du nicht so viel zu tun!
3. Es scheint so, als ob ich meine Visumsverlängerung _____.
   Ich verstehe das nicht, du hast sie doch auch bekommen!
4. Wie alt seid ihr eigentlich? Ihr benehmt euch, als ob ihr _____!
5. Ich habe so ein Gefühl, als ob es heute _____.
   Es ist so schwül!

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

6. Ich fühle mich, als _____...

   So müde bin ich!

7. Es kommt mir so vor, als wenn wir uns _____,

   obwohl wir uns erst vor einem Monat getroffen haben!

8. Es hört sich so an, als _____.

   Ich habe dir aber die Wahrheit gesagt.

9. Er macht den Eindruck, als wenn _____.

   Er sieht ganz blass aus.

10. Meine Kollegin tut so, als ob _____.

    Aber eigentlich schafft sie am wenigsten von unserem Team!

nicht bekommen • ~~keine Lust haben~~ • eine Erkältung bekommen • noch ein Gewitter geben • mir nicht glauben • keine Zeit zum Lernen haben • alles alleine machen müssen • schon sehr lange kennen • Teenager sein • einen Marathon laufen

K4 Er habe nichts davon gewusst – Konjunktiv I

Vor Gericht wird ein Banküberfall verhandelt. Ergänzen Sie die Sätze, wie sie im Protokoll stehen. Geben Sie die Sätze in indirekter Rede wieder.

1. Bei der Gerichtsverhandlung meint der Staatsanwalt: „Ich gehe davon aus, dass an dem Überfall drei Personen beteiligt waren."

   Der Staatsanwalt meint, *er gehe davon aus, dass an dem Überfall drei Personen beteiligt waren*.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2. Der Angeklagte Oswald B. behauptet: „Vom 4. bis 6. November war ich gar nicht in der Stadt."

   Der Angeklagte behauptet, _____

   _____.

3. Markus K. sagt aus: „Ich habe den Angeklagten am Morgen des 5. November im Café bedient."

   Markus K. sagt aus, _____

   _____.

4. Dagegen steht die Aussage des Zeugen Mario A.: „Normalerweise kauft Herr B. jeden Morgen in meiner Bäckerei Brötchen. Das letzte Mal hat er am 2. November bei mir eingekauft."

   Dagegen steht die Aussage des Zeugen Mario A., dass Herr B. _____

   _____ und

   das letzte Mal _____.

5. Rosa M. bezeugt: „Bei dem Fluchtauto handelt es sich um meinen Wagen, der mir am Abend des 4. November gestohlen wurde."

   Rosa M. bezeugt, dass es sich _____

   _____

   _____.

6. Der Anwalt des Angeklagten vermutet: „Herr K. muss eine andere Person mit dem Angeklagten verwechselt haben. Das ist sehr wahrscheinlich, da viele Personen dieses Café besuchen."

   Der Anwalt des Angeklagten vermutet, Herr K. _____

   _____

   _____. Das _____

   _____.

7. Die Bankangestellte Angelika W. erklärt: „Ich erkenne den Bankräuber eindeutig an seinen Haaren."

   Die Bankangestellte Angelika W. erklärt, dass _____

   _____.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

8. Sie fügt hinzu: „Er hatte auch eine Waffe, mit der er mich bedroht hat."

   Sie fügt hinzu, er _____

   _____.

9. Oswald B. verteidigt sich: „Ich besitze keine Waffe und habe auch noch nie eine besessen!"

   Oswald B. verteidigt sich, dass _____

   _____."

10. Nach zwei Stunden gibt der Richter bekannt: „Die weitere Verhandlung wird auf den folgenden Montag vertagt."

    Nach zwei Stunden gibt der Richter bekannt, dass _____

    _____.

Tipp

Der Konjunktiv I kommt fast nur in der 3. Person vor.
Wenn die Formen von Indikativ und Konjunktiv identisch sind, verwendet man statt des Konjunktiv I den Konjunktiv II, z. B.:
Die Passanten sagten aus, sie ~~haben~~ nichts gesehen.
*Die Passanten sagten aus, sie **hätten** nichts gesehen.*

Das sei sehr wahrscheinlich, da viele Leute das Café ~~besuchten~~.
*Das sei sehr wahrscheinlich, da viele Leute das Café **besuchen würden**.*

K5 Chirurgie wurde schon im Alten Ägypten praktiziert – Vorgangspassiv

Setzen Sie die Verben in Klammern in die richtige Passivform und Zeit.

Heute ist es selbstverständlich, dass gebrochene Arme oder Beine (1) *geheilt werden* (heilen), ein Tumor aus dem Körper (2) _____ _____ (entfernen) oder neue Zähne (3) _____ _____ (implantieren). Dabei (4) _____ darauf _____ (achten), dass der Patient so wenig Schmerzen wie möglich hat. Im Mittelalter jedoch waren die Methoden, wie Kranke (5) _____ _____ (behandeln), häufig recht brutal. Die Möglichkeit, einen Patienten in Narkose zu legen, (6) _____ noch nicht _____ _____ (entdecken) und es

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

(7) _____ bei vollem Bewusstsein Zähne _____ (ziehen) oder sogar große Operationen (8) _____ (durchführen).

An ägyptischen Mumien sieht man, dass bereits über 2000 Jahre vor Christus Operationen sogar am Kopf (9) _____ _____ (durchführen). In Gräbern (10) _____ feine Messer aus Kupfer _____ (finden), mit denen bei Operationen (11) _____ _____ _____ (schneiden), und auch dünne Nadeln, mit denen Verletzungen (12) _____ _____ _____ (nähen können).

Während heute als Medikamente hauptsächlich chemische Mittel(13) _____ _____ (einsetzen), war sowohl im Altertum als auch im Mittelalter das Wissen über natürliche Heilmittel sehr groß. Die Heilerinnen und Heiler wussten, dass durch pflanzliche, tierische oder mineralische Stoffe der Körper (14) _____ _____ (motivieren), sich selbst zu heilen, und das Immunsystem (15) _____ _____ (stärken). Die Schriften von Hildegard von Bingen zum Beispiel, die im 12. Jahrhundert nach Christus lebte, (16) _____ noch heute von Heilpraktikern und ganzheitlich arbeitenden Ärzten _____ (schätzen).

Tipp

Im Perfekt Passiv entspricht das Partizip nicht dem Perfekt des Vollverbs *werden*, z. B.:
Heute Morgen waren es –5 Grad, es ist wirklich kalt geworden!
Die Stadt ist im 12. Jahrhundert gebaut ~~ge~~worden.

K6 Unser Universum wurde durch den Urknall geschaffen – Vorgangspassiv mit *von/durch*

Ergänzen Sie *von* oder *durch*.

1. Vor ca. 13,7 Milliarden Jahren wurde durch den Urknall unser Universum geschaffen.
2. 365 n. Chr. wurde der östliche Mittelmeerraum _____ einem schweren Erdbeben verwüstet.
3. 1348/49 wurden _____ die Pest in Europa 15 Millionen Menschen getötet.
4. 1450 wurde _____ Johannes Gutenberg der Buchdruck erfunden.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

5. 1492 wurde _____ Christoph Kolumbus Amerika entdeckt.
6. 1517 wurden _____ Martin Luther 95 Thesen geschrieben und damit die Reformation der christlichen Kirche begonnen.
7. 1683 wurde Wien _____ türkische Truppen belagert.
8. Im 16. und 17. Jahrhundert wurden _____ England, Frankreich und den Niederlanden weltweit Kolonien gegründet.
9. Am 14. Juli 1789 wurde _____ den Sturm auf die Bastille die Französische Revolution eingeleitet.
10. 1815 wurde _____ den Wiener Kongress Europa neu geordnet.
11. Die industrielle Revolution wurde unter anderem _____ die Erfindung der Glühlampe ermöglicht.
12. 1848 wurde _____ Karl Marx das Kommunistische Manifest verfasst.
13. Das erste Automobil wurde _____ Carl Friedrich Benz 1886 erfunden.
14. _____ die Weltwirtschaftskrise 1929 wurden viel soziales Elend und politische Krisen hervorgerufen.

Tipp

Personen, Institutionen und Naturkräfte: *von*
Instrumente, Mittel, Abstrakta: *durch*

K7 Ist alles gut vorbereitet? – Zustandspassiv

Die Mitarbeiter der Catering-Firma waren fleißig und haben das große Festessen gut vorbereitet. Dennoch ist der Gastgeber nervös und fragt nach. Schreiben Sie die Antworten im Präsens oder Präteritum des Zustandspassivs.

1. Die Gläser für den Aperitif müssen noch poliert werden!

   Nein, *die Gläser für den Aperitif sind schon poliert.*

2. Der Champagner muss kalt gestellt werden!

   _____.

3. Die Tische müssen dekoriert werden!

   _____.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4. Haben die Techniker denn die Beleuchtung schon installiert?

   Keine Sorge, _____,

   als wir heute Morgen kamen.

5. Haben Sie die Kellner schon angewiesen, wann Sie was servieren sollen?

   Natürlich, _____.

6. Wurde denn schon genügend Geschirr und Besteck vorbereitet?

   Selbstverständlich, _____, bevor

   wir heute Morgen kamen.

7. Wurden denn die Tischkarten schon verteilt?

   Aber ja,_____.

8. Wurden die zusätzlichen Garderobenständer aufgestellt?

   _____

   _____.

9. Wurde der Rotwein schon geöffnet?

   _____.

10. Und, wurde das Menü rechtzeitig geliefert?

    Tja, hier haben wir leider ein kleines Problem – _____ noch nicht

    _____.

    Der Fahrer hat angerufen, dass er im Stau steht …

K8 Das ist verständlich! – Passiv und Alternativen

Kreuzen Sie die Sätze an, die dasselbe aussagen!
Es kann mehrere Möglichkeiten geben.

1. Ihr Wunsch nach Ruhe ist verständlich.
   ○ … muss verstanden werden.
   ☒ … kann verstanden werden.
   ☒ … ist zu verstehen.
   ☒ … lässt sich verstehen.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2. Jeder ist auf seinem Arbeitsplatz ersetzbar.
   ○ ... lässt sich ersetzen.
   ○ ... wird ersetzt.
   ○ ... muss ersetzt werden.
   ○ ... kann ersetzt werden.

3. Diese Aufgabe ist unlösbar.
   ○ ... kann nicht gelöst werden.
   ○ ... sollte schnell gelöst werden.
   ○ ... lässt sich nicht lösen.
   ○ ... ist schwer.

4. Ihre Seele ist sehr verletzlich.
   ○ ... kann leicht verletzt werden.
   ○ ... wird verletzt.
   ○ ... darf nicht verletzt werden.
   ○ ... muss verletzt werden.

5. Dieser Pilz ist nicht essbar.
   ○ ... lässt sich nicht essen.
   ○ ... wird nicht gegessen.
   ○ ... kann nicht gegessen werden.
   ○ ... darf nicht gegessen werden.

6. Die Küstenstraße ist bei Sturm nicht befahrbar.
   ○ ... lässt sich nicht befahren.
   ○ ... wird nicht befahren.
   ○ ... sollte nicht befahren werden.
   ○ ... kann nicht befahren werden.

Tipp

Man kann Passivsätze mit *müssen, sollen, können* oder *dürfen* ersetzen durch:

sich lassen + Infinitiv

sein + *zu* + Infinitiv

Man kann Passivsätze mit *können* ersetzen durch:

Adjektive auf *-bar* und *-lich*

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

K9 Hier geht es ums Arbeitsleben – Verben mit Präpositionen

Kombinieren Sie die richtigen Satzteile.

1. Er bewirbt sich
2. Die Vorkommnisse in der Firma sorgten
3. Die Kollegin Helmbrecht unterstützt Sie sicherlich
4. Die Abteilungsleiter informierten sich umgehend
5. Halten Sie sich bitte auch auf den Firmenparkplätzen
6. In seiner Rede verglich der neue Vorstand das Unternehmen
7. Die Probleme auf dem Börsenmarkt lenkten
8. Die Mitarbeiter sprechen voller Respekt
9. In dem Artikel geht es
10. Der neue Vorstand besteht zum einen
11. Trotz der Finanzkrise der Firma besteht der Chef
12. Der Finanzberater der Firma hält die geplante Fusion

a) beim Vorstand über die Hintergründe der neuen Kündigungswelle.
b) mit einer Rakete, die kurz vor dem Start steht.
c) von ihrem Seniorchef.
d) für Schlagzeilen in der Tagespresse.
e) auf die Stelle des Betriebsleiters.
f) auf der Anschaffung neuer Dienstwägen.
g) aus verdienten Mitarbeitern und zum anderen aus angesehenen Wissenschaftlern.
h) bei diesem Projekt.
i) von den innerbetrieblichen Schwierigkeiten ab.
j) für einen großen Fehler.
k) an die geltende Straßenverkehrsordnung!
l) um die Firmengeschichte seit ihrer Gründung Ende des 19. Jahrhunderts.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
e											

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

K10 Er hat darauf bestanden – Verben mit Präpositionen, Präpositionaladverbien

Unterstreichen Sie die richtigen Lösungen.

1. ● Gerade habe ich mit meinem Professor *über den/von dem* Abgabetermin meiner Diplomarbeit gesprochen. Ich wollte ihn verschieben, aber er bestand *darauf/dabei*, dass ich mich *darum/daran* halten muss …
   ■ Aber *daran/damit* musstest du doch rechnen! Du kannst dich nicht *dafür/darauf* verlassen, dass für dich immer eine Ausnahme gemacht wird. Das kommt *davon/davor*, wenn man *auf/über* keine Party und kein Konzert verzichten will!
   ● Weißt du, *worüber/worauf* ich jetzt gut verzichten kann? *An/Auf* eine Moralpredigt!
2. ● Meine Güte, bist du vielleicht zerstreut! Du solltest mal *an/mit* einem Achtsamkeitstraining teilnehmen.
   ■ Bitte was? *Worüber/Worauf* soll ich denn achten?
   ● *Darüber/Darauf*, *womit/wofür* du deine Zeit verbringst! Man übt sich *darin/daran*, im Hier und Jetzt zu leben und sich *darauf/dafür* zu konzentrieren, was man gerade tut.
   ■ Ach was! Ich trinke lieber *auf/für* die Zukunft! Prost!
3. ● Herr Wagner, könnten wir bitte kurz *von dem/über den* Verlauf Ihres aktuellen Seminars reden?
   ■ Gern, Frau Dr. Holberg. *Worum/Worüber* geht es denn?
   ● Tja, mehrere Teilnehmer haben sich *dafür/darüber* beklagt, dass Sie allzu ausführlich mit einem Thema begonnen haben, *wovon/woraus* bereits ein gesamter Nachmittag des letzten Seminars gehandelt hatte! Und sie drohten *damit/darüber*, sich *an/auf* das Management der Veranstaltungsreihe zu wenden, sollten Sie sich in den nächsten Tagen nicht *um/für* ein besser strukturiertes Programm kümmern.
   ■ Das kann ich *daran/damit* entschuldigen, dass ein Großteil der Teilnehmer nicht in meinem letzten Seminar war. Ich habe mich *dazu/darunter* entschieden, weil dieses Thema grundlegend für den Rest des Seminars ist. Ich stehe *dafür/dazu*, und wer von den Teilnehmern sich nicht *mit/bei* einigen Wiederholungen abfinden möchte, kann ja gehen – ich zwinge niemanden *dafür/dazu*, zu bleiben!

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

K11 Kommt es in Frage, eine Frage zu stellen? – Funktionsverbgefüge

Kreuzen Sie die richtige Nomen-Verb-Verbindung an.

1. Ein guter Arzt muss auch bei einem Notfall
   ⊗ Ruhe bewahren. ○ Ruhe halten.
2. Es ist zwar sehr schwer, aber mein Studium abzubrechen
   ○ kommt für mich nicht in Betracht. ○ geht für mich nicht in Betracht.
3. Durch den Abgabetermin für meine Diplomarbeit nächsten Montag
   ○ komme ich sehr unter Druck. ○ stehe ich sehr unter Druck.
4. Sprecht bitte nicht so laut, wenn ich telefoniere! Könnt ihr nicht ein bisschen
   ○ Rücksicht nehmen? ○ Rücksicht geben?
5. Der Direktor möchte heute mit allen Mitarbeitern ein ernstes
   ○ Gespräch halten. ○ Gespräch führen.
6. Was? Du schreibst morgen Prüfung und willst heute Abend in die Disco gehen?
   ○ Das kommt nicht in Frage! ○ Das geht nicht in Frage!
7. Warum glaubst du mir nie? Egal, was ich sage,
   ○ du stellst alles in Frage! ○ du setzt alles in Frage!
8. Hiermit komme ich zum Ende meines Vortrags. Möchte noch jemand
   ○ eine Frage bringen? ○ eine Frage stellen?
9. Das ist kein Team, wenn einer immer den anderen die Arbeit überlässt! Für so ein Verhalten kann ich
   ○ kein Verständnis aufbringen. ○ kein Verständnis geben.
10. Ich liebe mein Häuschen auf dem Land. Der Weg zur Arbeit ist zwar weit, aber
    ○ das nehme ich dafür gern in Kauf. ○ das halte ich dafür gern in Kauf.
11. Das Gespräch über meine Gehaltserhöhung ist gut gelaufen. Nur die Möglichkeit, einen Firmenwagen zu fahren, ist noch nicht
    ○ zur Sprache genommen. ○ zur Sprache gekommen.
12. Weißt du was? Den nächsten Urlaub organisierst du ganz alleine, dann musst du
    ○ nicht an allem Kritik geben! ○ nicht an allem Kritik üben!

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

K12 Bitte keinen Fehler begehen! – Funktionsverbgefüge

Welches Verb passt? Ergänzen Sie die Nomen-Verb-Verbindungen.

tragen • ergreifen • nehmen • führen • stehen • stellen • kommen • ~~machen~~ • spielen • leisten • gehen • bewahren • stellen • üben • stehen • kommen • nehmen • stehen • nehmen • aufbringen

1. sich Hoffnungen *machen*
2. in Betracht _____
3. in Frage _____
4. eine Rolle _____
5. Verantwortung _____
6. zur Sprache _____
7. Rücksicht _____
8. aus dem Weg _____
9. etwas in Kauf _____
10. unter Druck _____
11. zur Auswahl _____
12. die Flucht _____
13. eine Frage _____
14. einen Beitrag _____
15. Verständnis _____
16. Kritik _____
17. Ruhe _____
18. auf dem Standpunkt _____
19. sich vor etwas in Acht _____
20. ein Gespräch _____

K13 Rund um Konflikte – Funktionsverbgefüge

Durch welche Nomen-Verb-Verbindungen aus dem Schüttelkasten können Sie die unterstrichenen Wörter ersetzen?

Verständnis aufbringen • die Flucht ergreifen • den Anfang machen • sich Gedanken machen • ~~Ruhe bewahren~~ • aus dem Weg gehen • Kritik üben • zur Sprache kommen • in Kauf nehmen • in Frage stellen • unter Druck stehen • Rücksicht nehmen

1. Wirklich wichtig ist, dass alle beteiligten Personen ruhig bleiben und erst einmal tief durchatmen.

   ..., dass alle beteiligten Personen *Ruhe bewahren* und ...

2. Jeder sollte sich überlegen, worum es in dem Konflikt tatsächlich geht.

   Jeder sollte _____, ...

3. Geht es eigentlich um einen tieferen Konflikt, der gar nicht besprochen wird?

   ..., der gar nicht _____?

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4. Der Konflikt eskaliert, wenn die Beteiligten jeweils bezweifeln, dass der andere die Wahrheit sagt.

   ..., wenn die Beteiligten jeweils _____, ...

5. Um den anderen zu verstehen, kann jeder versuchen, aus seiner Perspektive den Konflikt aufzuzeichnen.

   Um für den anderen _____, ...

6. Manchmal ist die Unterstützung durch einen Mediator wichtig, damit die Beteiligten eine weitere Eskalation vermeiden.

   ..., damit die Beteiligten einer weiteren Eskalation _____.

7. Viele möchten gern eine Auseinandersetzung vermeiden und fliehen, was natürlich keine Lösung ist.

   ..., und _____, was natürlich keine Lösung ist.

8. Einer muss damit anfangen, wieder auf den anderen zuzugehen.

   Einer muss _____ und wieder auf den anderen zugehen.

9. Wichtig ist es auch, nicht nur die anderen zu kritisieren, sondern auch sich selbst zu fragen, wie es zu dem Konflikt kommen konnte.

   ..., nicht nur an den anderen _____, ...

10. Auch sollten sich die Beteiligten für die Konfliktlösung genügend Zeit nehmen, denn wer allzu gestresst ist, kommt zu keinem guten Ergebnis.

    ..., denn wer allzu sehr _____, ...

11. Um zu einer Lösung zu kommen, die für alle passt, muss man manchmal etwas akzeptieren, was einem nicht ideal erscheint.

    ..., muss man manchmal etwas _____, ...

12. Damit es möglichst zu gar keinem Konflikt kommt, sollte man immer so handeln, dass man auf die Bedürfnisse des anderen aufpasst.

    ... dass man auf die Bedürfnisse des anderen _____.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

K14 Was vermutest du? – Futur II

Ersetzen Sie den Satz mit Adverb durch einen Satz im Futur II.

1. ● Weißt du, warum Heike Willert nicht an dem Wettkampf teilgenommen hat?

   ■ Sie hat sich vermutlich beim letzten Training verletzt.

   Sie wird sich beim letzten Training verletzt haben.

2. ● Fandest du unseren letzten Deutschunterricht auch so schlecht?

   ■ Ja, ich war am Ende ganz verwirrt. Unsere Lehrerin hat sich wohl nicht vorbereitet.

   _____

   _____

3. ● Ich hätte gern zwei Karten für das Konzert am Samstag in der Philharmonie.

   ■ Tut mir leid, das ist ausverkauft.

   ● Das gibt's doch nicht! Meine Kollegin hat gerade vor 10 Minuten zwei Karten reservieren lassen!

   ■ Das waren dann vermutlich die letzten.

   _____

4. ● Stell dir vor, unsere Nachbarin lebt jetzt ganz alleine in dem großen Haus.

   ■ Vermutlich hat ihr Mann sie jetzt endgültig verlassen, denn die Ehe war schon lange nicht mehr gut.

   _____

   _____

5. ● Warum ist Ella heute Morgen nicht gekommen? Sie wollte doch so gern mit in die Berge fahren!

   ■ Wahrscheinlich hat sie verschlafen.

   _____

6. ● Hast du die Geschichte gelesen von dem jungen Inder aus einem Slum, der 7000 km mit dem Fahrrad nach Schweden gefahren ist, weil er sich in eine junge schwedische Adelige verliebt hatte?

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

■ Nein – aber vermutlich ist das nicht gut gegangen, oder?

● Doch! Sie haben geheiratet und leben seit 30 Jahren glücklich zusammen.

■ Tatsächlich? Das war vermutlich anfangs ein großer Skandal in der Adelsfamilie!

Tipp

Um den Charakter der Vermutung noch zu verstärken, kann zusätzlich zum Futur II das Adverb *wohl* oder *vermutlich* benutzt werden:
Das wird wohl ein großer Skandal gewesen sein.
Sie wird vermutlich verschlafen haben.

K15 Nur ein Gerücht? – subjektive Bedeutung des Modalverbs *sollen*

Ändern Sie die folgenden Sätze in Sätze mit *sollen*.

1. Im Internet habe ich gelesen, dass sich in den letzten zehn Jahren die Preise für Eigentumswohnungen in Manhattan verdoppelt haben.

   In den letzten zehn Jahren sollen sich die Preise für Eigentumswohnungen in Manhattan verdoppelt haben.

2. Kanadischen Forschern zufolge bevorzugen Wölfe Fisch als Nahrung, wenn sie die Wahl zwischen Fisch und Fleisch haben.

3. Laut einer Studie hat eine Mücke, die einen Betrunkenen sticht, danach halb so viel Alkohol im Blut wie ihr Opfer.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4. Nach norwegischem Gesetz ist an Wahltagen in Norwegen der Verkauf von Alkohol verboten.

5. Historikern zufolge hat Christopher Kolumbus Meerjungfrauen als hässlich und fett beschrieben, womit er vermutlich Seekühe meinte.

6. Wissenschaftler behaupten, dass die Milch von Delfinen einen Fettgehalt von 46 % hat.

K16 So soll es sein – objektive und subjektive Bedeutung von *sollen*

Handelt es sich bei dem Satz um eine Vorschrift, einen Ratschlag oder eine Vermutung bzw. Behauptung? Kreuzen Sie an.

1. Er soll sein ganzes Geld auf ein Konto in der Schweiz gebracht haben.
   ○ Vorschrift ○ Ratschlag ☒ Vermutung/Behauptung
2. Bevor eine neue Batterie eingesetzt wird, soll das Gerät ausgeschaltet werden.
   ○ Vorschrift ○ Ratschlag ○ Vermutung/Behauptung
3. Benzin soll freitags am teuersten und sonntags am billigsten sein.
   ○ Vorschrift ○ Ratschlag ○ Vermutung/Behauptung
4. Deine Tochter sollte auf jeden Fall das Abitur machen, dann stehen ihr alle Wege zu einem interessanten Beruf offen.
   ○ Vorschrift ○ Ratschlag ○ Vermutung/Behauptung
5. Eine der heutigen großen Handy-Firmen soll im 19. Jahrhundert Papier und Gummistiefel produziert haben.
   ○ Vorschrift ○ Ratschlag ○ Vermutung/Behauptung
6. In Zeiten der Grippewelle sollte man häufig seine Hände waschen
   ○ Vorschrift ○ Ratschlag ○ Vermutung/Behauptung
7. Ab 18 Uhr soll sich niemand mehr in den Lagerräumen aufhalten.
   ○ Vorschrift ○ Ratschlag ○ Vermutung/Behauptung

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

8. Im Hinblick darauf, dass viele Kinder immer dicker werden, sollte in der Erziehung völlig auf zuckerhaltige Getränke verzichtet werden.
   ○ Vorschrift ○ Ratschlag ○ Vermutung/Behauptung

9. Die Konzerttermine der Band im nächsten Jahr sollen jetzt bereits ausverkauft sein!
   ○ Vorschrift ○ Ratschlag ○ Vermutung/Behauptung

10. In der Münchner Innenstadt sollen nur Fahrzeuge mit grüner Umweltplakette fahren.
    ○ Vorschrift ○ Ratschlag ○ Vermutung/Behauptung

11. Die Kollegin sollte dringend nach Hause gehen, sie sieht wirklich krank aus!
    ○ Vorschrift ○ Ratschlag ○ Vermutung/Behauptung

K17 Vorschriften und Regeln für Autofahrer in Deutschland, Österreich und der Schweiz – *sein/haben ... zu* in modaler Bedeutung

Schreiben Sie die Sätze mit Modalverben um in Sätze mit *sein/haben ... zu*.

1. Autofahrer müssen bei schlechter Sicht tagsüber das Licht einschalten.

   Autofahrer haben bei schlechter Sicht tagsüber das Licht einzuschalten.

2. Ein Verbandskasten und ein Warndreieck müssen in Deutschland und Österreich in jedem Auto mitgenommen werden.

   _____

   _____

   _____

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3. In der Schweiz muss das Warndreieck immer griffbereit sein, es darf also nicht im Kofferraum verstaut werden.

4. Verbandskasten und Feuerlöscher müssen in der Schweiz nicht unbedingt mitgeführt werden.

5. Für Telefonieren am Steuer muss in Deutschland eine Strafe von 60 Euro bezahlt werden.

6. Bei Pannen oder Unfällen müssen die Autofahrer und die Mitfahrenden Warnwesten tragen, wenn sie das Auto verlassen.

7. Auf Autobahnen darf in der Schweiz nicht schneller als 120 km/h gefahren werden, während in Deutschland kein Tempolimit eingehalten werden muss.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

L Nomen

L1 Wie kann ich aus dem Verb ein Nomen machen? – Nominalisierung von Verben

Wie machen Sie aus dem Verb ein Nomen? Ergänzen Sie die korrekte Endung oder verändern Sie das gesamte Wort. Manchmal gibt es zwei Möglichkeiten, die Sache an sich und die Person.

1. herstellen - die Herstell*ung*/ der Herstell*er*
2. ergänzen - die Ergänz____
3. helfen - die H_____
4. fragen - die Frag__
5. sehen - die S_____
6. anbieten - das An_____/ der Anbiet__
7. wünschen - der W_____
8. sich interessieren - das Interess__/ der Interess____
9. beschließen - der B_____
10. glauben - der Glaub__
11. fordern - die Forder____
12. erwarten - die Erwart____
13. hoffen - die Hoff_____
14. beginnen - der B_____
15. bitten - die Bitt__
16. schmecken - der G_____
17. verlieren - der V_____/ der Verlier__
18. streiten - der St_____
19. träumen - der T_____
20. wissen - das W_____
21. reagieren - die R_____
22. produzieren - die P_____/ der Produz____

Tipp

Wie kann ich aus einem Verb ein Nomen machen?

-ung (f)	z. B. ergänzen → die Ergänzung
-e (m/f)	z. B. bitten → die Bitte
-(t)nis (f/n)	z. B. erkennen → die Erkenntnis
-(t)ion	z. B. reagieren → die Reaktion
-er (m)	z. B. verlieren → der Verlierer
Infinitiv (n)	z. B. wissen → das Wissen
ohne Endung/mit oder ohne Vokaländerung	z. B. wünschen → der Wunsch

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

L2 Alles Politik – Nominalisierung von Verben

Ändern Sie wie im Beispiel den Satz in eine kurze Wendung um.

1. Die Wähler hoffen auf Veränderung.

   die Hoffnung der Wähler auf Veränderung

2. Die Partei beschließt, den Termin zu verschieben.

   _____

   _____

3. Er hat an Glaubwürdigkeit verloren.

   _____

4. Die Wähler reagieren auf die Gesetzesänderung.

   _____

   _____

5. Der Kandidat glaubt an die Ideale des Sozialismus.

   _____

   _____

6. Der Journalist bittet um einen Interviewtermin.

   _____

   _____

7. Der Bericht darüber, wie die Gewerkschaft das Problem sieht

   _____

   _____

8. Die Opposition bietet der Regierung Unterstützung an.

   _____

   _____

9. Die Partei fordert eine schnellere Bearbeitung der Asylanträge.

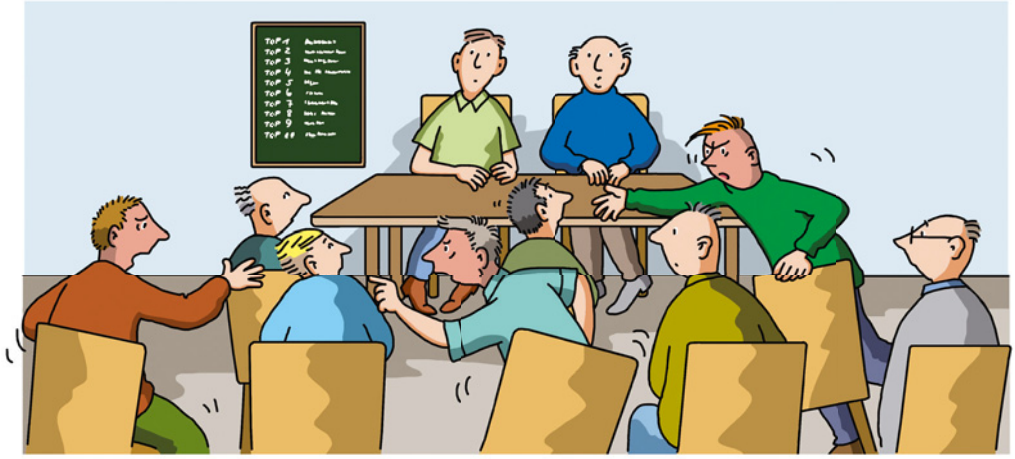
   _____

   _____

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

L3 Stichpunkte fürs Protokoll – Nominalisierung von Verben

Bilden Sie aus den Sätzen Stichpunkte wie im Beispiel.



(1) Auf der Mitgliederversammlung des Vereins der Hauseigentümer wurde versucht, zehn Tagesordnungspunkte eingehend zu bearbeiten. (2) Zuerst baten die Besitzer der Erdgeschoss-Wohnungen darum, dass die Terrasse zur Westseite erneuert werden solle. (3) Die Bitte wurde zurückgewiesen, da diese Terrasse erst vor zwei Jahren renoviert wurde. (4) Daraufhin beschwerten sich die Eigentümer zur Ostseite über zunehmenden Lärm durch eine Kneipe, die dort vor einem Jahr neu eröffnet worden war. (5) Sie wünschten sich, dass die Eigentümergemeinschaft frühere Schließungszeiten für die Kneipe beantrage. (6) Es wurde beschlossen, dass die betroffenen Eigentümer einen Brief entwerfen sollten, der dann von allen unterschrieben wird. (7) Eine Eigentümerin fragte, ob die hinteren Kellerabteile bald repariert würden. (8) Diese Reparatur wird für den nächsten Monat geplant. (9) Es wurde diskutiert, ob die Wasserleitungen in den ersten Stock in diesem oder im nächsten Jahr erneuert werden sollten. (10) Da diese Frage nicht endgültig beantwortet werden konnte, wurden die restlichen TOPs auf die nächste Versammlung vertagt.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

1. *Versuch der Bearbeitung von zehn Tagesordnungspunkten*
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

L4 Die Suche nach dem passenden Satzteil – Nomen mit Präpositionen

Verbinden Sie die passenden Satzteile.

1. die Neugier der Nachbarschaft
2. die Verwandtschaft des Menschen
3. die schönen Erinnerungen
4. die Abhängigkeit der Kinder
5. die Freude der Kinder
6. das Interesse der Studenten
7. die Suche
8. die Eifersucht
9. die Liebe
10. die Teilnahme
11. der Traum
12. das Bedürfnis
13. die Spezialisierung
14. die Abstimmung
15. die Angst
16. der Ärger

a) an die gemeinsam verbrachte Zeit
b) auf Weihnachten
c) nach dem Glück
d) auf das Privatleben der jungen Frau
e) vom großen Geld
f) über das Rauchverbot in Kneipen
g) zu seinen Kindern
h) an der Fortbildung
i) mit dem Affen
j) von ihren Eltern
k) nach Wärme und Geborgenheit
l) auf die Kollegin ihres Mannes
m) auf Malerei aus dem 18. Jahrhundert
n) am Vortrag des berühmten Professors
o) über die verlorene Zeit
p) vor der Armut

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
d															

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

L5 Schule fertig – was nun? – Nomen mit Präpositionen

Ergänzen Sie die Sätze mit den Präpositionen aus dem Schüttelkasten.

um • an • für • nach • danach • dabei • von • auf • an • an • in • zu • mit • nach • ~~nach~~ • für • davor • davor • über • darauf

Die Phase nach dem Abitur ist sowohl für die Jugendlichen als auch deren Eltern oft nicht leicht. Da besteht zum einen der Wunsch (1) *nach* Unabhängigkeit bei gleichzeitiger finanzieller Abhängigkeit (2) _____ den Eltern, und zum anderen ergeben sich viele Fragen (3) _____, wie es weitergehen soll.

Die Suche (4) _____ dem richtigen Studienfach oder der passenden Ausbildungsrichtung ist schwierig, und auch Studienberatung oder Arbeitsamt sind oft keine große Hilfe (5) _____.

Vorherrschend sind erst einmal der Stolz (6) _____ den bestandenen Abschluss und die Freude (7) _____ die lang ersehnte Freiheit. Die Eltern, die Sorge (8) ____ die Zukunft der Kinder empfinden, haben ein Bedürfnis (9) _____ klaren Entscheidungen, während viele junge Erwachsene erst einmal Interesse (10) ____ Partys, Reisen und Chill-out haben, bevor das Lernen weitergeht. Sehr schnell entwickelt sich bei ihnen allerdings auch eine Unzufriedenheit (11) _____ dieser Situation, keine Aufgabe oder feste Struktur im Leben zu haben, gleichzeitig mit der Angst (12) _____, falsche Entscheidungen zu treffen.

Die Teilnahme (13) ____ Sprachkursen ist in dieser Phase hilfreich, wenn Interesse (14) ____ Berufen besteht, (15) _____ die die Voraussetzung die Kenntnis mehrerer Sprachen ist. Auch Praktika sind sinnvoll, um einen Einblick (16) ____ einen Beruf zu bekommen, (17) _____ den man seine Entscheidung treffen möchte, sich aber noch nicht sicher ist.

Auf jeden Fall sollten die Eltern den jungen Erwachsenen die Furcht (18) _____ nehmen, dass es auf einem einmal gewählten Weg kein Zurück mehr gibt.

Es besteht immer die Hoffnung (19) _____, dass sich eines Tages ein klarer Weg abzeichnet und man seine Liebe (20) ____ einem bestimmten Berufsbild entdeckt.

Und wer seinen Beruf liebt, ist auch gut darin!

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

L6 Verbindungsregeln – Komposita

Bei welchen der folgenden Komposita steht ein Fugen-‚s'? Ergänzen Sie.

der Zeitung*s*artikel
der Foto__wettbewerb
die Arbeit__suche
der Presse__bericht
die Frühling__blume
die Altertum__forschung
die Produktion__kette
das Freundschaft__armband
der Veranstaltung__kalender
die Mutter__sprache
der Diskussion__partner
der Leben__raum
die Gesicht__creme
die Freiheit__statue
die Grammatik__regel
der Schwangerschaft__monat
der Tätigkeit__bericht
die Zeit__reise
der Universität__eingang
das Gesellschaft__spiel

Tipp

Ein **Fugen-‚s'** steht
- nach den Endungen **–ung, -heit, -keit, -schaft, -ling, -ion, -ität, -tum**
- nach vielen Nomen, die mit **Ge-** beginnen
- nach vielen Nomen, die **im Genitiv** auch ein ‚s' haben.

Leider gibt es nicht für alle Komposita mit Fugen-‚s' eine Regel: z. B. die Arbeit**s**suche

L7 Warum so kompliziert? – Komposita

Wie können Sie die Sätze kürzer machen? Bilden Sie Komposita, wo es möglich ist.

1. Der Eingang zur Universität wurde zur Feier des Examens mit Blumen, die im Frühling blühen, geschmückt.

   Der Universitätseingang wurde zur Examensfeier mit Frühlingsblumen geschmückt.

2. Die Anweisung für den Gebrauch der Maschine, mit der man Kaffee kochen kann, befindet sich im oberen Fach des Regals vom Schrank, der in der Küche steht.

   _____

   _____

   _____

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3. Die Fahrzeuge, die auf der Baustelle arbeiten, blockieren den Verkehr am Feierabend, sodass sich lange Schlangen von Autos bilden.

4. Der Student der Tiermedizin arbeitet in einer Station zur Versorgung von verletzten Tieren, die im Wald leben.

5. Für die Vorstellung am Abend im Theater der Stadt findet der Verkauf der Karten an der Kasse des Theaters oder über die Stellen für den Vorverkauf statt.

6. Über die Verhandlung vor Gericht gibt es einen ausführlichen Bericht in der Presse, der genau die Aussagen der Zeugen und die Verkündung des Urteils wiedergibt.

7. Die Beschränkung der Geschwindigkeit bei der Durchfahrt von dem Ort ist so unübersichtlich, dass sie zu häufigen Übertretungen des Gesetzes führt.

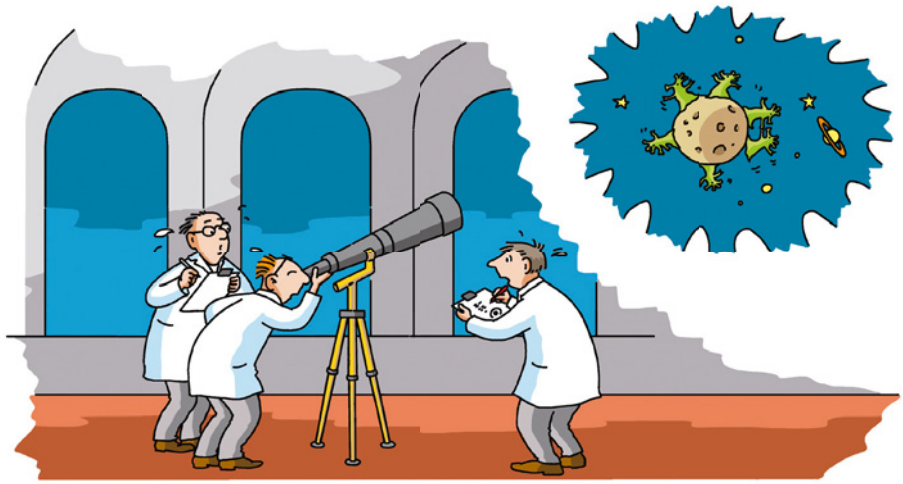
8. Im Unterricht für Biologie kann der Prozess zur Herstellung von Kakao im Informationszentrum des Museums für Naturkunde in der Mitte der Stadt gezeigt werden.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

M Adjektive

M1 Womit ist heute die Wissenschaft beschäftigt? – Adjektive mit Präpositionen

Welche Präposition ist korrekt? Markieren Sie.



1. Große Aufregung unter den Wissenschaftlern: Sieben Planeten wurden in einem Sternsystem entdeckt, die geeignet erscheinen (1) *von/für* ein Leben, das ähnlich ist wie das auf der Erde. Allerdings ist das Sternsystem 39 Lichtjahre (2) *von/ab* der Erde entfernt – auch wenn Astronauten bereit (3) *auf/zu* so einem Abenteuer wären, würde es Millionen Jahre dauern, das neue Sternsystem zu erreichen.
   Seit die Menschheit die Welt der Sterne entdeckt hat, ist sie neugierig (4) *darauf/darüber*, ob es weiteres Leben im Universum geben kann. Einige Menschen sind überzeugt (5) *daran/davon* und beschäftigen sich (6) *mit/für* zum Teil absurden Methoden, um Kontakt mit Lebewesen im Weltall aufzunehmen. Andere sind beunruhigt (7) *von/mit* dem Gedanken. Schuld (8) *bei/an* ihren Ängsten sind meist Science-Fiction-Filme, die den Schrecken einer Invasion aus dem Weltall in grellen Farben malen.
   Jetzt sind die Astronomen erst einmal glücklich (9) *über/für* ihre Entdeckung und gespannt (10) *auf/an* die Ergebnisse, die sie bei genaueren Untersuchungen erwarten.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2. Teppiche von Plastikmüll in den Meeren, so groß wie Fußballfelder: Wenn die Menschen diese Bilder sehen, sind sie entsetzt (1) *über/auf* die Folgen, die unsere Lebensweise für unsere Umwelt hat. Nicht nur Umweltschutzorganisationen sind beunruhigt (2) *für/über* diese Entwicklung, auch (3) *gegen/für* den Tourismus ist sie schädlich. (4) *In/Für* viele Länder, die am Meer liegen, sind Fischfang und Tourismus wichtig, ihre gesamte Ökonomie ist (5) *damit/davon* abhängig.
   Wer ist (6) *für/auf* die 46 000 Teilchen Plastikmüll, die auf jedem Quadratkilometer Meer treiben, verantwortlich? Hauptsächlich die Industrie, die Plastikprodukte herstellt und in Plastik verpackt, doch auch jeder einzelne Konsument ist nicht unschuldig (7) *an/zu* dieser Entwicklung. Viele Menschen sind zwar offen (8) *auf/für* bewussten Umgang mit und Verzicht auf Plastik, aber (9) *an/für* die meisten Verbraucher ist es doch angenehmer, in gewohnter Weise weiterzumachen. Die Gesellschaft ist erst fähig (10) *zu/bei* einer Veränderung, wenn es klare Gesetze von der Politik gibt.

M2 Wovon bist du denn so müde? – Adjektive mit Präpositionen

Ergänzen Sie das Fragewort und die Präposition in der Antwort.

1. ■ *Auf wen* bist du böse?
   ● *Auf* meinen Kollegen. Er telefoniert jeden Tag stundenlang mit seiner Freundin!
2. ■ _____ ist dieser Autotyp besonders beliebt?
   ● _____ Familien, die gern mit dem Auto in Urlaub fahren.
3. ■ _____ bist du gerade beschäftigt?
   ● _____ meiner Steuererklärung.
   ■ Ach so, deshalb hast du so schlechte Laune ...
4. ■ _____ ist dieser Arzt bekannt?
   ● _____seine Knieoperationen. Er hatte schon in den kompliziertesten Fällen Erfolg.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

5. ■ Sind das die Kinder von Herrn Peters? Und _____ aus der Familie bist du befreundet?
   ● _____ der jüngsten Tochter, mit Anna.
6. ■ Ich danke dir so sehr!
   ● Ach was – _____ denn?
   ■ _____ deine große Unterstützung in dieser schwierigen Zeit …
7. ■ Du strahlst ja übers ganze Gesicht! _____ bist du denn so froh?
   ● _____ meine Beförderung! Du sprichst gerade mit der neuen Projektleiterin!
8. ■ Stell dir vor, meine Tochter ist zum ersten Mal verliebt!
   ● Wie schön! _____ hat sie sich denn verliebt?
   ■ ____ den Nachbarssohn.
9. ■ Der neue Mitarbeiter ist völlig unerfahren ____ Projektmanagement.
   ● Das ist ärgerlich. _____ ist er denn erfahrener?
10. ■ Du lehnst jede Verbesserung in unserem Arbeitsbereich erst einmal ab. _____bist du denn eigentlich mal offen?
    ● _____eine solide, ruhige und gute Arbeit, wie ich sie seit zehn Jahren mache!
11. ■ Du gähnst ja herzzerreißend! _____ bist du denn so müde?
    ● Ehrlich gesagt, glaube ich, _____ Nichtstun …

M3 Veganismus: Moral oder Mode? – Adjektive mit Präpositionen

Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen, Fragewörter und Präpositionaladverbien.

1. Immer mehr Menschen sind heutzutage beunruhigt *über* die Folgen für Gesundheit und Umwelt, die die Methoden der Ernährungsindustrie mit sich bringen.
2. Wer _____ interessiert ist, sich und seine Kinder gesund zu ernähren, lässt sich das etwas kosten.
3. Ist man _____angewiesen, mit einem kleinen Budget hauszuhalten, tut man sich schwer _____, gänzlich unbelastete und nachhaltig produzierte Lebensmittel zu finden.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4. _____ es auch kein Konsument leicht hat, ist eine transparente Informationspolitik über Herkunft und Zusammensetzung der Lebensmittel, obwohl inzwischen wenigstens die Stoffe, die schädlich _____ Allergiker sind, zuverlässig gekennzeichnet werden müssen.
5. Eine Folge dieses Gefühls, dass der Mensch auch bei seiner täglichen Ernährung verantwortlich ist _____ die Ausbeutung der Umwelt, ist die Bewegung des Veganismus.
6. Neben der wissenschaftlichen Erkenntnis, dass ein direkter Zusammenhang besteht zwischen vielen Zivilisationskrankheiten und der Ernährung von Produkten, die reich sind ____ tierischen Eiweißen, sind viele Menschen auch schlicht unglücklich _____, dass ihretwegen Tiere leiden sollen.
7. Besonders die Menschen in den Großstädten, weit entfernt _____ der Herkunft der meisten Nahrungsmittel, sind offen _____ diese Neuerungen.
8. Unter ihnen sind viele junge Menschen, die sich bewusst _____ abwenden, _____ ihre Eltern noch gewöhnt waren – Sonntagsbraten und Cremetorte, die lange Zeit auch als Zeichen des Wohllebens galten.
9. Man darf gespannt _____ sein, wie sich diese Bewegung in den nächsten Jahren entwickeln wird.

M4 Die korrekt angekreuzte Lösung – Partizipien als Adjektive

Kreuzen Sie an: Welche Umschreibung ist richtig?

1. das weinende Kind
   ⊗ das Kind, das gerade weint
   ○ das Kind, das geweint hat
2. der schmerzende Rücken
   ○ der Rücken, der geschmerzt hat
   ○ der Rücken, der schmerzt
3. das geschnittene Obst
   ○ das Obst, das geschnitten wurde
   ○ das Obst, das gerade geschnitten wird

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4. der gestresste Chef
   ○ der Chef, der viel Stress verursacht
   ○ der Chef, der viel Stress hat

5. der beißende Hund
   ○ der Hund, der gebissen wurde
   ○ der Hund, der beißt

6. die ermüdende Diskussion
   ○ die Diskussion, die ermüdet
   ○ die Diskussion, die ermüdet hat

7. der jugendgefährdende Film
   ○ der Film, der durch die Jugend gefährdet wurde
   ○ der Film, der die Jugend gefährdet

8. der untergehende Mond
   ○ der Mond, der gerade untergeht
   ○ der Mond, der untergegangen ist

9. das hartgekochte Ei
   ○ das Ei, das hartgekocht wurde
   ○ das Ei, das gerade hartgekocht wird

10. das abschreckende Beispiel
    ○ das Beispiel, das abschreckt
    ○ das Beispiel, das abgeschreckt wurde

11. das abgewaschene Glas
    ○ das Glas, das gerade abgewaschen wird
    ○ das Glas, das abgewaschen wurde

12. der selbst gestrickte Pullover
    ○ der Pullover, der selbst gestrickt wurde
    ○ der Pullover, der selbst strickt

13. das duftende Parfüm
    ○ das Parfüm, das duftet
    ○ das Parfüm, das geduftet hat

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

M5 Wie macht man Kässpatzn? – Partizipien als Adjektive

Ergänzen Sie das Verb in Klammern als Partizip in der richtigen Form.

1. Zuerst setzen Sie einen großen Topf mit Wasser und einem Teelöffel Salz auf den *eingeschalteten* (einschalten) Herd.
2. Dann mischen Sie in einer Schüssel vier _____ (auf-schlagen) Eier mit einem Pfund _____ (sieben) Mehl und einem Teelöffel Salz.
3. Dazu gießen Sie zwei bis drei Achtel kaltes Wasser, rühren kurz mit einem Koch-löffel um und geben zwei Esslöffel von dem _____ (vermischen) Teig in die Kässpatzn-Reibe.
4. Sie legen die Reibe auf den Topf mit dem _____(kochen) Wasser und reiben den Teig hinein.
5. Wenn die Spatzn fertig _____ (kochen) sind, schwimmen sie an der Oberfläche und Sie können sie herausnehmen.
6. Legen Sie die Spatzn in eine flache Schüssel, streuen Sie _____ (reiben) Käse darüber und schieben Sie die Schüssel in den _____ (vorheizen) Backofen.
7. So machen Sie eine Portion nach der anderen und schichten immer die _____ (kochen) Spatzn und den _____ (reiben) Käse aufeinander.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

8. Dann braten Sie in Ringe _____ (schneiden) Zwiebeln in Öl in einer Pfanne, bis sie braun sind.
9. Die _____ (bräunen) Zwiebelringe geben Sie am Ende auf die Kässpatzn und servieren sie mit _____ (mischen) Salat.
10. Gut passt zu dieser Mahlzeit ein _____ (kühlen) Weißwein.
11. Wenn Sie dazu eine Vorspeise und ein Dessert zubereiten wollen, dann nur etwas ganz Leichtes, da die Kässpatzn ein sehr _____ (sättigen) Gericht sind!

M6 Schenken oder Geschenke bekommen? – Partizipien als Adjektive

Kreuzen Sie die richtige Form des Partizips an.

1. Es gibt Untersuchungen, dass die ⊗ *schenkende*/○ *beschenkte* Person glücklicher ist als die, die ein Geschenk bekommt.
2. Wenn der illegale Handel mit dem Horn der Nashörner nicht gestoppt wird, gibt es bald keine Nashörner mehr auf der Erde und eine weitere ○ *aussterbende*/ ○ *ausgestorbene* Tierrasse.
3. Der zu Hilfe ○ *rufende*/○ *gerufene* Polizist konnte den Diebstahl schnell aufklären.
4. Ich habe keine Lust ins Kino zu gehen. Alle im Moment ○ *laufenden*/ ○ *gelaufenen* Filme interessieren mich leider überhaupt nicht.
5. Beim Kochen ist ein gut ○ *geschnittenes*/○ *schneidendes* Messer das A und O.
6. In einem Fußballspiel bringt die ○ *verlierende*/○ *verlorene* Mannschaft gegen Ende oft noch einmal ihre letzten Kräfte auf.
7. Obwohl sie sich so beeilt hat, hört sie gerade das Signal des ○ *abfahrenden*/ ○ *abgefahrenen* Zuges.
8. Er betrat das Haus und roch den Duft von frisch ○ *kochendem*/○ *gekochtem* Kaffee.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

M7 Der tropfende Wasserhahn – Partizipien als Adjektive

Wie können Sie es kürzer sagen? Benutzen Sie Partizipien.

1. ■ Kannst du bitte den Wasserhahn, der tropft, reparieren?

   Kannst du bitte *den tropfenden Wasserhahn* reparieren?

   ● Gern, nur einen Moment bitte. Ich möchte das Programm, das gerade auf meinem Laptop läuft, nicht unterbrechen. Es dauert nur noch eine Viertelstunde.

   Ich möchte _____

   _____ nicht unterbrechen.

2. ■ Bitte seien Sie hier in der Bibliothek leise, um die Studenten, die konzentriert arbeiten, nicht zu stören!

   ..., um _____

   nicht zu stören!

   ● Natürlich, tut mir leid. Ich musste meinem Kollegen nur kurz die Version der Präsentation erklären, die korrigiert worden ist.

   ... Ich musste meinem Kollegen nur kurz _____

   _____ erklären.

3. ■ Hast du das schon gelesen? Die Partei, die regiert, hat den Gesetzesvorschlag der Opposition abgelehnt.

   _____ hat den Gesetzesvorschlag der Opposition abgelehnt.

   ● Wie schade – meiner Meinung nach wäre das für das Problem die einzige Lösung, die funktioniert.

   Wie schade – meiner Meinung nach wäre das _____

   _____ für das Problem.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

N Präpositionen

N1 Aufgeschoben ist nicht aufgehoben? – temporale Präpositionen

Ergänzen Sie die passende Präposition aus dem Schüttelkasten.

am • im • für • über • außerhalb • ~~seit~~ • um … herum • während • in • inmitten • zwischen • vor • bis • innerhalb • ab • ab • nach • von • bis • beim • ins

Paula hat (1) *seit* Jahren (2) _____ morgens (3) _____ abends gearbeitet. Wieder geht sie kurz (4) _____ Mitternacht aus dem Büro nach Hause, als sie plötzlich denkt: „Nein, das kann nicht das Leben sein. (5) ____ morgen wird alles anders!“

Noch (6) ____ der Nacht packt sie einen Koffer. (7) _____ Frühstück (8) ____ nächsten Morgen schreibt sie ein paar E-Mails an ihre Kunden und informiert sie, dass sie (9) _____ Weihnachten nicht erreichbar sein wird. (10) _____ dem Frühstück fährt sie zum nächsten Reisebüro und (11) _____ ihrer Wartezeit blättert sie ein paar Reisekataloge durch. Dann ist ein Mitarbeiter frei und sie kann ihn fragen, welche Länder (12) _____ Juli und Dezember am meisten zu empfehlen sind. Er erkundigt sich, ob sie (13) _____ eine oder zwei Wochen verreisen möchte, denn bestimmte Reiseziele seien erst (14) ____ vier Wochen lohnend. Als sie ihm mitteilt, dass sie eher an ein halbes Jahr gedacht hätte, wird er ganz eifrig und sucht, wo sie am günstigsten (15) _____ der Saison Urlaub machen könnte.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

(16) _____ eines halben Jahres seien auch verschiedene Kontinente möglich, wenn nicht sogar eine Weltreise! Er schlägt ihr einige Länder vor, die sie gut verbinden könne, und versichert ihr, dass sie sicherlich (17) ____ Weihnachten _____ wieder zu Hause sei. Nachdem sie zusammen (18) _____ zwei Stunden an einem Reiseplan gearbeitet, viele Flugverbindungen herausgesucht und Buchungen vorbereitet haben, klingelt (19) _____ des Unterschreibens aller Unterlagen Paulas Handy. Einer ihrer wichtigsten Kunden ist am Apparat und bedrängt sie, dass er seine Geschäfte (20) ____ nächsten halben Jahr unbedingt mit ihr machen möchte, sonst müsse er zur Konkurrenz wechseln. Paula denkt kurz nach und beschließt dann, eine solch große Reise doch exakter planen zu wollen und sie besser (21) _____ nächste Jahr aufzuschieben ...

N2 Parcours – Präpositionen

Ergänzen Sie die korrekte Präposition.

1. Die wohl aufregendste Sportart, die *in* einer Großstadt ausgeübt werden kann, heißt Parcours.
2. Man muss ausdauernd, mutig und kräftig dafür sein, denn es geht _____ alle Hindernisse, die eine Stadt zu bieten hat.
3. Gibt es einen Fluss, kann der Läufer das Ufer _____joggen, dabei ____ die Brücken klettern, die ____ Weg stehen, und _____ der anderen Seite wieder _____ ihnen herabspringen.
4. ____ eine Mauer läuft der Parcours-Läufer nicht _____, sondern er springt darüber oder läuft ein Stück ____ ihr hoch, stößt sich dann ab, macht eine Rolle rückwärts und landet wieder _____ den Füßen.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

5. Selbst _____ hohen Gebäuden macht er nicht Halt. Er findet immer einen Weg, wie er sich _____ Balkon ____ Balkon hochziehen kann _____ Dach, sich dort _____ Absperrungen durchschiebt, _____ das Dach des Hauses _____ springt und _____ dort wieder _____ nächsten Straße kommt.
6. Er kriecht _____ Rohre, balanciert _____Geländern und geht nicht _____ den Autos durch, sondern springt darüber – wie Tarzan ____ Großstadtdschungel!

N3 Schmuckstück an der Salzach – Präpositionen

Ergänzen Sie die passenden Präpositionen aus dem Schüttelkasten.

in • jenseits • entlang • auf • zum • an • in • unweit • trotz • inmitten • ~~entlang~~ • in • anlässlich • infolge • zwischen • wegen • dank • gegenüber • bei • oberhalb • unterhalb • angesichts • innerhalb • im • aufgrund

1. Den Fluss Salzach *entlang* erstreckt sich eine wunderschöne alte Stadt, die 1 025 erstmals ____ einer Urkunde erwähnt wird: Burghausen.
2. _____ der Salzach, die die Grenze _____ den beiden Ländern bildet, liegt Österreich.
3. Die Altstadt, die ____ der Salzach _____ des Burgbergs liegt, lässt den Besucher glauben, er sei bereits ____ Italien.
4. ____ den gemütlichen Kneipen und Musikkellern _____ der Altstadt findet jedes Jahr ____ Frühling die Internationale Jazzwoche statt. _____ dieses bekannten Events ist es möglich, Berühmtheiten der Jazzwelt in Burghausen zu hören.
5. _____ der Altstadt, _____ dem Burgberg, liegt die längste Burg der Welt. Sie verläuft 1051 Meter den gesamten Bergrücken _____. _____ der exponierten Lage konnte sie _____einem Angriff bestens verteidigt und folglich nie erobert werden.
6. _____des Burggeländes werden heute Wohnungen auch an Privatpersonen vermietet.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

7. _____ der Altstadt und der Salzach, durch den Burgberg getrennt, liegt der Wöhrsee, ein Altwasser der Salzach. _____ seiner langgezogenen Form ist er in kalten Wintern, wenn er zufriert, ideal _____ ausgedehnten Schlittschuhlaufen.
8. _____ der Burg, auf derselben Höhe, liegt die Neustadt Burghausens, die _____ des Anschlusses ans Eisenbahnnetz 1897 und der Gründung der Wacker-Chemie AG entstanden ist.
9. _____ der vielen Arbeiterfamilien, die Wohnraum brauchten, waren in der Nähe der Industrieanlage Arbeitersiedlungen entstanden, die sich im Laufe der Zeit zur Neustadt ausweiteten.
10. Somit hat Burghausen viel zu bieten: _____ der Lage am sogenannten Chemiedreieck eine reiche Geschichte und eine malerische Altstadt, aber auch _____ der hier angesiedelten Industrie genug Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen, die sowohl Alt- als auch Neustadt lebendig halten.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

0 Pronomen

01 Traurig, traurig ... – Indefinitpronomen

Ergänzen Sie die Indefinitpronomen in der Negation.

1. ■ Kann mir bitte mal jemand helfen?
   ● Nein, gerade kann dir leider *niemand* helfen.
2. ■ Jetzt suche ich schon seit einem halben Jahr eine Wohnung. Ich werde doch wohl irgendwo eine bezahlbare Wohnung für mich finden!
   ● Wenn du mich fragst, wirst du _____ etwas finden!
3. ■ Bist du eigentlich irgendwann mit dem Putzen fertig?
   ● Wenn die Kinder immer wieder mit ihren schmutzigen Schuhen durch die Wohnung laufen, werde ich _____ fertig sein!

4. ■ Mir ist schrecklich langweilig. Weißt du nicht irgendetwas, was ich tun könnte?
   ● Mir fällt auch _____ ein. Lass uns einfach schlafen gehen ...
5. ■ Ich habe Hunger. Lass uns doch irgendwohin gehen und etwas essen!
   ● Wir haben aber kein Geld! Wir gehen _____, wir machen uns zu Hause Spiegeleier!
6. ■ Weißt du was? Ich kündige und mache mein eigenes Geschäft auf! Das Geld dafür werde ich schon irgendwoher bekommen!
   ● Da täuschst du dich, das wirst du _____ bekommen. Schließlich hast du schon 60 000 Euro Schulden!

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Tipp

Die Indefinitpronomen *man, (k)einer/-e/-s, niemand, jemand* und *irgendwer* werden auch dekliniert. Dabei gibt es ein paar Besonderheiten:

man:	Akkusativ: *einen*	Dativ: einem
einer/-e/-s:	Plural: *welche*	
niemand/jemand:	Akkusativ: *niemand(en)/ jemand(en)*	Dativ: *niemand(em)/ jemand(em)*
irgendwer:	Akkusativ: *irgendwen*	Dativ: *irgendwem*

02 Träume – Indefinitpronomen

Ergänzen Sie die Indefinitpronomen aus dem Schüttelkasten.

irgendwohin • nirgends • keiner • ~~irgendwann~~ • keins • etwas • niemanden • irgendwen • einer • jemanden • niemand • irgendwo • nichts • nie • jemand

Wenn Sonja abends im Bus sitzt und aus der Arbeit nach Hause fährt, gehen ihre Gedanken auf Wanderschaft, wie alles besser sein könnte ...

„(1) *Irgendwann* einmal“, denkt sie, „irgendwann werde ich nicht mehr zwischen tausenden von Menschen und Autos nach Hause fahren, sondern (2) _____ auf dem Land leben. Und zu Hause wird (3) _____ auf mich warten und uns (4) _____ Feines zum Essen kochen. Am Wochenende könnten wir (5) _____ einladen. Aber vielleicht kommt auch (6) _____, das macht auch (7) _____, denn dann muss ich mich um (8) _____ kümmern. Und, werde ich ein Auto brauchen? Nein, ich glaube, ich brauche (9) _____. Ich kann mit dem Fahrrad zum nächsten Bahnhof fahren, wenn ich (10) _____ muss. Ich will einfach (11) _____mehr im Stau stehen!“ Seufzend sieht sie aus dem Fenster und bemerkt verärgert, dass der Bus seit zehn Minuten an derselben Kreuzung wartet. Doch dann sieht sie (12) _____ auf dem Bürgersteig stehen, der in ihre Richtung schaut und lächelt. Verwirrt dreht sie sich um, um zu sehen, wen neben oder hinter ihr er meinen könnte, doch da ist (13) _____. Als sie wieder aus dem Fenster sieht, ist er (14) _____ mehr zu sehen. Der Bus fährt weiter und hält nach ein paar Metern an der nächsten Station, wo nur (15) _____ einsteigt und sich suchend umschaut ...

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

03 Das gibt's doch nicht! – *es* als Subjekt und *das* als Objekt

Verbinden Sie die Sätze bzw. Satzteile und ergänzen Sie das passende Pronomen.

1. Im Radio habe ich gehört,
2. Komm, lass uns nach Hause gehen.
3. In Chile hat es ein schweres Erdbeben gegeben.
4. In den Wintermonaten
5. Ich bin ganz sicher,
6. Es tut mir so leid,
7. Mein altes Handy ist kaputt und ich wollte mir noch mal das gleiche Handy kaufen, aber der Verkäufer hat gesagt,
8. Tanja hat mir erzählt,
9. Soll ich das Buch auch lesen? Kannst du mir kurz erzählen,
10. Wirklich? Du hast das nicht gewusst?
11. Kein Wunder, dass ich heute Rückenschmerzen habe.
12. Das ist meine Sache,

a) _____ habe ich gestern in den Nachrichten gehört.
b) dass _____ keine gute Idee ist.
c) wird ____ schon am Nachmittag dunkel.
d) _____ geht dich gar nichts an!
e) dass ____ _____ nicht mehr gibt!
f) dass *es* morgen stürmt.
g) _____ gibt _____ doch nicht!
h) Im Seminar gestern saß ich neben dem Fenster, und ____ hat die ganze Zeit gezogen!
i) dass ____ für dich im Moment richtig gut läuft in deinem Job – stimmt _____?
j) ich wollte _____ nicht!
k) worum ____ darin geht?
l) ____ ist schon spät.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
f											

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Tipp

‚das‘	steht nach einem bekannten Inhalt.	
‚es‘	als obligatorisches ‚es‘ (Subjekt) gehört fest zu einem Ausdruck.	
	Wetter und Natur:	es regnet/stürmt/hagelt/blitzt …
		es wird hell/kalt …
	Sinneswahrnehmung:	es stinkt/es brennt/es klopft/es schmeckt …
	Persönliches Befinden:	es geht gut/es juckt/es tut weh …
	Tages-/Jahreszeit:	es wird Nacht/Winter …
	Feste Verbindungen:	es geht um/es kommt darauf an/es gibt …

04 Meinen Sie es ernst mit der Fitness? – *es* als Subjekt oder Objekt

Wo fehlt in den Sätzen ein ‚es‘? Fügen Sie es an den passenden Stellen wie im Beispiel ein!

1. Die Menschen, die es am Silvesterabend ernst meinen mit dem guten Vorsatz, im neuen Jahr schlanker und fitter zu werden, haben seit ein paar Jahrzehnten kein Problem in der Nähe eines der vielen Fitnessstudios zu finden, es die überall wie Sand am Meer gibt.

2. Wer eilig hat damit, zu sichtbaren Resultaten zu kommen, übertreibt manchmal mit dem Programm.

3. Die Fitness-Willigen, die planen, viermal pro Woche das Studio aufzusuchen, machen sich schwer, denn lässt sich in keinen Alltag integrieren, plötzlich in der Woche viermal zwei Stunden weniger zu haben.

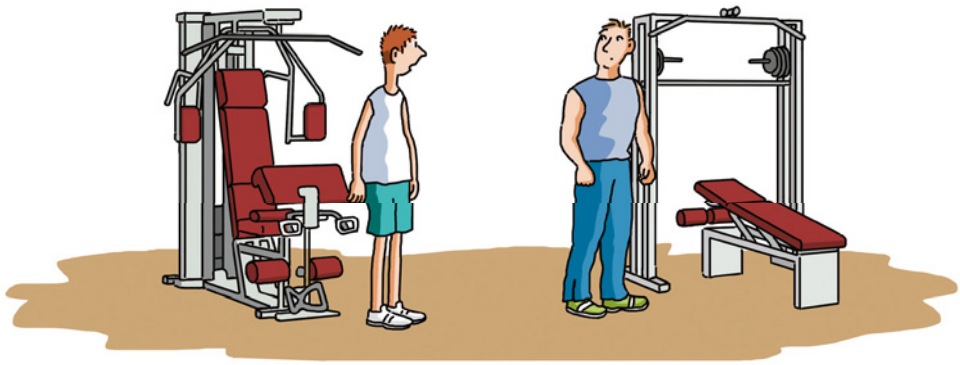
The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4. Anfangs fehlt nicht an glaubwürdigen Ausreden, doch was bleibt, ist ein permanent schlechtes Gewissen.

5. Schließlich ist man leid und bemüht sich, die Mitgliedskarte im Geldbeutel ein paar Wochen zu ignorieren, bis man in unbestimmter Zukunft sicherlich wieder mehr Zeit hat.

6. Weniger wäre auch hier mehr, denn ist erwiesenermaßen so, dass Zeit braucht, bis sich neue Gewohnheiten etablieren.

7. Beginnt man nun mit einem Besuch im Fitnessstudio einmal pro Woche, kann viel leichter damit klappen, diesen Vorsatz auch in die Tat umzusetzen und sich daran zu gewöhnen.



The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

P Partikel

P1 Das ist doch klar, oder? – Modalpartikel

Kombinieren Sie: Welche Bedeutung der Sätze rechts wird durch die Partikel ausgedrückt?

1. Hilf mir doch endlich!
2. Hast du denn kein Geld dabei?
3. Das ist ja wirklich gemein!
4. Komm doch mal her!
5. Das funktioniert ja wirklich!
6. Habt ihr denn Urlaub heute?
7. Das habe ich doch gern gemacht.
8. Das ist vielleicht eine unhöfliche Person!
9. Warte nur ab, das wird schon wieder.
10. Mach uns bloß keinen Ärger!
11. Dann müssen wir eben diese Woche länger arbeiten.
12. Wage es ja nicht, noch einmal meinen kleinen Bruder zu schlagen!

a) Ich hatte nicht gedacht, dass du so etwas machen könntest. Das enttäuscht mich sehr.

b) Du bist ein Genie! Ich hätte nicht gedacht, dass du dieses Ding reparieren kannst.

c) Siehst du nicht, dass ich Hilfe brauche?

d) Es ärgert mich wirklich sehr, wie diese Person sich benimmt.

e) Da kann man nichts machen – es gibt mehr Arbeit, und die muss erledigt werden.

f) Und ich hatte gedacht, du nimmst welches mit! Ich habe für uns beide zu wenig …

g) Bleib ruhig, das ist sicherlich kein großes Problem. Alles wird gut.

h) Wenn du das noch einmal tust, wirst du die Konsequenzen spüren. Ich warne dich!

i) Kein Grund zu danken, ich habe wirklich gern geholfen.

j) Es dauert nicht lange, ich will dir nur kurz etwas zeigen.

k) Ich warne dich! Auch du musst dich an die Regeln halten!

l) Ihr liegt hier in der Sonne und ich dachte, ihr müsst im Büro sitzen!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
c											

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

P2 Atmosphärisches – Modalpartikel

Ordnen Sie die Begriffe aus dem Schüttelkasten den Sätzen aus P1 zu. Was für eine Atmosphäre sollen die Partikel dem Satz geben?

freundliche Aufforderung • Ärger • interessierte Frage • ~~Aufforderung~~ • Warnung • überraschte Frage • Warnung • Überraschung • Resignation • Beruhigung • Ärger • Freundlichkeit

1. Hilf mir doch endlich! *Aufforderung*
2. Hast du denn kein Geld dabei? _____
3. Das ist ja wirklich gemein! _____
4. Komm doch mal her! _____
5. Das funktioniert ja wirklich! _____
6. Habt ihr denn Urlaub heute? _____
7. Das hat mir doch auch Spaß gemacht. _____
8. Das ist vielleicht eine unhöfliche Person! _____
9. Warte nur ab, das wird schon wieder. _____
10. Mach uns bloß keinen Ärger! _____
11. Dann müssen wir eben diese Woche länger arbeiten. _____
12. Wage es ja nicht, noch einmal meinen kleinen Bruder zu schlagen! _____

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

P3 Emotionales – Modalpartikel

Ergänzen Sie die passenden Modalpartikel aus dem Schüttelkasten.

doch • denn • ja • ja • bloß • schon • ~~doch~~ • einfach • einfach • ja • denn • denn • vielleicht • vielleicht • ja • denn • mal • schon • aber • einfach • doch • doch • doch • halt • vielleicht • eben • mal • doch • denn • denn • doch

1. ■ Das kann *doch* nicht wahr sein! Luise, Anna! Wie sieht _____ die Küche aus?
   ● Wir haben _____ nur einen Kuchen gebacken, Mama!
   ■ Aber ist es _____ möglich, danach aufzuräumen?
2. ■ Kannst du bitte _____kurz kommen und mir bei der Aufgabe helfen? Ich versteh das _____ nicht.
   ● Hast du _____ im Seminar nicht aufgepasst? Dr. Gebhard hat das _____ alles gut erklärt.
   ■ Ja, da dachte ich ___ auch, dass ich es verstanden hätte. Aber jetzt komme ich _____ nicht auf die Lösung …
3. ■ Das ist _____ wirklich das Letzte! Hast du schon wieder meinen Lieblingsjoghurt aufgegessen?
   ● Deinen Lieblingsjoghurt! Glaubst du _____, der ist reserviert für dich? Dann musst du _____ deinen Namen draufschreiben! Das ist _____ albern …
4. ■ Du hast ___ eine neue Frisur! Seit wann hast du die _____?
   ● Ich war _____ schon vor einer Woche beim Friseur! Hast du mich _____ seither nicht gesehen?
   ■ Nein, denn das wäre mir _____ aufgefallen! Sieht _____ wirklich gut aus!
   ● Mir ist es viel zu kurz, aber weg ist weg, da kann man _____ nichts machen …
   ■ Ach, die wachsen _____ wieder.
5. ■ Du liegst ___ schon wieder auf dem Sofa! Hast du _____ nichts zu tun?
   ● Ach, lass mich _____ in Ruhe! Ich hab _____ keine Lust dauernd zu arbeiten. Das kann man _____ verstehen, oder?
   ■ Schon, aber du hast _____ nicht mehr viel Zeit. Geh _____ lieber _____ ein bisschen an die frische Luft!

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q Satz

Q1 Er läuft vor Wut sofort nach Hause. – Der Satz: Mittelfeld „Te-ka-mo-lo“

Ordnen Sie die Satzteile im Schüttelkasten in die passenden Spalten der Tabelle ein.

wegen seiner Eifersucht • aus Leichtsinn • in einer Stunde • schließlich • infolge des schweren Sturms • manchmal • in die Berge • immer • auf eine Party • allein • seit seiner Ankunft in Berlin • den ganzen Abend • ~~wegen eines Kollegen~~ • ans Wasser • aufgrund ihrer langen Krankheit • vor Wut • dank ihrer guten Noten • bis zu ihrer Versetzung • mit größter Mühe • problemlos • zu meinen Eltern • aus Holz • in die USA • gut gelaunt • sofort • unbedingt • glücklicherweise • auf den Baum • gelangweilt • mitsamt der ganzen Familie • ohne Interesse • vor lauter Angst • wöchentlich • nach Hause • aus Neugier • zum Karlsplatz • damals • an den Müritzer See • dorthin • aus seinem großen Verantwortungsgefühl • nach links • schwer erkältet • im Keller • nie • unters Bett • letzten Monat • bald • auf Deutsch

temporal	kausal	modal	lokal
	wegen eines Kollegen		

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Tipp

Position 1: Hier steht das Subjekt oder eine betonte Angabe. In diesem Fall folgt das Subjekt dann gleich dem Verb:
Gestern Nacht konnte meine Tochter wegen ihrer Erkältung lange nicht einschlafen.
Wegen ihrer Erkältung konnte meine Tochter gestern Nacht lange nicht einschlafen.
Dativergänzung: Steht meistens vor der temporalen Angabe.
Akkusativergänzung: Steht hinter allen Angaben, manchmal jedoch vor der lokalen Angabe.
Ich habe dem Kunden sofort ausführlich in meinem Büro alle seine Fragen beantwortet.
Ich habe dem Kunden sofort ausführlich alle seine Fragen in meinem Büro beantwortet.

Q2 Alles an seinem Platz – Der Satz: Vor- und Mittelfeld

Bilden Sie korrekte Sätze und beginnen Sie mit dem markierten Satzteil.

1. aufgrund des schlechten Wetters / im Bett / schwer erkältet / er / liegen (Prät.) / seit seiner Ankunft in Deutschland

   Seit seiner Ankunft in Deutschland lag er aufgrund des schlechten Wetters schwer erkältet im Bett.

2. den ganzen Tag / die Kinder / in ihrem Kinderzimmer / wegen des Regenwetters / sich streiten / vor lauter Langeweile

   _____

   _____

   _____

3. Isabel / können (Prät.) / nur mit größter Mühe / etwas essen / vor ihrer Abschlussprüfung / vor lauter Angst

   _____

   _____

   _____

4. in die Berge / fahren / mitsamt ihrer ganzen Familie / nächste Woche / wegen ihres 50. Geburtstages / meine Schwester

   _____

   _____

   _____

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

5. nach ihrem Abitur / an der Universität / problemlos / dank ihrer guten Noten / sich einschreiben können (Prät.) / Hanna / für ein Medizinstudium

_____

_____

_____

_____

Q3 Die fünfte Jahreszeit in München – Temporalsatz: gleichzeitig, vorzeitig, nachzeitig

Wann passiert die Handlung im Nebensatz gleichzeitig mit der Handlung im Hauptsatz, wann ist sie vorzeitig (passiert zuerst) und wann nachzeitig (passiert später)? Ordnen Sie die Nummern der Sätze in die Tabelle ein.

gleichzeitig	vorzeitig	nachzeitig
		1

1. Bevor das Oktoberfest Ende September beginnt, werden monatelang die großen Bierzelte auf der Theresienwiese aufgebaut.
2. Bis zwei Wochen später das größte Volksfest der Welt wieder vorüber ist, werden etwa sechs Millionen Besucher über das Gelände strömen und in den Zelten feiern.
3. Seit im Oktober 1810 die Hochzeit von Kronprinz Ludwig und Prinzessin Therese auf einem Festplatz außerhalb der Stadt gefeiert wurde, ist es Tradition, alljährlich im Oktober ein großes Fest für das Volk zu veranstalten.
4. Während das Oktoberfest als großer Ausnahmezustand die Stadt überfällt, ziehen viele Münchner es vor, in dieser Zeit in den Urlaub zu fahren.
5. Solange die Zelte stehen, schlendern aber auch viele jeden Tag über die Theresienwiese und genehmigen sich eine Maß Bier.
6. Nachdem die Wirte der verschiedenen Brauereien mit prächtigen Pferdegespannen symbolisch ihre Fässer aus der Innenstadt in die jeweiligen Festzelte gebracht haben, findet der feierliche Anstich des ersten Bierfasses statt.
7. Sobald der Bürgermeister mit den Worten „O'zapft is!" den ersten Anstich gemacht hat, fließen viele Millionen Liter Bier aus den Fässern.
8. Wenn in den letzten Jahren die Zeit des Oktoberfestes näher kam, sah man im Stadtbild von München immer mehr Menschen in bayerischer Tracht.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q4 Die Zeit, mein Feind! – Temporalsatz

Markieren Sie den korrekten Konnektor.

(1) ⊗ *Seit*/○ *Nachdem* ich denken kann, musste ich immer wieder feststellen, dass die Zeit grundsätzlich gegen mich arbeitet. Immer (2) ○ *als*/○ *wenn* etwas unangenehm war – ein Besuch beim Zahnarzt oder eine Mathematikprüfung in der Schule – tröpfelte sie langweilig vor sich hin, (3) ○ *sobald*/○ *seitdem* aber etwas aufregend, schön und wunderbar war, verging sie wie im Flug. Wirklich störend wurde diese der Zeit immanente Gemeinheit, (4) ○ *bevor*/○ *seitdem* es in meinem Leben Termine gab, die eingehalten werden mussten, Prüfungen, Abgabetermine von Hausarbeiten, Präsentationen usw. (5) ○ *Während*/○ *Bevor* die Wochen vor dem Termin noch langsam und ruhig einhergehen, fühle ich mich sicher, weil sie mir den Eindruck von großen Vorräten geben. Allerdings legen sie in Richtung Termin immer stärker an Tempo zu und (6) ○ *wenn*/○ *bis* ich überhaupt verstehe, was da passiert, sind es nur noch ein paar Tage, die eigentlich nicht mehr wirklich aus 24 Stunden bestehen.

(7) ○ *Als*/○ *Nachdem* ich ein paarmal in meinem Leben diese Erfahrung gemacht hatte, dass auf die Zeit kein Verlass ist, bemühte ich mich diszipliniert um eine exakte Planung meiner Arbeit. (8) ○ *Ehe*/○ *Als* ich aber entdeckte, dass auch Zeitpläne nicht autoritär genug sind, um nicht von den Notwendigkeiten des Hier und Jetzt zur Seite gefegt zu werden, war für mich auch dieses Kontrollorgan der frei und willkürlich agierenden Zeit verloren.

(9) ○ *Bis*/○ *Sobald* ich in meinem Leben meinen letzten Termin einhalten muss, werde ich es wohl nicht mehr schaffen, mit der Zeit gut Freund zu werden …

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q5 Die Schulzeit – temporale Zusammenhänge

Formen Sie die unterstrichenen nominalen Ausdrücke mit Präpositionen in verbale Ausdrücke mit Konnektoren um.

1. Vor dem Besuch der Grundschule sollte jedes Kind mindestens ein Jahr im Kindergarten verbracht haben.

   Bevor die Grundschule besucht wird, sollte jedes Kind mindestens ein Jahr im Kindergarten verbracht haben.

2. Während der vierten Klasse wird in einigen Bundesländern aufgrund der Noten entschieden, ob das Kind Mittelschule, Realschule oder Gymnasium besuchen wird.

   _____

   _____

   _____

   _____

3. Bei guten Noten kann das Abitur im Gymnasium erreicht werden, bei schlechten muss der Schüler oder die Schülerin auf eine andere Schule wechseln.

   _____

   _____

   _____

   _____

4. Gleich nach Erhalt des Mittlere-Reife-Zeugnisses bewerben sich einige Realschüler/-innen um Ausbildungsplätze, während die anderen auf der Fachoberschule weitermachen.

   _____

   _____

   _____

   _____

   _____

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

5. Bei der letztjährigen Verleihung der Abiturzeugnisse im Einstein-Gymnasium hielt der Schülersprecher eine viel beachtete Rede.

6. Nach Abschluss eines Schuljahres haben die Schüler/-innen sechs Wochen Sommerferien.

7. Seit der Einführung des achtstufigen Gymnasiums in Bayern wird dieses Konzept heftig diskutiert.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q6 Bikram, Hatha, Ashtanga – oder wie? – Kausalsätze

Verbinden Sie die passenden Satzteile.

1. Die Anforderungen der modernen Welt sind anstrengend und vielfältig.
2. Yoga ist der Trend, der seit vielen Jahren mit steigender Tendenz diesem Bedürfnis gerecht wird.
3. Inzwischen sind es angeblich fast drei Millionen Deutsche, die Yoga praktizieren,
4. Dazu kommt das Bedürfnis nach einem gesunden und harmonischen Alter,
5. Allerdings hat diese Wandlung zur Massenbewegung einen schwierigen Weg hinter sich,
6. Die neue Yoga-Kultur ist zu einem großen Geschäft geworden.
7. Die Bandbreite dessen, was die Anhänger des Yoga erreichen wollen, von körperlicher Fitness bis zu einer bewussteren geistigen Haltung zum Leben, ist groß.

a) weil sie nach Stille suchen, die in der hektischen Welt von heute ein Luxusgut geworden ist.

b) denn die Gesellschaft wird zunehmend älter und fürchtet die Konsequenzen dieser Entwicklung.

c) Deshalb wird auch jedes Studio und jeder Yoga-Lehrende mit den unterschiedlichsten Angeboten seine Anhänger finden.

d) Deshalb haben viele Menschen eine tiefe Sehnsucht nach Ruhe und konzentriertem In-Sich-Spüren.

e) Deswegen schimpft manch ein Altmeister des Yoga auf das „Big Business“ und nimmt bewusst nur wenig Geld für seine Yogastunden.

f) Darum gibt es inzwischen eine Vielzahl an Yoga-Studios.

g) da sich noch im Jahr 1965 die Kirchen kritisch über die Infiltration der Menschen mit hinduistischem Gedankengut durch Yoga-Schulen äußerten.

1	2	3	4	5	6	7
d						

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q7 Bruno, der ‚Problembär' – kausal oder konzessiv?

Markieren Sie den passenden Konnektor.

1. Der erste Bär, der nach 170 Jahren wieder in Österreich und Bayern auftauchte, wurde bereits nach wenigen Wochen erschossen, ○ *trotzdem*/☒ *obwohl* sich viele Tierschützer für sein Überleben eingesetzt hatten.
2. Der Bär erhielt in den Medien den Namen ‚Bruno' und wurde von der Bayerischen Staatsregierung als sogenannter Problembär eingestuft, ○ *da*/○ *selbst wenn* er mehrfach in der Nähe von Menschen Haus- und Nutztiere, besonders Schafe, tötete.
3. In vielen europäischen Ländern existiert ein Managementplan mit verschiedenen Maßnahmen zur Vertreibung eines Bären. ○ *Dennoch*/○ *Deswegen* ist es nicht ausgeschlossen, einen Bären zu töten, wenn er Menschen gegenüber aggressiv wird.
4. ○ *Da*/○ *Obwohl* das in diesem Fall nie passiert war, wurde die Erlaubnis zum Abschuss erteilt.
5. Wenn ein Raubtier in einen Stall oder eine Weide eindringt, löst der Fluchtversuch der Tiere seinen Tötungsreflex aus. ○ *Dennoch*/○ *Deshalb* tötet es immer mehr Tiere, als es fressen kann und gilt dann als mordlustig.
6. Der Protest der Tier- und Naturschützer gegen die erste Abschusserlaubnis war massiv, ○ *darum*/○ *trotzdem* wurde sie von der Bayerischen Staatsregierung wieder zurückgezogen.
7. Der Plan, den Bären lebend zu fangen und in einen Wildpark zu bringen, missglückte leider, ○ *auch wenn*/○ *weil* dazu Experten aus Finnland engagiert wurden.
8. Die professionellen Bärenjäger konnten aufgrund bürokratischer Fragen nicht sofort eingesetzt werden, ○ *obwohl*/○ *weil* erst geklärt werden musste, ob finnische Jäger in Deutschland oder Österreich eine Waffe tragen dürfen.
9. Der 12-tägige Einsatz kostete 30 000 Euro. ○ *Deswegen*/○ *Trotzdem* blieb er erfolglos, ○ *denn*/○ *da* hohe Temperaturen, schwieriges Gelände und häufige Ortswechsel des Bären ließen die Jäger nicht unter 600 Meter an ihn herankommen.
10. Nun steht der junge Bär ausgestopft im Museum ‚Mensch und Natur' in München, ○ *weil*/○ *auch wenn* sich viele Menschen aus Natur- und Umweltschutz für sein Überleben eingesetzt haben.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q8 Eichhörnchen – adversativ oder konzessiv?

Ergänzen Sie die passenden Konnektoren aus dem Schüttelkasten.

auch wenn • dagegen • im Gegensatz zum • ~~obwohl~~ •
selbst wenn • dennoch • trotzdem • während

1. *Obwohl* das Eichhörnchen nur 200 bis 400 Gramm wiegt, erscheint es durch seinen großen buschigen Schwanz viel größer und auch schwerer.
2. Mit seinen langen, gebogenen Krallen findet es überall guten Halt, _____ es kopfüber einen glatten Stamm hinunterläuft.
3. Eichhörnchen sind eigentlich Einzelgänger, _____ leben sie manchmal auch in Gesellschaft.
4. Sie ernähren sich je nach Jahreszeit unterschiedlich. _____ sie im Sommer Beeren, Früchte, aber auch Vogeleier, Jungvögel oder Insekten fressen, bleiben ihnen im Winter hauptsächlich Nüsse und Zapfen.
5. Sie legen sich im Herbst Vorräte für den Winter an. _____ verhungern viele Tiere in harten Wintern.
6. _____ sich die Eichhörnchen einige ihrer Verstecke gut einprägen können, sind sie doch oft nicht fähig, sich alle ihre Verstecke zu merken.
7. Die durchschnittliche Lebenserwartung von Eichhörnchen beträgt drei Jahre, _____ können sie in Gefangenschaft bis zu 10 Jahre alt werden.
8. Das rote Europäische Eichhörnchen wird immer mehr durch das nordamerikanische Grauhörnchen verdrängt, weil dieses _____ roten Eichhörnchen mit großer Sicherheit seine vergrabenen Nahrungsvorräte wiederfindet.

Tipp

Der Konnektor ‚*während*' kann **temporal** oder **adversativ** sein!

Temporal: Während sie die Oper Rigoletto hörte, putzte sie die Fenster.

Adversativ: Während sie ein leidenschaftlicher Opern-Fan ist, hört er am liebsten Heavy Metal.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q9 Schlafstörungen – konsekutiv oder konditional?

Verbinden Sie die passenden Satzteile und ergänzen Sie – handelt es sich um einen Konsekutiv- oder einen Konditionalsatz?

1. Manche Menschen sind so überarbeitet,
2. Nachts schafft unser Gehirn Ordnung.
3. Auch nimmt man tatsächlich im Schlaf ab,
4. Das Immunsystem verliert an Widerstandskraft,
5. Auch Schlafstörungen können die Ursache sein,
6. Manchmal ist das Zimmer nicht dunkel genug,
7. Auch sind es manchmal Geräusche oder der Fernseher im Schlafzimmer,
8. Auch wer abends derartig viel Alkohol trinkt,
9. Wer nicht einschlafen kann und krampfhaft versucht, Schlaf zu finden, macht sich umso mehr Stress.
10. Ein gleichförmiger Schlafrhythmus ist ein wichtiger Faktor,

a) Folglich ist es besser, noch ein bisschen zu lesen oder Musik zu hören, bis man wirklich müde ist. (_____)

b) wenn man nicht zu viel und nicht zu wenig schläft. (_____)

c) dass er zwar schläfrig ist, aber nicht ruhig durchschlafen kann, verursacht die Schlafstörung selbst. (_____)

d) sodass der Schlaf gestört ist. (_____)

e) infolgedessen ein ruhiger Schlaf nicht möglich ist. (_____)

f) infolgedessen ein ruhiger und erholsamer Schlaf realistisch ist. (_____)

g) sofern der Schlaf dauerhaft gestört oder nicht ausreichend ist. (_____)

h) Infolgedessen kann man sich besser konzentrieren, wenn man genug und ruhig schläft. (_____)

i) dass sie nachts zwar todmüde sind, aber nicht schlafen können. (*konsekutiv*)

j) falls man sich tagsüber müde und gereizt fühlt. (_____)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
i									

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Tipp

Uneingeleitete wenn-Sätze beginnen unmittelbar mit dem Verb:
Wenn der Frühling kommt, braucht mein Auto Sommerreifen.
Kommt der Frühling, braucht mein Auto Sommerreifen.

Q10 Omas Hausmittel – Konditional- und uneingeleitete wenn-Sätze

Bilden Sie Sätze aus den vorgegebenen Satzteilen.

1. der Abfluss / verstopft sein / Backpulver und Essig / einwirken lassen / man / und / mit heißem Wasser / nachspülen

   Ist der Abfluss verstopft, lässt man Backpulver und Essig einwirken und spült mit heißem Wasser nach.

2. man / benutzen möchten / keine chemischen Putzmittel / sofern / man / wischen können / mit einem kleinen Stück Schmierseife / den Fußboden

   _____

   _____

   _____

3. zwei ausgepresste Zitronenhälften / in die Spülmaschine legen / man / sparen / man / den Klarspüler / und / ganz sauberes und duftendes Geschirr / bekommen

   _____

   _____

   _____

4. auf der Fensterbank / Tomaten- oder Basilikumpflanzen / wenn / stehen / nicht so viele Fliegen / ins Haus / kommen

   _____

   _____

5. auf dem Teppichboden / falls / Abdrücke bleiben / von Schrank- oder Tischbeinen / man / über Nacht / Eiswürfel / darauf legen / und / sie / am nächsten Tag / mit einem Handtuch / trocken reiben

   _____

   _____

   _____

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q11 Besuch beim Mann im Mond – dass-Satz oder Infinitiv mit *zu*

Formen Sie die dass-Sätze in Nebensätze mit Infinitiv und *zu* um.
Vorsicht: Das ist nicht bei allen Sätzen möglich!

1. Früher gehörte es in den Bereich der fantastischen Geschichten sich vorzustellen, dass man eines Tages vielleicht einmal auf dem Mond Urlaub macht.

   … sich vorzustellen, eines Tages vielleicht einmal auf dem Mond

   Urlaub zu machen.

2. Doch die europäische Weltraumagentur Esa gibt an, dass sie in den nächsten zehn Jahren Mond-Dörfer errichten will.

3. Es wird davon gesprochen, dass diese auch Touristen zugänglich sein sollen.

4. Das Hindernis für die meisten Menschen wird sein, dass sie eine derartige Reise nicht finanzieren können.

5. Reisewillige müssen damit rechnen, dass sie einen Mondaufenthalt vermutlich nicht unter einer Million Euro bekommen.

6. Nachdem man weiß, dass eine „einfache" private Raumfahrt bereits um die 200 000 Euro kostet, bleibt zumindest der Preis tatsächlich utopisch.

7. Als Ausflugsziel ist denkbar, dass man eine Fahrt zum Apollo 11-Landeplatz unternimmt.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

8. Dort bietet es sich an, dass man den legendären Fußabdruck von Neil Armstrong besichtigt.

_____

_____

9. Die Touristen könnten vielleicht auch versuchen, dass sie eine Führung auf den 5 500 Meter hohen Mont Huygens bekommen.

_____

_____

10. Einige Personen, die auf einer Messe interviewt wurden, gaben an, dass sie sich durchaus eine Reise zum Mond vorstellen könnten.

_____

_____

Tipp

Wenn Subjekt oder Objekt im Hauptsatz identisch mit dem Subjekt im dass-Satz sind, ist ein **Infinitiv mit *zu*** stilistisch besser.
Nicht möglich ist diese Umformung bei:
Verben des Wissens (wissen, vermuten, ...),
Verben des Sagens (sagen, berichten, erzählen, ...) und
Verben der Wahrnehmung (hören, sehen, lesen, bemerken, ...).

Q12 Reich, erfolgreich und glücklich – Modalsätze: *indem* und *dadurch, dass*

Formulieren Sie Sätze mit *indem* und *dadurch, dass*.

Wer träumt nicht davon, reich, erfolgreich und glücklich zu werden? Glaubt man diversen Coaches und erfolgreichen Managern, genügt es, die folgenden Punkte zu beachten:

1. Werden Sie sich darüber klar, was Sie wirklich wollen. Sie sollten Ihre Kraft und Energie konzentrieren.

   Sie sollten Ihre Kraft und Energie konzentrieren, indem Sie sich darüber klar werden, was Sie wirklich wollen.

   Sie sollten Ihre Kraft und Energie dadurch konzentrieren, dass Sie sich darüber klar werden, was Sie wirklich wollen.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2. Eine Liste kann Ihnen helfen. Sie sortieren darauf die Dinge nach Priorität.

3. Geben Sie niemals auf und zeigen Sie großes Durchhaltevermögen. Der Erfolg stellt sich ein.

4. Zeigen Sie auch einen gewissen Mut zum Risiko. Sie investieren in Aktien.

5. Ihr Unterbewusstsein hilft Ihnen bei der Verwirklichung dieses Zieles. Seien Sie davon überzeugt, dass Sie es verdienen, reich, erfolgreich und glücklich zu sein.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q13 Verpflichtende Überstunden? – modale Zusammenhänge

Ergänzen Sie *dadurch, dass / ohne, dass / damit / indem* oder *anstatt,* und variieren Sie dann den Satz, wenn möglich, mit dem Infinitiv.

- Unser Chef hat heute einfach Überstunden angeordnet, (1) *ohne dass* er das irgendwie begründet hat!

  ..., *ohne das irgendwie zu begründen!*

- Das kann er doch nicht machen! Soweit ich weiß, muss eine Notsituation vorliegen und nur (2) _____ Überstunden geleistet werden, die weitere Existenz des Betriebes sichergestellt sein.

  _____

- Das dachte ich auch. Ich verstehe nicht, warum er das alleine beschlossen hat, (3) _____sich erst einmal mit dem Betriebsrat _____.

- Aber so ein Schritt ist doch meines Wissens nur möglich, (4) _____ er sich vorher mit dem Betriebsrat bespricht, oder?

  _____

- Ich denke auch. Ein Beschluss kann auf keinen Fall erfolgen, (5) _____ der Betriebsrat dem zustimmt.

  _____

- Warten wir mal ab. Morgen hat mein Chef auf jeden Fall eine Mitarbeiterkonferenz geplant, (6) _____ er mit allen diese Maßnahmen bespricht. Das zeigt doch zumindest Gesprächsbereitschaft!

  _____

  _____

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q14 Freiwillig und engagiert – Relativsätze mit *wer* und *der*

Formen Sie die Sätze um wie im Beispiel. Vorsicht: Manchmal können Sie einen weiteren Relativsatz anschließen. Setzen Sie das Relativpronomen in Klammern, wenn es nicht unbedingt nötig ist!

1. Jemand interessiert sich für Freiwilligenprojekte im Ausland. Er sucht im Internet nach entsprechenden Seiten.

   Wer sich für Freiwilligenprojekte im Ausland interessiert, (der) sucht im Internet nach entsprechenden Seiten.

2. Jemanden interessiert die Arbeit mit Tieren. Für ihn gibt es weltweit viele Projekte mit den verschiedensten Tieren.

   _____

   _____

   _____

3. Jemand möchte etwas Sinnvolles tun. Aber er ist schon über 30 Jahre alt. Er kann auch spezielle Freiwilligendienste finden. Sie brauchen gerade etwas ältere Menschen mit viel Erfahrung.

   _____

   _____

   _____

   _____

   _____

4. Aber jemand möchte sich lieber in sozialen Projekten engagieren. Für ihn gibt es unzählige Möglichkeiten im Gesundheitswesen, im Bereich Erziehung und Bildung oder der Betreuung von Kindern.

   _____

   _____

   _____

   _____

   _____

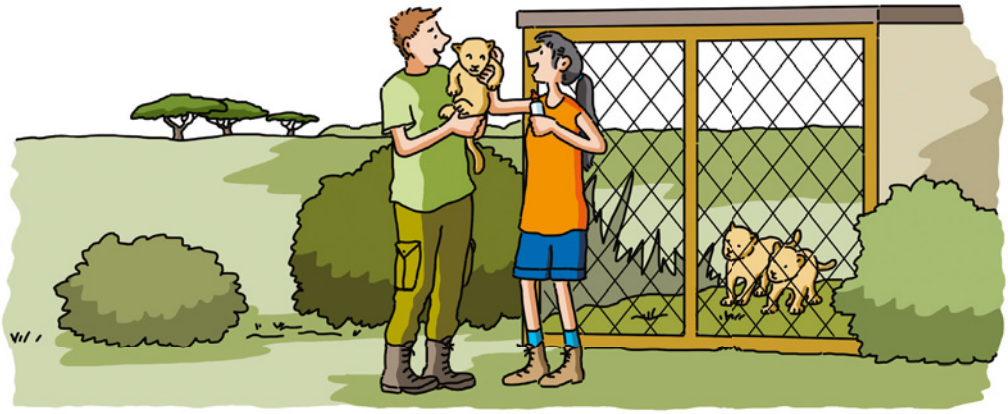
The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

5. Jemand ist handwerklich begabt. Für ihn wären Wiederaufbau-Projekte in Erdbebengebieten oder Workcamps für Einzelprojekte geeignet. Sie sollen die Lebensqualität der Menschen in Entwicklungsländern verbessern.

6. Jemandem gefallen besonders exotische Tiere. Er kann zum Beispiel in Aufzuchtstationen in Südafrika oder Kenia helfen.

Tipp

Wenn *wer* und *der* im selben Kasus stehen, kann *der* entfallen:
Wer *noch nie im Ausland war,* ***(der)*** *weiß nicht, wie groß und vielfältig die Welt ist.*



The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q15 Ein bisschen Heimweh – Relativsätze mit *wo, wohin, woher* und *was*

Ergänzen Sie das passende Relativpronomen. Gibt es Alternativen? Wenn ja, schreiben Sie sie in Klammern wie im Beispiel.

1. Die Stadt, *woher (aus der)* ich komme, liegt im Nordosten von Deutschland.
2. Ich bin dort aufgewachsen, deshalb gibt es in der ganzen Region nichts, _____ ich nicht gut kennen würde.
3. Es gibt dort viele Seen, _____ man fahren kann, um einen schönen Tag in der Natur zu verbringen, und _____ man auch gut baden kann.
4. In meiner Erinnerung ist alles, _____ ich dort in meiner Heimatstadt erlebt habe, schöner als das, _____ ich jetzt kenne.
5. Aber das ist wahrscheinlich etwas, _____ jedem so geht, der in seinem Heimatort eine glückliche Kindheit und Jugend verbracht hat.
6. Der alte Kirchplatz, _____ jeden Samstag ein großer Markt veranstaltet wurde, stammte noch aus dem 11. Jahrhundert.
7. Alles, _____ dort verkauft wurde, war aus der Region, und man wusste damals genau, _____die Produkte kamen.
8. Dazu gab es im Garten meiner Eltern, _____ auch viele Obstbäume standen, alles, _____ die Familie an Gemüse brauchte.
9. An meinem Lieblingssee, _____ ich fast jedes Wochenende fuhr, konnte man angeln.
10. Ich hatte dort einen Geheimplatz, _____ ich ganz sicher einen Fisch fing und zum Abendessen mitbringen konnte.
11. Was denken Sie: Träumt man immer so gern von dem Ort, _____ man aufgewachsen ist?

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q16 Wohnungen, Häuser & Co. – zweiteilige Konnektoren

Ergänzen Sie die passenden Konnektoren: ***nicht nur, sondern auch / sowohl – als auch / weder – noch / entweder – oder / einerseits, andererseits / zwar, aber***

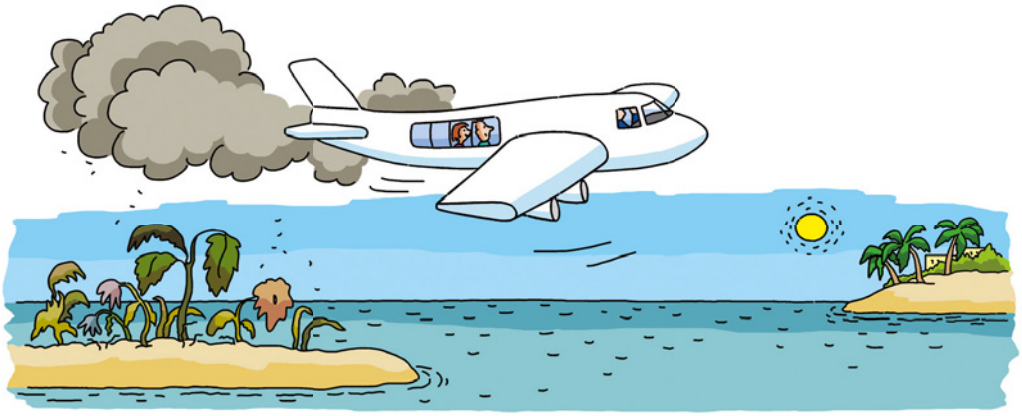
1. Die Entwicklung auf dem Immobilienmarkt in unserer Stadt ist *weder* vielversprechend *noch* besorgniserregend. Vermutlich wird es in absehbarer Zeit keine Veränderungen geben.
2. Jasmina hat _____ kein Geld, _____ sie will sich trotzdem unbedingt einmal eine eigene Wohnung kaufen, um nicht mehr zur Miete wohnen zu müssen.
3. _____ möchte ich meinen Sommerurlaub für interessante Auslandsreisen nutzen, _____ ist es gerade in den Sommermonaten in meinem Garten am schönsten!
4. Das Haus kaufe ich bestimmt nicht. Es hat _____ einen Balkon _____ eine Terrasse, aber ich brauche unbedingt eine Möglichkeit, draußen zu sitzen!
5. Mein Chef hat _____ einen alten Bauernhof in den Bergen _____ eine schicke Altbauwohnung in der Stadt. Manche Leute können sich einfach alles leisten!
6. Mein Chef hat _____einen alten Bauernhof in den Bergen, (!) _____ eine schicke Altbauwohnung in der Stadt. Manche Leute können sich einfach alles leisten!
7. Liebling, entscheide dich. Wir kaufen _____die Dachterrassenwohnung _____ die luxusrenovierte Altbauwohnung. Beides zu erwerben übersteigt sogar meine finanziellen Möglichkeiten!
8. _____ die Wohnung ist komplett überteuert _____ sie ist bereits eine Stunde nach Erscheinen der Anzeige weg. Dieser Wohnungsmarkt hier ist eine Katastrophe!
9. _____habe ich wirklich keine Lust, auf dem Land zu leben, _____ die Immobilienpreise in der Stadt sind mir einfach zu hoch.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

10. Vor dem Einzug in eine neue Wohnung muss man _____ die erste Monatsmiete zahlen, _____ noch die Kaution, ganz zu schweigen von den Umzugskosten. Danach ist man erst einmal pleite ...

11. _____ ist der Erwerb einer Immobilie enorm kostenintensiv, _____ ist das Geld, das man monatlich als Miete bezahlt, für immer verloren.

Q17 Das geht so nicht! – zweiteilige Konnektoren



Lesen Sie die folgenden Sätze und beurteilen Sie: Sind hier die zweiteiligen Konnektoren korrekt verwendet? Falls nicht, schreiben Sie die passenden Konnektoren in die Lücke dahinter.

Den modernen Menschen plagt heutzutage häufig das schlechte Gewissen, da er ~~weder~~ *sowohl* Luxus und Wohlleben genießen ~~noch~~ *als auch* ökologisch verantwortungsbewusst agieren möchte.

Entweder _____ möchte er auf den Tauchurlaub auf den Malediven nicht verzichten, *oder* _____ lastet der ökologische Fußabdruck solch einer Flugreise schwer auf ihm.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Natürlich gibt es auch genügend Menschen, die sich *sowohl* _____ über das eine *als auch* _____ über das andere viele Gedanken machen, und deren ökologisches Gewissen sich nicht rührt.

Auf der anderen Seite gibt es die gewissenhaften Kämpfer für eine bessere Welt, die *entweder* _____ niemals ein Flugzeug betreten *oder* _____ möglichst nur einmal pro Woche duschen wollen, um in jedem Lebensbereich ein Zeichen für wahres ökologisches Bewusstsein zu setzen.

Es ist *nicht nur* _____positiv, wenn die allumfassende Problematik unseres Lebensstils in den industrialisierten Ländern langsam ins Bewusstsein dringt, *sondern* _____ die Wege zur Lösung sind auch weit und beschwerlich.

Q18 Burn-out-Syndrom – Vergleichssätze: *je ... desto/umso*

Verbinden Sie die Sätze mit *je ... desto/umso*.

1. Die Menschen sind in ihrem Berufsleben stark belastet. Viele Arbeitnehmer bekommen ein Burn-out-Syndrom.

   Je stärker die Menschen in ihrem Berufsleben belastet sind, desto mehr Arbeitnehmer bekommen ein Burn-out-Syndrom.

2. Sie fühlen sich müde und antriebslos. Sie haben wenig Kraft und Energie für ihre Arbeit.

   _____

   _____

   _____

3. Jemand arbeitet lang ohne Ruhepausen oder Urlaub. Er kann schlecht entspannen, wenn er dann wirklich einmal Urlaub hat.

   _____

   _____

   _____

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4. Nach Meinung einiger Psychiater ist Burn-out auch eine Modediagnose. Häufig wird Burn-out diagnostiziert. Leicht wird eine tiefergehende Depression übersehen.

_____

_____

_____

5. Menschen neigen dazu, ihre Karriere über ihr Privatleben zu stellen. Das Burn-out-Syndrom wird in Zukunft häufiger auftreten.

_____

_____

_____

Q19 So viel, wie du arbeitest! – Vergleichssätze *wie/als*

Markieren Sie die korrekte Lösung.

1. ■ Wenn wir nach Südamerika reisen, sollten wir mindestens vier Wochen einplanen.
   - ● Ich werde aber nicht so viel Urlaub bekommen ⊗ *wie*/○ *als* du. Ich weiß auch nicht, ob ich überhaupt mehr ○ *wie*/○ *als* drei Wochen am Stück nehmen kann.
   - ■ Aber das muss doch einmal gehen. So viel, ○ *wie*/○ *als* du normalerweise arbeitest und ständig Überstunden machst, musst du doch einmal im Jahr die Gelegenheit zu einem längeren Urlaub haben.
   - ● Klar, aber länger ○ *wie*/○ *als* drei Wochen ist schon sehr außergewöhnlich.
2. ■ Oh je, der Film dauert viel länger, ○ *wie*/○ *als* ich gedacht habe!
   - ● Sollen wir ihn trotzdem anschauen? Wenn er wirklich so seltsam ist, ○ *wie*/○ *als* es in der Kritik beschrieben wird, lohnt es sich vielleicht nicht …
   - ■ Meiner Erfahrung nach sind Filme oft besser, ○ *wie*/○ *als* die Kritiker sie beurteilen. Und umgekehrt!
3. ■ Im Jahresumsatz haben wir ein viel schlechteres Ergebnis erzielt, ○ *wie*/○ *als* uns letztes Jahr prognostiziert wurde.
   - ● Wir haben aber auch deutlich weniger exportiert, ○ *wie*/○ *als* wir erwartet hatten.
   - ■ Richtig, der Exportmarkt ist aufgrund der Entwicklung an den Börsen so stark eingebrochen, ○ *wie*/○ *als* ich es seit Jahrzehnten nicht mehr erlebt habe.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

- Sollen wir im nächsten Jahr unseren Kurs so beibehalten, ○ *wie*/○ *als* wir bisher gewirtschaftet haben?

- Vorerst ja, doch wenn mehr Korrekturen notwendig sind, ○ *wie*/○ *als* wir es bis jetzt absehen können, müssen wir umgehend reagieren.

Q20 Der sterile Haushalt – irreale Vergleichssätze mit *als, als ob, als wenn*

Bilden Sie irreale Vergleichssätze wie im Beispiel.

1. (man / sehen / so manche Werbespots // es / einem vorkommen // als / wir / leben / in einem permanenten Kampf / gegen Bakterien)

   Sieht man so manche Werbespots, kommt es einem vor, als würden wir in einem permanenten Kampf gegen Bakterien leben.

2. (ein jeder / wohl / daran / Interesse haben // zu leben / in einer sauberen Umgebung // aber / die Werbung / so tun // als ob / man / erreichen können / dieses Ziel / mit bestimmten Produkten / nur)

   _____

   _____

   _____

   _____

3. (es / gezeigt werden / strahlend weiße Wäsche // als ob / gerade / sie / neu gekauft worden sein)

   _____

   _____

4. (Dusche und Waschbecken / so blitzen // als wenn / noch nie / sie / benutzt worden sein)

   _____

   _____

5. (die Werbung / ernst nehmen // man / sich so fühlen müssen // als / man / täglich / seinen Haushalt / schwer vernachlässigen)

   _____

   _____

   _____

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Q21 Sieh es doch einmal positiv! – Negation

Verändern Sie die Aussage der Sätze in eine positive wie im Beispiel.

1. ■ Sie hat noch nie das Meer gesehen.
   - ● Das glaube ich nicht. Sie hat sicher *schon einmal* das Meer gesehen.
2. ■ Im Kaufhaus ist niemand gekommen, um mich zu beraten.
   - ● Wirklich? Bei mir ist immer _____ gekommen, um mich zu beraten.
3. ■ Dieses Ersatzteil für den Motorroller bekommt man nirgends.
   - ● Ach was, ich bin sicher, dass ich das schon _____ gesehen habe!
4. ■ Ich finde sicherlich nie mehr eine gute Arbeit.
   - ● Doch, du findest bestimmt _____ deinen Traumjob!
5. ■ Ich schaffe diese Arbeit ganz bestimmt niemals!
   - ● So ein Unsinn. Bis jetzt hast du es _____ geschafft!
6. ■ Ich kann nichts und ich weiß nichts ...
   - ● Wie bitte? Ich habe schon so oft gesehen, dass du _____ kannst und gehört, dass du _____ weißt!
7. ■ Das sollten wir auf keinen Fall machen, das kann nicht gut gehen!
   - ● Im Gegenteil, das sollten wir _____ machen, das ist die Chance!
8. ■ Heute in der Uni hat mich keiner gegrüßt ...
   - ● Quatsch, ich habe doch gesehen, dass dich _____ gegrüßt hat!

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Tipp

nicht steht am Ende des Satzes, wenn der ganze Satz verneint ist, aber …

vor einem verneinten Satzteil
vor dem zweiten Teil des Verbs
vor Akkusativ-Ergänzungen, die zum Verb gehören
vor einer Präpositionalergänzung
vor einer lokalen Ergänzung
vor einem Adjektiv, das sein oder werden ergänzt

Q22 Ein schlechtes Hotel – Negation: Stellung von *nicht*

Markieren Sie wie im Beispiel die Stelle im Satz, wo *nicht* stehen muss.

1. Wir fahren sicherlich * noch einmal in dieses Hotel.
2. Der Aufenthalt in diesem Hotel war wirklich schön.
3. Leider konnten wir das Schwimmbad auch benutzen.
4. Es war in der Zeit, als wir dort waren, geöffnet.
5. Der Manager des Hotels war auch vor Ort, sodass wir uns hätten beschweren können.
6. Wir konnten auch mit einer anderen Person sprechen.
7. Den Umzug in ein besseres Hotel dort konnten wir uns leider leisten.
8. Zum Glück war der Aufenthalt für lange Zeit, da wir nur 10 Tage gebucht hatten.
9. Der Urlaubsort hat uns eigentlich gut gefallen, wir wollen nur in diesem Hotel bleiben.
10. Außerdem wollen wir dieses Jahr mit dem Auto, sondern lieber mit dem Zug in Urlaub fahren.
11. Ich hoffe, dass mein Mann und ich zur selben Zeit Urlaub haben, sonst gelingt uns das.
12. Vielleicht werde ich einfach von zu Hause aus buchen, sondern erst etwas suchen, wenn wir angekommen sind.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Lösungen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Teil 1 **Wortschatz**

A Soziale Kontakte und Informationen zur Person

A1 (2) Konventionen (3) Anwesenden (4) betreten (5) Hierarchie (6) Vorgesetzten (7) Kunden (8) übliche (9) Gruß erwidert (10) förmlichen (11) salopp (12) entscheidet (13) üblich (14) drückt (15) schlaff (16) Gegenüber

A2 2. austauschen 3. meinen 4. erwidern 5. bitten 6. erklären

A3 (2) überreiche (3) angemessen (4) etablierte (5) Small Talk (6) Unternehmen (7) Messekontakten (8) Gastgeber (9) Austausch (10) gilt es ... zu beachten (11) Blickkontakt (12) dauert (13) keinesfalls

A4 1. Doktortitel, Wert auf ... legt 2. Beliebte, Kosenamen 3. Geburtsname, Mädchenname, annehmen, geborene 4. Spitznamen 5. Initialen 6. Zuname

A5 1. amtliche, zweifellos, lediglich
2. Anmeldeformular, Druckbuchstaben
3. Anmeldebestätigung(en), Gebühren erstattet, Teilnahmebestätigung
4. Aufenthaltsgenehmigung, beantragen
5. Steuern, einreichen, anfertigt, gewährt, Finanzamt 6. ändern, Namen ... führen, widerrufen, Bearbeitungsgebühr

A6 1. Anschreiben, Lebenslauf, Kopien
2. Immatrikulation, vorheriger, ist ..., bevollmächtigte, ... vorzunehmen
3. überweisen, Nachweis ... ist ... zu führen

A7 2. Witwe 3. kinderlos

A8 (2) übergewichtig (3) füllig (4) vollschlank (5) kräftig (6) Statur (7) korpulent (8) mager (9) hager (10) dürr

A9 2. Brille 3. elegant 4. unmodern

A10 2. zierlich 3. blass 4. glatt 5. schlank 6. blass 7. modisch 8. blond 9. abstehend 10. zierlich 11. faltig 12. Brille

A11 2. gut frisiert 3. dichtes 4. ungepflegtes 5. leger

A12 1. hingegen, unbeliebt 2. geduldig, gut gelaunt 3. Talent, begabt, Veranlagung 4. eingebildet 5. egoistisch 6. Attraktive, Charakter, treuen 7. distanziert 8. Eigenschaften, belastbar, anpassungsfähig 9. schlecht gelaunt

A13 2. rücksichtslos 3. aufgeregt 4. intolerant 5. unsensibel 6. brav 7. zurückhaltend 8. progressiv

A14 2. stur 3. sanft 4. schlau 5. mutig 6. frech

B Persönliche Beziehungen und Kommunikation

B1 (2) Umzug (3) Umzugskartons (4) uns ... eingelebt (5) Bekannte (6) eng befreundet (7) Bekanntschaften (8) vermisst (9) machen ... einen netten Eindruck (10) Freundschaft(en) ... geschlossen (11) Nachbarschaft (12) Spielkameraden (13) gebe ... meinen Einstand

B2 2. haben ein vertrautes Verhältnis
3. Netzwerke geknüpft hat, Kontakte ... pflegen 4. einen ... Freundschaftsdienst erwiesen 5. Läster, sich ... gut stellen
6. unterstützen ... sich ... gegenseitig
7. Kommt ... miteinander aus, bin ... zurecht-gekommen 8. Beziehungen spielen lassen
9. wahrt ... Diskretion, anvertrauen

B3 1. ist ... befreundet 2. Ist ... Single, hat ... eine feste Beziehung 3. habe ... gern, ist ... mein Typ 4. Verhältnis

B4 2d 3f 4a 5c 6e

B5 (2) Verlobung (3) Eheversprechen abgegeben (4) gilt (5) nötig (6) Brauteltern (7) Kosten ... trugen (8) Spesen (9) verpflichtet (10) eingetragenen Partnerschaft (11) aufheben (12) reicht ... aus

B6 2b 3d 4e 5a

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

B7 (2) aggressiv (3) unerträglich (4) Vorgesetzte (5) unsicher (6) Aufgaben ... bewältigen (7) inkompetente (8) Dankbarkeit (9) Selbstbewusstsein

B8 1. Feigling 2. zögerte 3. sich ... für ... eingesetzt 4. schüchtern, Kontakte ... knüpfen

B9 (2) Vermeiden (3) steht im Passiv (4) derselbe (5) Ersatzteile (6) unpersönlich (7) dadurch (8) besser als (9) stellen ... in Rechnung (10) vermeidbares (11) berechnen ... Fahrtkosten (12) Wendung (13) unnötige (14) überflüssigen (15) unsinnig (16) optimale (17) Date (18) checken

B10 2. stammelte 3. flüstern 4. murmelte 5. tuschelten 6. jammert 7. seufzte 8. vorgesagt 9. lispelte

B11 2. plauderten 3. quasselst 4. hat gepetzt 5. prahlt 6. stottern

B12 2. kreischten 3. stöhnte 4. jubeln 5. quengelte 6. befahl 7. brüllen 8. grölten 9. zeterte 10. johlend 11. nörgelt

C Wohnen und Alltag

C1 (2) erschwinglichen (3) pendeln (4) Wohnungsnotstand (5) Wohnungsangebot (6) Ansprüchen (7) liegen auf der Hand (8) begehrten (9) frühzeitig (10) komfortabel (11) Wohngemeinschaften (12) anteilig (13) Untermieter (14) verhältnismäßig (15)dazugehörigen

C2 2e 3f 4c 5a 6b

C3 2. Reihenhäuser 3. Dachterrassenwohnung 4. Eigentumswohnung 5. Seniorenheim 6. Altbauwohnung 7. Mehrfamilienhäuser

C4 2. Neuankömmling 3. Flüchtling 4. Einheimischer 5. Zugezogener

C5 2. die vor Lärmbelästigungen schützen./in denen Lärm untersagt ist. 3. eingehalten werden./respektiert werden. 4. ist generell zumutbar./muss grundsätzlich hingenommen werden. 5. angekündigt werden./rechtzeitig mitgeteilt werden. 6. sind unwirksam./sind kein Verstoß gegen das Recht.

C6 (2) Konsum (3) Alters (4) Briefmarken (5) objekt (6) Wert (7) souvenirs (8) fieber (9) aufnahme (10) Material (11) charaktere (12) gut (13) Syndrom (14) zwang (15) Müll

C7 2. Ausdauer 3. Konkurrenz 4. Auktionen 5. Kataloge 6. Todesanzeigen 7. Raritäten

C8 (2) lästiges Muss (3) Kleidung (4) naiv (5) angebliche (6) anstrengenden (7) im Preis herabgesetzter (8) ausgefallener (9) laufe ... ab (10) nichts finde (11) die falsche Bezeichnung (12) ein größerer Kauf (13) passen (14) die Hauptsache (15) verführen

C9 2. sinnlosen Kram 3. Schrott 4. Gerümpel 5. Krempel 6. Zeug 7. Ramsch

C10 2. verändern 3. aussortieren 4. erwerben

C11 (2) amerikanische (3) elektronischen (4) größten (5) ersten (6) innovativen (7) rasant (8) landesspezifische (9) deutsche (10) Mittlerweile (11) letztlich (12) unangefochten (13) Allerdings (14) bislang

D Gesundheit und Ernährung

D1 (2) Krankmeldung (3) sich mit ... versorgen (4) Bettruhe verordnet (5) mich krankgemeldet (6) niese (7) Genesung (8) verschlimmert (9) grippalen Infekt (10) heilungsfördernd (11) kommt auf ... an (12) Rückenbeschwerden (13) Beschwerden lindern (14) sich ... überanstrengen (15) fühle mich ... fit (16) Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (17) Attest (18) einen Rückfall erleiden (19) zur Arbeit erschienen bin (20) zulässig (21) vorzeitige (22) verantwortungsvoll (23) hat die Fürsorgepflicht (24) für ... Wohlergehen sorgen (25) anstecken (26) unter Umständen

D2 1. Facharzt, Hautarzt 2. Krebserkrankung vorliegt, Frauenärztin 3. HNO-Arzt 4. einen juckenden Hautausschlag, Kinderarzt 5. Herzinfarkt, Kardiologen 6. Radiologen, Bruch, Chirurgin 7. Orthopäden

D3 zu, Beschwerden, tut weh, dauern an, Symptome, ziehenden pochenden

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

stechenden Schmerz, juckenden Ausschlag entzündete Insektenstiche, übertrieben Rücken Knie, geröntgt, Allergie, bakterielle Entzündung, Virusinfektion, entzündeter, Reiben ... ein, Antibiotikum

D4 (2) Fertiggerichte (3) Mikrowelle (4) Kohlenhydrate (5) Hülsenfrüchte (6) Durstempfinden (7) Konzentrationsfähigkeit (8) Herz-Kreislauf-Erkrankung (9) Wohlbefinden (10) körpereigenen Abwehrkräfte (11) Symptome (12) Übergewicht

D5 2. künstlich beatmet 3. Tumor, inoperabel 4. Narkose 5. steht ... unter Schock 6. bleich, in Ohnmacht fallen 7. Wunde, Narbe 8. Diagnose 9. ambulant, stationär aufnehmen 10. Infusion legen 11. Stichen 12. Verbandes

D6 2g 3a 4b 5d 6h 7e 8f

D7 (2) Wirkstoffe (3) Beschwerden (4) werfen ... vor (5) Placebo-Effekt (6) Wirksamkeit (7) Heilpraktiker (8) Akupunktur (9) Heilmethode (10) beseitigt (11) Erkrankungen (12) Osteopathie (13) Muskelverspannungen (14) Selbstheilungskräfte

D8 2. Kohlenhydrate 3. Speck 4. Fischstäbchen 5. Pfannkuchen 6. Gouda 7. Wasser mit Kohlensäure 8. Hackfleisch

D9 2. paniert/gebraten 3. raspeln/schneiden 4. durchgaren/durchbraten 5. salzen/würzen 6. frittiert/gesalzen

D10 2. naschen 3. hineinzuschlingen 4. Krümel, verputzt 5. Schmatz 6. fressen, um Futter ... betteln

D11 (2) vorgefertigten (3) zum Einsatz kommen (4) zugelassen (5) Organismus (6) Unverträglichkeiten ausgelöst (7) Zusatzstoffe (8) Vitamin (9) lagerfähig (10) Konservierungsstoff (11) als unbedenklich gilt (12) Babynahrung (13) Vorgaben (14) Umfang (15) steht im Verdacht (16) eingesetzt (17) beschränkt (18) allergische Reaktionen (19) konventionellen Landwirtschaft (20) Unkrautbekämpfung (21) nachgewiesen (22) krebserregend (23) Hefe (24) Duft (25) widerstehen (26) Backwaren

D12 1. geschätzt, Laut, verzehren 2. Nach Einschätzung, liegt ... im Trend, Veganer 3. Vegetarier, lebenden, verzichten, Meeresfrüchte 4. ernähren sich, Lebensweise, lehnen ... Fetten ... ab 5. Beweggrund, moralische, Massentierhaltung, Lebewesen, Schmerzempfinden

E Lernen und Arbeiten

E1 2c speichert 3d sich merken 4a behält im Gedächtnis

E2 2. Selbstvertrauen, zweitrangig. 3. treten, schließen. 4. bekanntlich 5. betreffenden, erweitert 6. Mentalitäten 7. Globalisierung, Kompetenz 8. unabdingbar, auswandern 9. steigert, Ansehen 10. optimales, geistig

E3 2. Aushilfe 3. Pizzabote 4. Bedienung 5. Taxifahrer 6. Zeitungsausträger 7. Babysitter 8. Nachhilfe 9. Messehostess 10. Komparse

E4 2. Ruhm 3. tüchtig 4. Hobbys 5. schaffen 6. Stationen 7. gebräuchlich 8. fantasievoll 9. verbergen 10. bei der Herstellung 11. regle 12. Abwechslung 13. ratlos 14. privaten 15. liebevollen 16. Küssen

E5 (2) Sportartikelfirma (3) studieren (4) Verbindung (5) Kombination (6) Bachelor (7) vielversprechend (8) Ausbildung (9) tätig (10) motiviert (11) Hörsaal (12) Auslandsaufenthalte (13) aufzubauen (14) Firmenalltag (15) Fußballstars (16) Kontakt (17) beurteilen (18) Azubi (19) praxisfern (20) Entscheidung

E6 Teilzeitarbeit D Gleitzeitarbeit F Telearbeit B Schichtdienst C Arbeit auf Abruf E (2) Regel (3) verträge (4) verhältnis (5) zahl (6) Arbeits (7) wege (8) Arbeits (9) leben (10) tag (11) abschitte (12) bereich (13) Dienstleistungs (14) schicht (15) Wochenend (16) Vollzeit (17) Stunden (18) Arbeit (19) gewinn (20) Renten (21) Arbeit (22) lage (23) einsatz (24) Jahres (25) Arbeitszeit (26) vertrag (27) Zeit (28) Kern (29) zeit (30) Über

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

E7 2. Die Amtszeit des Betriebsrats beträgt vier Jahre. 3. Der Betriebsrat verhandelt zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern. 4. Die Geschäftsführung wird vom Betriebsrat kontrolliert. 5. Der Betriebsrat überwacht die Einhaltung der Tarifverträge. 6. die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit.

E8 (2) Entlassung (3) einzuteilen (4) Überforderung (5) gerät (6) Freiräume (7) entspannen (8) Prioritäten (9) gerichtet (10) erstellen (11) Vorrang (12) einzuschätzen (13) abzuhaken (14) Leistungskurve (15) Erholungspausen (16) Arbeitspensum (17) näher gerückt (18) Selbstwertgefühl

F Medien und Freizeit

F1 (2) boomt (3) Aspekte (4) Tatsache (5) realen (6) investiert (7) potenzielle (8) vollständig (9) Realitätsgefühl (10) gewalttätige (11) beurteilen (12) logische (13) zweifellos (14) kooperieren (15) differenzieren

F2 (2) verrennen (3) bedeutungslos (4) gespannt (5) zerstöre (6) ablehnenden (7) behält (8) Blogvorträge (9) besorgen (10) banale (11) Feindschaft (12) zu verheimlichen (13) veranstalten (14) abschließen (15) glücken (16) fragt

F3 2. Blogger 3. Blogeinträge 4. Meinungsbeiträge 5. bloggt 6. Internetportale 7. Informationsaustausch

F4 2. herstellen 3. verändern 4. anrufen

F5 (2) Online-Partnerbörsen (3) offen sagen (4) schlimm (5) Lebensgefährten (6) online (7) betrogen (8) leichtgläubig (9) Ausnahmefällen (10) hilfreich (11) bevorzuge (12) traditionelle (13) die letzte Option (14) sich bewusst sein (15) Partnervermittlung (16) extrem viel Geld verdient (17) nicht tatenlos abwarten (18) Zweifel (19) idealen Heiratskandidaten (20) Erwartungen (21) inzwischen (22) haben wir uns ineinander verliebt

F6 2. vorgetäuscht, vortäuschen 3. geschwindelt, schwindeln 4. geheuchelt, heucheln 5. hereingelegt, hereinlegen 6. ausgenutzt, ausnutzen

F7 2. Vortragsreihe 3. Vernissage 4. Premiere 5. Kabarett 6. Ausstellung 7. Eröffnungskonzert 8. Tennisturnier 9. Eishockeyspiel 10. Musikfestival

F8 2. führen 3. verwirklichen 4. vermisst

F9 (2) ins Leben gerufen (3) Kunstszene (4) Künstler (5) eingestuft (6) Jahrhunderts (7) gewaltig (8) Abständen (9) stetig (10) Gegenwartskunst (11) künstlerischen (12) anerkannte (13) prägen (14) bezeichnet

F10 2d 3f 4c 5b 6a

F11 2. Yoga 3. Weitsprung 4. Speerwerfen 5. Turnen

F12 (2) Kegelabend (3) Spielregeln (4) Varianten (5) Geschicklichkeit (6) Wurf (7) Löcher (8) Zeigefinger (9) Treffer (10) Nullrunde

G Mobilität und Reisen

G1 (2) in Betracht ... ziehen (3) vermeiden (4) praktiziert (5) Anbieter (6) verbreitet (7) kommerziellen (8) Mietwagen (9) registrieren (10) Benutzung (11) Konditionen (12) spezielle (13) Stundenpauschale (14) wiedererkennbar

G2 1. ergonomischen 2. Nackenkissen vorzubeugen 3. vermeidbar Halstuch 4. Wetterwechsel Zwiebelprinzip 5. erscheinen Nachhauseweg 6. Flüssigkeit dramatisch 7. Nahverkehr Kopfhörer 8. Freisprechanlage Ablenkung 9. beschäftigen Arbeitstag 10. Wegstrecke einzuplanen

G3 2. flexibel zu sein und sich auf Neues einstellen zu können. offen für die persönliche Weiterentwicklung zu sein. 3. eine Fernbeziehung zu führen. aufgrund von Dienstreisen unregelmäßig zu Hause zu sein. 4. trotz des Alters aktiv am Alltag teilnehmen zu können. geistig wach und rege zu sein.

G4 (2) Wissenschaft (3) Lehrling (4) beobachten (5) Spezialitäten (6) sinnvolle (7) ein Versteck (8) überprüfen (9) kompliziert (10) Abschluss (11) anmaßend (12) vermissen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

G5 2e 3a 4c 5d

G6 2. B&B 3. Jugendherberge 4. Motel 5. Wohnwagen 6. Ferienwohnung 7. Frühstückspension

G7 2. versorgen 3. umsteigen 4. einreisen 5. ändern 6. entkommen

G8 1. Empfangs 2. raum, Speise 3. Mini, Gerät 4. kosten, zugang 5. bar, selbst 6. wunder, terrasse 7. eigenen, Bereich, Ruhe 8. gelegenheiten, nahe, haus

G9 (2) bieten sehr viel Platz (3) hilfsbereit (4) zu kritisieren (5) altes Hotel (6) renoviert (7) Positiv anzumerken (8) in Ordnung (9) abgewohnt (10) bemängeln (11) an der Rezeption (12) bestens auf Kinder eingestellt

G10 (2) Schweizer (3) italienische (4) einzigartig (5) weltberühmt (6) Wagons (7) erhöhen (8) ungehindert (9) Touristenattraktion (10) Brücken (11) beträgt (12) Meeresspiegel (13) bewältigt (14) Höhepunkt (15) begeistern

H Natur und Umwelt

H1 (2) Hektik (3) den Vorzug geben (4) kulturellen (5) Nachtleben (6) zwingend (7) erreichbar (8) Schattenseiten (9) verpestete (10) Natur (11) Lebensunterhalt (12) schmackhafter (13) in Kauf nehmen (14) abwägen (15) Alternative (16) erkennbar (17) siedeln ... an (18) langfristig

H2 (2) Mittelalter (3) betreiben (4) Wirtschaft (5) erfüllte (6) Geistern (7) geheimnisvoll (8) Malerei (9) verlaufen (10) Industrialisierung (11) Symbol (12) Waldsterben (13) besorgt (14) Schutzmaßnahmen (15) zentrales (16) Freizeitwert (17) ökologische (18) Waldkindergärten

H3 2. Kastanie 3. Wal 4. Birne 5. tauchen

H4 2. Urwald 3. Mischwald 4. Revier 5. Forst

H5 2. Ausblick 3. geheime 4. verringert 5. entgiften 6. Mäßige 7. vergrößern 8. gesetzliche 9. Vorbereitungen 10. grenzenlose

H6 2c 3a 4e 5d

H7 2. Schon früher hat man mit Windmühlen die Windkraft genutzt, um z. B. Getreide zu mahlen. Windräder werden sowohl an Land als auch im Wasser aufgestellt. 3. Seit Jahrhunderten wird mithilfe von Wasser Energie erzeugt. Die Energie entsteht durch die Strömung des Wassers, d. h. durch Bewegung. 4. Erdwärme, auch Geothermie genannt, ist Wärme aus der Tiefe der Erdoberfläche, mit der man heizen oder Strom erzeugen kann. Je tiefer man in die Erde vordringt, desto wärmer wird es. 5. Biomasse kann fest, flüssig oder gasförmig sein und dient der Wärme-, Strom- oder Treibstoffgewinnung. Aus Pflanzen wie Mais oder Raps wird z. B. Treibstoff hergestellt.

H8 2. Tsunami 3. Schneelawine 4. Vulkanausbruch 5. Dürre 6. Hochwasser 7. Orkan

H9 (2) Dauer (3) Eis (4) schmelze (5) Wasser (6) spiegel (7) Küsten (8) effekt (9) handel (10) Treibhaus (11) ausstoß (12) Vieh (13) Haupt (14) Zusammen (15) schutz (16) bereitschaft

H10 (2) Umweltzerstörung (3) zukünftige Generationen (4) hinterfragen (5) Meinung (6) erreichen (7) ist gefragt (8) respektvolle (9) grundsätzlich (10) handeln

I Behörden, Bankgeschäfte und andere Dienstleistungen

I1 (2) Wirkung (3) benötige (4) Steuerschuld ... beglichen (5) herkömmlichen (6) Bereitschaft (7) enorm (8) Mehreinnahmen ... verzeichnen (9) effektivsten (10) Steuermoral (11) entgingen ... Steuereinnahmen (12) Kassenzettel (13) vorlegen (14) Steuerhinterziehung (15) positiven Anreizen (16) Akzeptanz (17) Steuerbescheid (18) Einkommenssteuer (19) für einen wohltätigen Zweck ... spenden (20) Steuerzahlungen (21) Ruhestand (22) Anteil (23) zugutekommt (24) Mehrwertsteuer (25) Lotterielos (26) beharren ... auf

I2 2. bewilligt genehmigt 3. eingereicht gestellt abgelehnt 4. eingehalten versäumt 5. gewährt verlängert 6. erhalten vorgelegt

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

7. erbracht vorgelegt 8. verlangt vorgezeigt
9. entrichten bezahlen
10. eingehalten ignoriert

I3 1. Einlagen 2. IBAN-Nummer, Rechnung ... angewiesen 3. Kontoauszug, im Minus ist
4. Daueraufträge, Kontoführungsgebühren
5. habe ... Konto ... überzogen, Nachzahlung, abgebucht 6. Kredit aufnehmen 7. Rate, abbezahlt 8. Banktresor 9. eingegangen ist

I4 2. Insolvenz anmelden 3. in Konkurs gegangen 4. Laufzeit ... beträgt 5. Umsatz
6. Geld ... anzulegen, Immobilienfond
7. Börse mit Aktien spekuliert, Verluste gemacht

I5 2. negative 3. ablehnen 4. fallen
5. finanzkräftig

I6 2a 3f 4b 5c 6e

I7 (2) Geschäftsidee (3) Meerschweinchen
(4) halten (5) logischerweise (6) zwangsläufig (7) endlose (8) Ableben
(9) Copyshops (10) Kette (11) finanziert
(12) umgerechnet

J Politik und Gesellschaft

J1

J2 (2) Bundesländer (3) einheitlich (4) regelt
(5) Währungspolitik (6) Regierungen
(7) Entscheidungen treffen (8) Bund
(9) Föderalismus (10) Landkreise
(11) spezifische (12) stellt ... dar
(13) Schulpflicht herrscht (14) bestimmen
(15) Instandhaltung (16) Gemeinden
(17) Müllabfuhr

J3 (2) Deutschen Bundestag (3) im Wesentlichen (4) lenken (5) beeinflusst
(6) Freiheiten (7) Arbeitnehmer
(8) willkürlich (9) gefährden (10) Sozialleistungen (11) menschenwürdiges

J4 (2) Jobs anzunehmen (3) Probanden
(4) zufällig (5) Bedingungen geknüpft
(6) bedingungslose (7) versteuert
(8) dazuverdienen (9) Versuchszeitraum
(10) hegt ... Hoffnung (11) Sozialleistungsempfänger (12) Anreize ... schaffen
(13) attraktiv (14) steuerliche Abzüge

J5 2. Rechtsanwalt 3. Prozesskosten ... tragen
4. Urteil anfechten 5. verhandelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit 6. Staatsanwältin, Angeklagten 7. verhören 8. Verteidigung
9. Prozess, Indizien, gemacht 10. zu ... Haft verurteilt 11. Strafverfahren, Freispruch

J6 (2) ein Auge zugedrückt (3) graben
(4) zuzuschütten (5) führt zu (6) Verstöße ... geahndet (7) Bußgeld ... verhängt
(8) Paragraph (9) Verbot (10) für ... ausgelegt sind (11) gelten Ausnahmen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Teil 2 **Grammatik**

K Verben

K1 2c 3a 4h 5g 6b 7d 8f

K2 (3) wäre ... gekommen (4) musste (5) leben (6) habe ... gefunden (7) wäre (8) können (9) hätte (10) könnte (11) verstehe (12) erlebt hätten (13) wären ... geflohen (14) weiß (15) erwartet (16) Haben ... bekommen (17) würde ... arbeiten (18) müsste (19) hätte ... sollen (20) hatte (21) habe (22) korrigiert hat (23) gehabt hätte (24) wäre (25) sprechen (26) wüsste (27) dauert (28) würde ... einkaufen (29) Geben (30) rufe ...an (31) ist

K3 2. keine Zeit zum Lernen hättest 3. nicht bekäme/bekommen würde 4. Teenager wärt 5. noch ein Gewitter gäbe/geben würde 6. wäre ich einen Marathon gelaufen 7. schon sehr lange kennen würden 8. würdest du mir nicht glauben 9. er eine Erkältung bekäme/bekommen würde 10. sie alles alleine machen müsste

K4 2. ... er sei vom 4. bis 6. November gar nicht in der Stadt gewesen. 3. ... er habe den Angeklagten am Morgen des 5. November im Café bedient. 4. ... jeden Morgen in seiner Bäckerei Brötchen kaufe ... am 2. November bei ihm eingekauft habe. 5. ... bei dem Fluchtauto um ihren Wagen handele, der ihr am Abend des 4. November gestohlen worden sei. 6. ... müsse eine andere Person mit dem Angeklagten verwechselt haben. ... sei sehr wahrscheinlich, da viele Personen dieses Café besuchen würden. 7. ... sie den Bankräuber eindeutig an seinen Haaren erkenne.
8. ... habe auch eine Waffe gehabt, mit der er sie bedroht habe. 9. ... er keine Waffe besitze und auch noch nie eine besessen habe.
10. ... die weitere Verhandlung auf den folgenden Montag vertagt werde.

K5 (2) entfernt wird (3) implantiert werden (4) wird ... geachtet (5) behandelt wurden (6) war ... entdeckt worden (7) wurden ... gezogen (8) durchgeführt (9) durchgeführt wurden (10) wurden ... gefunden (11) geschnitten worden war (12) genäht werden konnten (13) eingesetzt werden (14) motiviert wird (15) gestärkt wird (16) werden ... geschätzt

K6 2. von 3. durch 4. von 5. von 6. von 7. durch 8. von 9. durch 10. durch 11. durch 12. von 13. von 14. Durch

K7 2. Der Champagner ist schon kalt gestellt
3. Die Tische sind schon dekoriert
4. ... die Beleuchtung war schon installiert
5. ... die Kellner sind schon angewiesen
6. ... das war schon vorbereitet
7. ... die Tischkarten sind schon verteilt
8. Die zusätzlichen Garderobenständer sind schon aufgestellt
9. Der Rotwein ist schon geöffnet.
10. ... das Menü ist ... geliefert.

K8 2. ... lässt sich ersetzen. /... kann ersetzt werden. 3. ... kann nicht gelöst werden./... lässt sich nicht lösen. 4. ... kann leicht verletzt werden. 5. ... kann nicht gegessen werden./... darf nicht gegessen werden. 6. lässt sich nicht befahren./... kann nicht befahren werden.

K9 2d 3h 4a 5k 6b 7i 8c 9l 10g 11f 12j

K10 1. ... aber er bestand <u>darauf</u>/dabei, dass ich mich darum/<u>daran</u> halten muss ... Aber daran/<u>damit</u> musstest du doch rechnen! Du kannst dich nicht dafür/<u>darauf</u> verlassen ... Das kommt <u>davon</u>/davor, wenn man <u>auf</u>/über keine Party ... Weißt du, worüber/<u>worauf</u> ich jetzt gut verzichten kann? An/<u>Auf</u> eine Moralpredigt!
2. ... Du solltest mal <u>an</u>/mit einem Achtsamkeitstraining teilnehmen.
... Worüber/<u>Worauf</u> soll ich denn achten? Darüber/<u>Darauf</u>, <u>womit</u>/wofür du deine Zeit verbringst! Man übt sich <u>darin</u>/daran, im Hier und Jetzt zu leben und sich <u>darauf</u>/dafür zu konzentrieren ...
... Ich trinke lieber <u>auf</u>/für die Zukunft ...
3. ... könnten wir bitte kurz von dem/<u>über den</u> Verlauf Ihres aktuellen Seminars reden?
... <u>Worum</u>/Worüber geht es denn?
... mehrere Teilnehmer haben sich dafür/<u>darüber</u> beklagt, dass Sie allzu ausführlich mit einem Thema begonnen haben, <u>wovon</u>/woraus bereits ein gesamter Nachmittag ...
Und sie drohten <u>damit</u>/darüber, sich <u>an</u>/auf das Management ... nicht <u>um</u>/für ein besser strukturiertes Programm ...
Das kann ich daran/<u>damit</u> entschuldigen ...
Ich habe mich <u>dazu</u>/darunter entschieden ...
Ich stehe dafür/<u>dazu,</u> und wer von den Teilnehmern sich nicht <u>mit</u>/bei einigen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Wiederholungen ... ich zwinge niemanden dafür/dazu, zu bleiben!

K11 2. ... kommt für mich nicht in Betracht. 3. ... stehe ich sehr unter Druck. 4. ... Rücksicht nehmen? 5. ... Gespräch führen 6. Das kommt nicht in Frage! 7. ... du stellst alles in Frage! 8. ... eine Frage stellen? 9. ... kein Verständnis aufbringen. 10. ... das nehme ich dafür gern in Kauf. 11. ... zur Sprache gekommen. 12. ... nicht an allem Kritik üben!

K12 2. kommen 3. stellen 4. spielen 5. tragen 6. kommen 7. nehmen 8. gehen 9. nehmen 10. stehen 11. stehen 12. ergreifen 13. stellen 14. leisten 15. aufbringen 16. üben 17. bewahren 18. stehen 19. nehmen 20. führen

K13 2. sich Gedanken machen 3. zur Sprache kommt 4. in Frage stellen 5. Verständnis aufzubringen 6. aus dem Weg gehen 7. ergreifen die Flucht 8. den Anfang machen 9. Kritik zu üben 10. unter Druck steht 11. in Kauf nehmen 12. Rücksicht nimmt

K14 2. Unsere Lehrerin wird sich nicht vorbereitet haben. 3. Das werden die letzten gewesen sein. 4. Ihr Mann wird sie jetzt endgültig verlassen haben, denn die Ehe war schon lange nicht mehr gut. 5. Sie wird verschlafen haben. 6. Nein, aber das wird nicht gut gegangen sein, oder? Das wird anfangs ein großer Skandal in der Adelsfamilie gewesen sein.

K15 2. Wölfe sollen Fisch als Nahrung bevorzugen, wenn sie die Wahl zwischen Fisch und Fleisch haben. 3. Eine Mücke, die einen Betrunkenen sticht, soll danach halb so viel Alkohol im Blut haben wie ihr Opfer. 4. An Wahltagen in Norwegen soll der Verkauf von Alkohol verboten sein. 5. Christopher Kolumbus soll Meerjungfrauen als hässlich und fett beschrieben haben, womit er vermutlich Seekühe meinte. 6. Die Milch von Delfinen soll einen Fettgehalt von 46 % haben.

K16 2. Vorschrift 3. Vermutung/Behauptung 4. Ratschlag 5. Vermutung/Behauptung 6. Ratschlag 7. Vorschrift 8. Ratschlag 9. Vermutung/Behauptung 10. Vorschrift 11. Ratschlag

K17 2. Ein Verbandskasten und ein Warndreieck sind in Deutschland und Österreich in jedem Auto mitzunehmen. 3. In der Schweiz hat das Warndreieck immer griffbereit zu sein, es ist also nicht im Kofferraum zu verstauen. 4. Verbandskasten und Feuerlöscher sind in der Schweiz nicht unbedingt mitzuführen. 5. Für Telefonieren am Steuer ist in Deutschland eine Strafe von 60 Euro zu bezahlen. 6. Bei Pannen und Unfällen haben die Autofahrer und die Mitfahrenden Warnwesten zu tragen, wenn sie das Auto verlassen. 7. Auf Autobahnen ist in der Schweiz nicht schneller als 120 km/h zu fahren, während in Deutschland kein Tempolimit einzuhalten ist.

L Nomen

L1 2. Ergänzung 3. Hilfe 4. Frage 5. Sicht 6. Angebot/Anbieter 7. Wunsch 8. Interesse/Interessent 9. Beschluss 10. Glaube 11. Forderung 12. Erwartung 13. Hoffnung 14. Beginn 15. Bitte 16. Geschmack 17. Verlust/Verlierer 18. Streit 19. Traum 20. Wissen 21. Reaktion 22. Produktion/Produzent

L2 2. der Beschluss der Partei, den Termin zu verschieben 3. der Verlust an Glaubwürdigkeit 4. die Reaktion der Wähler auf die Gesetzesänderung 5. der Glaube des Kandidaten an die Ideale des Sozialismus 6. die Bitte des Journalisten um einen Interviewtermin 7. der Bericht über das Problem aus der Sicht der Gewerkschaft 8. das Angebot der Opposition, die Regierung zu unterstützen 9. die Forderung der Partei nach einer schnelleren Bearbeitung der Asylanträge

L3 2. Bitte der Besitzer der Erdgeschoss-Wohnungen um Erneuerung der Terrasse zur Westseite 3. Zurückweisung der Bitte wegen Renovierung der Terrasse vor erst zwei Jahren 4. Beschwerde der Eigentümer zur Ostseite über zunehmenden Lärm durch die Neueröffnung einer Kneipe vor einem Jahr 5. Antrag auf frühere Schließungszeiten für die Kneipe durch die Eigentümergemeinschaft 6. Beschluss des Entwurfs eines Briefes durch die betroffenen Eigentümer mit Unterschrift von allen 7. Frage einer Eigentümerin nach baldiger Reparatur der hinteren Kellerabteile 8. Planung der Reparatur für den nächsten Monat 9. Diskussion über die Erneuerung

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

der Wasserleitungen in den ersten Stock in diesem oder im nächsten Jahr 10. Vertagung der restlichen TOPs auf die nächste Versammlung wegen keiner endgültigen Antwort auf diese Frage

L4 2i 3a 4j 5b 6n 7c 8l 9g 10h 11e 12k 13m 14f 15p 16o

L5 (2) von (3) danach (4) nach (5) dabei (6) auf (7) über (8) um (9) nach (10) an (11) mit (12) davor (13) an (14) an (15) für (16) in (17) für (18) davor (19) darauf (20) zu

L6 der Fotowettbewerb die Arbeitssuche der Pressebericht die Frühlingsblume die Altertumsforschung die Produktionskette das Freundschaftsarmband der Veranstaltungskalender die Muttersprache der Diskussionspartner der Lebensraum die Gesichtscreme die Freiheitsstatue die Grammatikregel der Schwangerschaftsmonat der Tätigkeitsbericht die Zeitreise der Universitätseingang das Gesellschaftsspiel

L7 2. Die Gebrauchsanweisung für die Kaffeemaschine befindet sich im oberen Regalfach des Küchenschranks. 3. Die Baustellenfahrzeuge blockieren den Feierabendverkehr, sodass sich lange Autoschlangen bilden. 4. Der Tiermedizinstudent arbeitet in einer Versorgungsstation von verletzten Waldtieren. 5. Für die Abendvorstellung im Stadttheater findet der Kartenverkauf an der Theaterkasse oder über die Vorverkaufsstellen statt. 6. Über die Gerichtsverhandlung gibt es einen ausführlichen Pressebericht, der genau die Zeugenaussagen und die Urteilsverkündigung wiedergibt. 7. Die Geschwindigkeitsbeschränkung bei der Ortsdurchfahrt ist so unübersichtlich, dass sie zu häufigen Gesetzesübertretungen führt. 8. Im Biologieunterricht kann der Kakaoherstellungsprozess im Informationszentrum des Naturkundemuseums in der Stadtmitte gezeigt werden.

M Adjektive

M1 1. (2) von (3) zu (4) darauf (5) davon (6) mit (7) von (8) an (9) über (10) auf 2. (1) über (2) über (3) für (4) Für (5) davon (6) für (7) an (8) für (9) für (10) zu

M2 2. Bei wem, Bei 3. Womit, Mit 4. Wofür, Für 5. mit wem, Mit 6. wofür, Für 7. Worüber, Über 8. In wen, In 9. im, Worin 10. Wofür, Für 11. Wovon, vom

M3 2. daran 3. darauf, damit 4. Womit, für 5. für 6. an, darüber 7. von, für 8. davon, woran 9. darauf

M4 2. der Rücken, der schmerzt 3. das Obst, das geschnitten wurde 4. der Chef, der viel Stress hat 5. der Hund, der beißt 6. die Diskussion, die ermüdet 7. der Film, der die Jugend gefährdet 8. der Mond, der gerade untergeht 9. das Ei, das hartgekocht wurde 10. das Beispiel, das abschreckt 11. das Glas, das abgewaschen wurde 12. der Pullover, der selbst gestrickt wurde 13. das Parfüm, das duftet

M5 2. aufgeschlagene, gesiebten 3. vermischten 4. kochenden 5. gekocht 6. geriebenen, vorgeheizten 7. gekochten, geriebenen 8. geschnittene 9. gebräunten, gemischtem 10. gekühlter 11. sättigendes

M6 2. ausgestorbene Tierrasse 3. gerufene Polizist 4. laufenden Filme 5. schneidendes Messer 6. verlierende Mannschaft 7. abfahrenden Zuges 8. gekochtem Kaffee

M7 1. das gerade auf meinem Laptop laufende Programm 2. die konzentriert arbeitenden Studenten ..., die korrigierte Version der Präsentation 3. Die regierende Partei ..., die einzige funktionierende Lösung

N Präpositionen

N1 (2) von (3) bis (4) vor (5) Ab (6) in (7) Beim (8) am (9) bis (10) Nach (11) während (12) zwischen (13) für (14) ab (15) außerhalb (16) Innerhalb (17) um ... herum (18) über (19) inmitten (20) im (21) ins

N2 2. über 3. entlang, auf, im, auf, von 4. Um ... herum, an, auf 5. vor, von, zu, bis zum, unter, auf, gegenüber, von, zur 6. durch, auf, zwischen, im

N3 1. in 2. Jenseits, zwischen 3. an, unterhalb, in 4. In, inmitten, im, Anlässlich 5. Oberhalb, auf, entlang, Aufgrund, bei 6. Innerhalb 7. Gegenüber, Dank, zum 8. Unweit, infolge 9. Angesichts 10. Trotz, wegen

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

O Pronomen

O1 2. nirgendwo/nirgends 3. nie(mals) 4. nichts 5. nirgendwohin 6. nirgendwoher

O2 (2) irgendwo (3) jemand (4) etwas (5) irgendwen (6) keiner/niemand (7) nichts (8) niemanden (9) keins (10) irgendwohin (11) nie (12) jemanden (13) niemand/keiner (14) nirgends (15) einer

O3 a) Das b) das c) es d) Das e) es, das g) Das, 's/es h) es i) es, das j) das k) es l) Es
2l 3a 4c 5b 6j 7e 8i 9k 10g 11h 12d

O4 2. Wer es eilig hat damit, zu sichtbaren Resultaten zu kommen, übertreibt es manchmal mit dem Programm. 3. Die Fitness-Willigen, die planen, viermal pro Woche das Studio aufzusuchen, machen es sich schwer, denn es lässt sich in keinen Alltag integrieren, plötzlich in der Woche viermal zwei Stunden weniger zu haben 4. Anfangs fehlt es nicht an glaubwürdigen Ausreden, doch was bleibt, ist ein permanent schlechtes Gewissen. 5. Schließlich ist man es leid und bemüht sich, die Mitgliedskarte im Geldbeutel ein paar Wochen zu ignorieren, bis man in unbestimmter Zukunft sicherlich wieder mehr Zeit hat 6. Weniger wäre auch hier mehr, denn es ist erwiesenermaßen so, dass es Zeit braucht, bis sich neue Gewohnheiten etablieren. 7. Beginnt man nun mit einem Besuch im Fitnessstudio einmal pro Woche, kann es viel leichter damit klappen, diesen Vorsatz auch in die Tat umzusetzen und sich daran zu gewöhnen.

P Partikel

P1 2f 3a 4j 5b 6l 7i 8d 9g 10k 11e 12h

P2 2. überraschte Frage 3. Ärger 4. freundliche Aufforderung 5. Überraschung 6. interessierte Frage 7. Freundlichkeit 8. Ärger 9. Beruhigung 10. Warnung 11. Resignation 12. Warnung

P3 1. denn, doch, vielleicht 2. mal, einfach, denn, doch, ja, einfach 3. doch, denn, eben, vielleicht 4. ja, denn, doch, denn, schon, aber, halt, schon 5. ja, denn, bloß, einfach, ja vielleicht, doch, doch, mal

Q Satz

Q1 **temporal:** letzten Monat, bald, wöchentlich, in einer Stunde, damals, schließlich, nie, manchmal, immer, seit seiner Ankunft in Berlin, bis zu ihrer Versetzung, den ganzen Abend, sofort **kausal:** vor lauter Angst, aus Neugier, aufgrund ihrer langen Krankheit, aus Leichtsinn, in Folge des schweren Sturms, wegen seiner Eifersucht, vor Wut, aus seinem großen Verantwortungsgefühl, dank ihrer guten Noten **modal:** mit größter Mühe, problemlos, auf Deutsch, aus Holz, allein, gut gelaunt, unbedingt, glücklicherweise, gelangweilt, schwer erkältet, mitsamt der ganzen Familie, ohne Interesse **lokal:** nach Hause, zum Karlsplatz, an den Müritzer See, dorthin, nach links, ans Wasser, im Keller, in die Berge, zu meinen Eltern, auf eine Party, in die USA, unters Bett, auf den Baum

Q2 2. Wegen des Regenwetters streiten sich die Kinder den ganzen Tag vor lauter Langeweile/ vor lauter Langeweile den ganzen Tag in ihrem Kinderzimmer. 3. Vor ihrer Abschlussprüfung konnte Isabel vor lauter Angst nur mit größter Mühe etwas essen. 4. Nächste Woche fährt meine Schwester wegen ihres 50. Geburtstages mitsamt ihrer ganzen Familie in die Berge 5. Hanna konnte sich nach ihrem Abitur dank ihrer guten Noten problemlos für ein Medizinstudium an der Universität einschreiben.

Q3 gleichzeitig: 4., 5., 8. vorzeitig: 3., 6., 7. nachzeitig: 2.

Q4 (2) wenn (3) sobald (4) seitdem (5) Während (6) bis (7) Nachdem (8) Als (9) Bis

Q5 2. Während das Kind in die vierte Klasse geht, wird in einigen Bundesländern entschieden, ob es Mittelschule, Realschule oder Gymnasium besuchen wird. 3. Wenn der Schüler oder die Schülerin gute Noten hat, kann das Abitur im Gymnasium erreicht werden, wenn nicht, muss er oder sie auf eine andere Schule wechseln. 4. Sobald die Realschüler/-innen das Mittlere-Reife-Zeugnis erhalten haben, bewerben sich einige um Ausbildungsplätze, während die anderen auf der Fachoberschule weitermachen. 5. Als letztes Jahr die Abiturzeugnisse im Einstein-Gymnasium verliehen wurden, hielt der Schülersprecher

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

eine viel beachtete Rede. 6. Nachdem ein Schuljahr abgeschlossen worden ist, haben die Schüler/-innen sechs Wochen Sommerferien. 7. Seitdem das achtstufige Gymnasium in Bayern eingeführt wurde, wird dieses Konzept heftig diskutiert.

Q6 2f 3a 4b 5g 6e 7c

Q7 2. da 3. Dennoch 4. Obwohl 5. Deshalb 6. darum 7. auch wenn 8. weil 9. Trotzdem, denn 10. auch wenn

Q8 2. selbst wenn 3. dennoch/trotzdem 4. Während 5. Trotzdem/Dennoch 6. Auch wenn 7. dagegen 8. im Gegensatz zum

Q9 2h konsekutiv 3b konditional 4g konditional 5j konditional 6d konsekutiv 7e konsekutiv 8c konsekutiv 9a konsekutiv 10f konsekutiv

Q10 2. Sofern man keine chemischen Putzmittel benutzen möchte, kann man den Fußboden mit einem kleinen Stück Schmierseife wischen. 3. Legt man zwei ausgepresste Zitronenhälften in die Spülmaschine, spart man den Klarspüler und bekommt ganz sauberes und duftendes Geschirr. 4. Wenn Tomaten- oder Basilikumpflanzen auf der Fensterbank stehen, kommen nicht so viele Fliegen ins Haus. 5. Falls auf dem Teppichboden Abdrücke bleiben von Schrank- oder Tischbeinen, legt man über Nacht Eiswürfel darauf und reibt sie am nächsten Tag mit einem Handtuch trocken.

Q11 2. ... gibt an, in den nächsten zehn Jahren Mond-Dörfer errichten zu wollen. 3. ***keine Umformung möglich*** 4. ... wird sein, eine derartige Reise nicht finanzieren zu können. 5. ... damit rechnen, einen Mondaufenthalt vermutlich nicht unter einer Million Euro zu bekommen. 6. ***keine Umformung möglich*** 7. Als Ausflugsziel ist denkbar, eine Fahrt zum Apollo 11-Landeplatz zu unternehmen. 8. ... es sich an, den legendären Fußabdruck von Neil Armstrong zu besichtigen. 9. ... auch versuchen, eine Führung auf den 5500 Meter hohen Mont Huygens zu bekommen. 10. ... gaben an, sich durchaus eine Reise zum Mond vorstellen zu können.

Q12 2. Eine Liste kann Ihnen helfen, indem Sie die Dinge nach Priorität sortieren. Eine Liste kann Ihnen dadurch helfen, dass Sie darauf die Dinge nach Priorität sortieren. 3. Der Erfolg stellt sich ein, indem Sie niemals aufgeben und großes Durchhaltevermögen zeigen. Der Erfolg stellt sich dadurch ein, dass Sie niemals aufgeben und großes Durchhaltevermögen zeigen. 4. Zeigen Sie auch einen gewissen Mut zum Risiko, indem Sie in Aktien investieren. Zeigen Sie auch dadurch einen gewissen Mut zum Risiko, dass Sie in Aktien investieren. 5. Ihr Unterbewusstsein hilft Ihnen bei der Verwirklichung dieses Zieles, indem Sie davon überzeugt sind, dass Sie es verdienen, reich, erfolgreich und glücklich zu sein. Ihr Unterbewusstsein hilft Ihnen dadurch bei der Verwirklichung dieses Zieles, dass Sie davon überzeugt sind, dass Sie es verdienen, reich, erfolgreich und glücklich zu sein.

Q13 (2) dadurch, dass/***keine Variation möglich*** (3) anstatt ... zu besprechen (4) indem/***keine Variation möglich*** (5) ohne dass/***keine Variation möglich*** (6) damit/... geplant, um mit allen diese Maßnahmen zu besprechen.

Q14 2. Wen die Arbeit mit Tieren interessiert, für den gibt es weltweit viele Projekte mit den verschiedensten Tieren. 3. Wer etwas Sinnvolles tun möchte, aber schon über 30 Jahre alt ist, (der) kann auch spezielle Freiwilligendienste finden, die gerade etwas ältere Menschen mit viel Erfahrung brauchen. 4. Aber wer sich lieber in sozialen Projekten engagieren möchte, für den gibt es unzählige Möglichkeiten im Gesundheitswesen, im Bereich Erziehung und Bildung oder der Betreuung von Kindern. 5. Wer handwerklich begabt ist, für den wären Wiederaufbau-Projekte in Erdbebengebieten oder Workcamps für Einzelprojekte geeignet, die die Lebensqualität der Menschen in Entwicklungsländern verbessern sollen. 6. Wem besonders exotische Tiere gefallen, der kann zum Beispiel in Aufzuchtstationen in Südafrika oder Kenia helfen.

Q15 2. was 3. wohin (an die), wo (in denen) 4. was, was 5. was 6. wo (auf dem) 7. was, woher 8. wo (in dem), was 9. wohin, (zu dem/an den) 10. wo (an dem) 11. wo (an dem)

Q16 2. zwar, aber 3. Einerseits, andererseits 4. weder, noch 5. sowohl, als auch 6. nicht nur, sondern auch 7. entweder, oder 8. Entweder, oder 9. Zwar, aber

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

10. nicht nur, sondern auch 11. Einerseits, andererseits

Q17 Einerseits andererseits
weder noch
sowohl als auch
zwar aber

Q18 2. Je müder und antriebsloser sie sich fühlen, umso weniger Kraft und Energie haben sie für ihre Arbeit. 3. Je länger jemand ohne Ruhepausen oder Urlaub arbeitet, desto schlechter kann er sich entspannen, wenn er dann wirklich einmal Urlaub hat. 4. Je häufiger Burn-out diagnostiziert wird, umso leichter wird eine tiefergehende Depression übersehen. 5. Je mehr Menschen dazu neigen, ihre Karriere über ihr Privatleben zu stellen, desto häufiger wird Burn-out in Zukunft auftreten.

Q19 1. als, wie, als 2. als, wie, als 3. als, als, wie, wie, als

Q20 2. Ein jeder hat wohl Interesse daran, in einer sauberen Umgebung zu leben, aber die Werbung tut so, als ob man dieses Ziel nur mit bestimmten Produkten erreichen könnte. 3. Es wird einem strahlend weiße Wäsche gezeigt, als ob sie gerade neu gekauft worden wäre. 4. Dusche und Waschbecken blitzen so, als wenn sie noch nie benutzt worden wären. 5. Nimmt man die Werbung ernst, muss man sich so fühlen, als würde man seinen Haushalt täglich schwer vernachlässigen.

Q21 2. jemand 3. irgendwo 4. noch 5. immer 6. etwas, etwas 7. auf jeden Fall 8. jeder

Q22 2. Der Aufenthalt in diesem Hotel war wirklich nicht schön. 3. Leider konnten wir das Schwimmbad auch nicht benutzen. 4. Es war in der Zeit, als wir dort waren, nicht geöffnet. 5. Der Manager des Hotels war auch nicht vor Ort, sodass wir uns hätten beschweren können. 6. Wir konnten auch nicht mit einer anderen Person sprechen. 7. Den Umzug in ein besseres Hotel dort konnten wir uns leider nicht leisten. 8. Zum Glück war der Aufenthalt nicht für lange Zeit, da wir nur 10 Tage gebucht hatten. 9. Der Urlaubsort hat uns eigentlich gut gefallen, wir wollen nur nicht in diesem Hotel bleiben. 10. Außerdem wollen wir dieses Jahr nicht mit dem Auto, sondern lieber mit dem Zug in Urlaub fahren. 11. Ich hoffe, dass mein Mann und ich zur selben Zeit Urlaub haben, sonst gelingt uns das nicht. 12. Vielleicht werde ich einfach nicht von zu Hause aus buchen, sondern erst etwas suchen, wenn wir angekommen sind.

The German Bookstore (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية